

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne.....	3
Fürther Sahnehäubchen.....	4
Sattes Plus bei Übernachtungen	5
Seniorenseite	7
Interviewreihe	14
Solarseite.....	26



Weitere Informationen über die Veranstaltungen anlässlich des 60. Jahrestages des Kriegsendes finden Sie auf Seite 8

Termine

In aller Kürze	18
Fürther Programm.....	19
Gesundheit	28
Familiennachrichten.....	30
Ärzte und Apotheken	32
Amtsblatt	23

Grüner Markt

Stellenangebote	37
Kleinanzeigen	38
Impressum.....	38

Bereits zum 12. Mal findet auf der Fürther Freiheit vom 28. April bis 1. Mai der Fürther Gartenmarkt statt. Näheres auf Seite 21



Informationen zum 14. Internationalen Figurentheaterfestival finden Sie auf Seite 16

T Die Stadt Fürth läutet das Solarjahr 2005 ein

Auf dem Dach des Stadelner Hallenbades geht weitere Photovoltaikanlage ans Netz

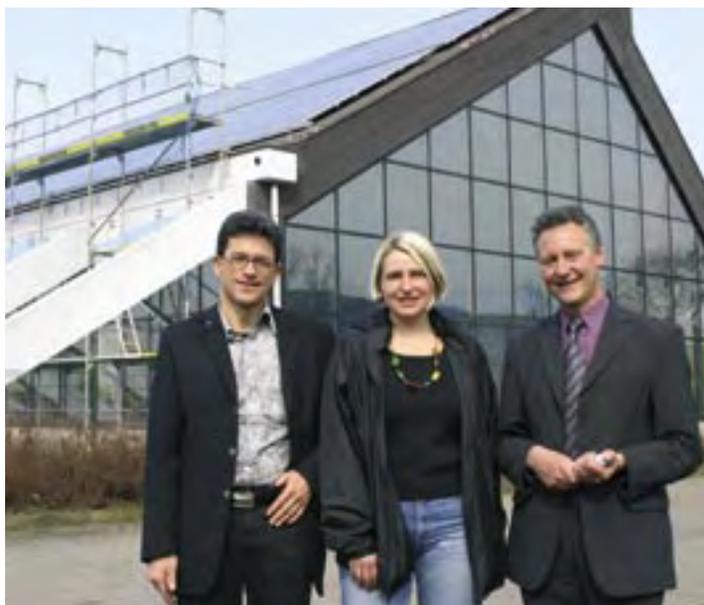


Foto: Groedel

Kurz vor der Inbetriebnahme: OB Dr. Thomas Jung, die stellvertretende Solarbeauftragte Angelika Schäff und Karl Söllner von der Deutschen Solarkraftwerke Verwaltungs-GmbH an der neuen Photovoltaikanlage auf dem Dach des Stadelner Hallenbades.

Nachdem sich die Solarstadt Fürth mit der Inbetriebnahme der neuen Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf der städtischen Kindertagesstätte „Alea“ in Burgfarnbach im Dezember in die Winterpause verabschiedet hatte, hat Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung nun den Startschuss für das Solarjahr 2005 gegeben. „Wir haben auch in diesem Jahr viel vor, um unseren bayernweit ersten und bundesweit dritten Rang in der Solarbundesliga zu verteidigen und auszubauen“, sagte er bei einem Pressetermin am Stadelner Hallenbad – dem neuesten Photovoltaikstandort. Die PV-Anlage mit einer Maximalleistung von 42 Kilowatt ist dieser Tage in Betrieb gegangen.

» Fortsetzung auf Seite 6 »

T Hausschmuck und Qualifizierung von Jugendlichen

Für Gebäude in der westlichen Innenstadt kostenlos – Weitere Interessenten werden noch gesucht



Foto: Mittelsdorf

Claudio Dell' Anna, Jennifer Nadler und Marie Lunz (v. li.) pflanzen ein Rankgewächs in der Marienstraße. Für die Hauseigentümer ist die Maßnahme kostenlos, die Jugendlichen qualifizieren sich fürs Berufsleben.

Kostenloses Fassadengrün am eigenen Haus und dazu noch Jugendlichen bei der Qualifizierung für das Berufsleben helfen – zu schön um wahr zu sein? Nicht in der westlichen Innenstadt. Denn die Förderprogramme „Ziel 2“ der Europäischen Union und „Soziale Stadt“ von Bund und Land machen es möglich. Schon rund 20 Hausbesitzer haben die Gelegenheit beim Schopf ergriffen und vor dem Eingang ihrer Gebäude die erforderliche Konstruktion mit Seilen installieren und in eine Erdgrube Rankgewächse pflanzen lassen. Das Beste dabei ist: Sowohl der Antrag auf denkmalpflegerische Erlaubnis als auch Kletterpflanzen und Material sind kostenlos.

» Fortsetzung auf Seite 2 »



» Fortsetzung von Seite 1 »

Hausschmuck und Qualifizierung von Jugendlichen

Seit kurzem werden die Maßnahmen im Rahmen des FROG-Projektes, das für „Fürther Freiflächen Ressourcen orientiert gestalten“ steht, durchgeführt. Dabei werden langzeitarbeitslose Jugendliche unter 25 Jahren im Garten- und Landschaftsbau geschult. Und zwar unter fachkundiger Leitung eines Technikers. Wie in der Marienstraße 29, wo anlässlich der Begrünung des Hauseingangs das Projekt vorgestellt wurde.

Nils-Henning Hamann, für die von der städtischen Beschäftigungsgesellschaft elan koordinierten Qualifizierungsmaßnahmen im Garten- und Landschaftsbau zuständig, erläutert Claudio Dell' Anna, Marie

Lunz und Jennifer Nadler genau, wie das Gerüst mit den Rankseilen anzubringen ist und wie die Pflanzen eingesetzt werden. Vorrangiges Ziel von FROG ist es, die jungen Frauen und Männer auf dem ersten Arbeitsmarkt unterzubringen und ihnen Chancen auf eine feste Anstellung zu eröffnen. Finanziert wird die Maßnahme aus Mitteln des europäischen Sozialfonds im Ziel-2-Programm und der Arbeitsagentur.

Mit Erfolg, denn schon jetzt konnten zwei der 30 FROG-Teilnehmer eine neue feste Stelle antreten. Zwei weitere stehen in aussichtsreichen Verhandlungen mit Arbeitgebern.

Natürlich wünschen sich das auch

Claudio, Marie und Jennifer. Auch wenn der Garten- und Landschaftsbau nicht ihr ursprüngliches Berufsziel war, sieht man, dass sie mit Eifer und Sorgfalt arbeiten. Und nun, nach knapp einem Monat, könnten sie sich eine Zukunft in einem „grünen Beruf“ vorstellen.

Beim Ortstermin in der Marienstraße betonte Alexandra Schwab vom Quartiersmanagement noch einmal, dass alle Eigentümer der Häuser in der westlichen Innenstadt das Programm zur Fassadenbegrünung in Anspruch nehmen können. Pflanzen, Rankgerüste, Anträge sind kostenlos und werden aus Mitteln der „Sozialen Stadt“ finanziert. Es muss nur

eine „Vereinbarung über die Begrünung von Hauseingängen“ unterschrieben werden. Der Rest läuft so gut wie von selbst. Der Hausbesitzer wählt Rankkonstruktion und Pflanzenart aus. Unterstützt vom Quartiersmanagement wird dann ein Antrag bei der Bauaufsicht auf denkmalpflegerische Erlaubnis gestellt. Wenn diese vorliegt, nehmen die Jugendlichen von FROG die Montage und Bepflanzung vor. Die Hausbesitzer bzw. die Bewohner müssen sich dann nur noch um Pflege und Bewässerung kümmern.

Weitere Informationen gibt es beim Quartiersmanagement unter 741 6977 und bei Uwe Bühling von elan unter 74 32 59 32. ■



Mir wolln immer noch 'nauf – der Ronhof ruft!

Am Freitag, 15.4.2005 ist Dynamo Dresden zu Gast im Ronhof. Anpiff ist um 19 Uhr. Wenn Sie am 29. Spieltag dabei sein wollen – wir verlosen wieder 5 x 2 Eintrittskarten.

Einfach am Spieltag, also am Freitag, den 15. April, ab 10 Uhr im Bürgermeister- und Presseamt unter der Telefonnummer 974-1201 anrufen. Jeder zehnte Anrufer gewinnt. Die Karten

müssen dann bis 16 Uhr im Bürgermeister- und Presseamt, Wasserstraße 4 abgeholt werden.

Lieber Roberto, gute Besserung und – wädd scho widdä!





Wirtschafts-Ticker

• Großer Erfolg für neue High-Tech-Entwicklung aus Fürth

Eine Fürther Entwicklung verändert weltweit nachhaltig Arbeitsorganisation und Gesicht der Kfz-Werkstätten. Die neue tragbare und vernetzungsfähige Diagnose- und AU-Plattform AVL DiX Drive stammt aus der Fürther High-Tech-Schmiede AVL DITEST. Während der 57. Internationalen Handwerksmesse in München wurde das Unternehmen dafür mit dem deutschen Bundespreis für hervorragende innovatorische Leistungen für das Handwerk 2005 ausgezeichnet. AVL DITEST beschäftigt als einer der führenden Anbieter von Fahrzeugdiagnostik weltweit 200 Mitarbeiter. Schon einmal heimste die Unternehmensgruppe den deutschen Innovationspreis ein. Der Vorsitzende der AVL DiTEST-Geschäftsführung, Dipl.-Ing. Gerald Lackner, und der Geschäftsführer des Fürther Standorts, Dipl.-Ing. Harald Hahn, nahmen dieser Tage gemeinsam der Innovationspreis 2005 vom deutschen Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit entgegen. Das neue Multiwerkzeug für Kfz-Techniker kombiniert moderne elektronische Kommunikations- und Datenverarbeitungstechnologie mit den technischen Anforderungen einer Werkstätte. AVL DiX Drive ist als mobile Diagnoseplattform gestaltet. Außergewöhnlich macht die Fürther Entwicklung vor allem die mobile Einsatztauglichkeit, mit der alle Diagnoseschritte direkt am Fahrzeug und sogar während der Fahrt durchgeführt werden können. ■



Einladung zu Sitzungen

- **Gleichstellungskommission:** Mittwoch, 20. April, 16 Uhr, Rathaus.
- **Bauausschuss:** Mittwoch, 27. April, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten! ■



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Verkehrssituation in Vach

Lob gab es für:

- Frühlingsblumen auf dem Straßengrün
- Neuer Spielplatz in der Adenauer-Anlage ■



Herzlichen Glückwunsch

- Am 15. April vollendet **Oskar Goller**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 76. Lebensjahr,
- am 16. April **Stadtbaurat Joachim Krause** das 54. Lebensjahr,
- am 21. April **Stadtrat Werner Bloß** das 57. Lebensjahr,
- am 24. April **Stadträtin Meta Zill** das 59. Lebensjahr. ■



Die Sparkasse meldet

Aufgebot

Wie glaubhaft gemacht wurde, sind folgende Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen.

Sparkonto Nr. 161.539.2

Sparkonto Nr. 238.111.9

Sparkonto Nr. 384.864.351

Auf Antrag der Gläubiger werden die Inhaber der oben genannten Sparkassenbücher aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Werden die Sparkassenbücher während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung.

Fundsachen

In den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth wurden im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2005 folgende Wertgegenstände gefunden, die von den Empfangsberechtigten noch nicht abgeholt wurden:

Drei Goldmünzen (im Gesamtwert von 498,50 Euro)

Ein Dukaten Österreich o.N.

100 Kronen Österreich o.N.

Zehn US Dollar Liberty

Die Empfangsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte bis 30. Juni 2005 geltend zu machen. ■



Liebe Fürtherinnen und Fürther,

der lange, kalte Winter ist vorbei und wir können uns nun in den nächsten Wochen und Monaten auf eine ganze Reihe unterhaltsamer Veranstaltungen im Fürther Frühling freuen.

Hier ein kleine Auswahl für Ihren Terminkalender:

Für alle, die auch im Winter fleißig trainiert haben, ist der dritte **Fürthlauf am 17. April** eine gute Gelegenheit, sich mit anderen Läuferinnen und Läufern zu messen oder einfach nur mitzulaufen, weil es riesig Spaß macht.

Freude werden sicher auch wieder alle Garten- und Balkonfans am **12. Gartenmarkt** auf der Fürther Freiheit vom **28. April bis 1. Mai** haben. Blühend bunt geht es weiter, wenn am **6. Mai**, 12 Uhr, die **Adenauer-Anlage** als neuer Stadtgarten mit einem kleinen Fest, zu dem ich Sie alle herzlich einladen möchte, eröffnet wird.

Die Vielfalt des Fürther Einzelhandels können Sie beim diesjährigen **10. Stadtfest am 7. Mai** in und rund um die Fußgängerzone genießen, umrahmt von Informationen, Unterhaltung und leckeren kulinarischen Genüssen.

Die Musik steht im Mittelpunkt, wenn der bekannte und beliebte **Musikzug Burgfarnbach** vom **6. bis 8. Mai** seinen 50. Geburtstag mit einem unterhaltsamen Festwochenende feiert.

Sicherlich sehr lustig geht's vom **20. bis 22. Mai** zu, denn da laden die **Stadelner Kärwaburschen** zu einem Festwochenende ein, bei dem Unterhaltung und Spaß die Hauptrollen spielen.

Wer Theater und Literatur liebt, ist zum einen beim **14. Internationalen Figurentheaterfestival** vom **29. April bis 8. Mai** an der richtigen Adresse (mehr lesen Sie dazu auf Seite 17) und bei den **Mannhofer Theater-Sommer-Tagen**, die am **8. Mai** in der Kulturscheune Knorr mit einem Kästner-Abend starten.

Den Wonnemonat Mai beschließt dann die Vision Fürth mit dem **New Orleans Festival am 27. und 28. Mai** – zwei Tage erstklassige Bands und Stimmung



auf der Freiheit für Sie wie immer zum Nulltarif.

Sehempfehlen möchte ich Ihnen die **Veranstaltungsreihe zum Thema 60 Jahre Kriegsende**. Unter dem Titel „Verwundet ist die Welt“ beleuchten Filmvorführungen, Konzerte, Gottesdienste, Führungen, Vorträge und Ausstellungen **ab dem 21. April** die Ereignisse im April und Mai 1945 auf unterschiedlichste Weise. Näheres hierzu finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 8.

Ich bin überzeugt, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist und freue mich schon jetzt, wenn wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung treffen!

Viel Spaß beim Frühling in Fürth wünscht Ihnen

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de. ■



Fürther Sahnehäubchen

Galster Moden

Foto: Galster Moden



Mit hochwertigen Markenprodukten erfolgreich: Galster Moden

Mit großen Schritten geht es bei Galster Moden auf das hundertjährige Bestehen zu. Bereits in der dritten Generation führt das Ehepaar Hermann und Ursula Galster das 1908 von Hermann Galsters Großmutter Babette Hildebrandt eröffnete Geschäft. Bettwäsche, Nähmaschinen und Wolle hatte die Gründerin

sula Galster das 1908 von Hermann Galsters Großmutter Babette Hildebrandt eröffnete Geschäft. Bettwäsche, Nähmaschinen und Wolle hatte die Gründerin

damals im Angebot. Nach dem Krieg haben die Vorfahren der heutigen Besitzer das Geschäft immer wieder umgebaut und das Angebot verändert. Stets treu geblieben sind sie den Textilien – ansonsten beweisen die Galsters, wie man mit umfassendem Service und Qualität in der Konkurrenz mit den Textildiscountern bestehen kann.

„Bereits seit den 70er Jahren wurde das Sortiment gezielt auf hochwertige Markenprodukte ausgerichtet,“ berichtet Ursula Galster. Die Kundinnen bestätigen ihr täglich, dass es sich dabei um eine sehr erfolgreiche Strategie handelt. Wichtig ist den Kundinnen darüber hinaus die persönliche und typgerechte Betreuung und Beratung in angenehmer Atmosphäre.

„Wir möchten, dass unsere Kundinnen zu jedem Anlass gut aussehen und stehen ihnen selbstverständlich auch bei Änderungswünschen mit Rat und Tat zur Seite.“ Der Modedehling 2005 ist gestartet, die neuen Kollektionen bezaubern mit frischen Farben und viel Schwung. Beliebte Passformen und aktu-

elle Schnitte präsentieren sich in klassisch-eleganten und sportlich-maritimen Themen mit vielfältigen, typgerechten Kombinationsmöglichkeiten in den Größen 36 bis 50.

Sortiment: Hosen, Röcke, Kleider, festliche Mode, Kostüme, Hosenanzüge, Blusen, Strickmode, Westen, Jacken, Mäntel, Strümpfe und Strumpfhosen in den Größen 36 bis 50 sowie passende Accessoires wie Tücher, Schals, Modeschmuck und Taschen.

Labels u. a. BASLER, Frankenthaler, Finn Karelia, Delmod, HAUBER, Apriori, TAIFUN, GERRY WEBER, Brand-Hosen, RABE, Freya, Di-Strick, Mallani, Rio, Sommermann und Erfo.

Service: EC-Karten-Service, Änderungs-Service, Bestell-Service, Geschenkgutscheine, Geschenkverpackung, Annahmestelle für Kunststopfen, kostenfreie Kundenparkplätze.

Info: Galster Moden e.K., Erlanger Straße 19, 90765 Fürth, Telefon 0911/7906794, Fax 0911/791195, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr. ■

Gemeinsam auf Erfolgskurs

Klaus Huanehagen
Niederlassungsleiter

Wir sind für Sie da!

FLESSABANK Fürth

Individuelle, persönliche Betreuung von

- ✓ Privatkunden
- ✓ Firmenkunden
- ✓ Freiberuflern

Friedrichstraße 3
direkt am Platz
der Fürther Freiheit
90762 Fürth
Telefon: 0911 97191-0
Telefax: 0911 97191-20

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG
Die Bank mit dem Plus

Geschäftszeiten:
Mo/Di/Mi/Fr
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Do
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Neu: FLORAS – Blütenkreationen der besonderen Art



Foto: Hackbarth-Herrmann

Die Hirschenstraße hat einen neuen Anlaufpunkt für alle Blumenfreunde. Andrea Schmidt und ihr Partner Gunther Lehmann bieten in der Marienstraße 25/ Ecke Hirschenstraße in einem Laden moderne Schnittblumenarrangements sowie Pflanzenschmuck für jeden Anlass, egal ob es um dauerhafte Dekorationen geht oder um florale Arrangements für Feiern, Firmtagungen und Messen: Blühendes von Floras bildet den passenden Rahmen für die besonderen Tage im Leben.

Modenschau mit Aftershowparty

Anlässlich des 15. Geburtstags von Mode Mary Lou im City-Center veranstaltet die Boutique zusammen mit Cult Trend am **Freitag, 29. April, um 19.30 Uhr**, in der Comödie Fürth, Theresienstraße 1, eine Modenschau mit Aftershowparty.

Bei der Programmgestaltung wirken die Bonanza Beuys, das Tanzstudio Chakra, die Möbel Manufaktur, das Opel-Autohaus Fleischmann, der Optiker Unbehauen und die Friseure M&M mit.

Mit dieser Modenschau bedanken sich Maria Tricarico und ihr Team bei allen ihren Kundinnen. In ihrer Boutique Mary Lou im City-Center und seit einigen Jahren in ihrem zweiten Geschäft

Cult Trend in der Schwabacher Straße bietet Maria Tricarico neben hochwertiger Markenmode u. a. – Nicowa, DryKorn, Jean Paul, Replay, Kookai – und neuesten Trends vor allem umfassenden Service und individuelle Beratung. Die Kundinnen schätzen dabei vor allem Marias sicheres Gespür für die unterschiedlichsten Modewünsche.

Der Kartenvorverkauf ist ab sofort möglich bei Mode Mary Lou, Telefon 74 57 88; Cult Trend, Telefon 766 52 63; Möbel Manufaktur, Telefon 3 000 100; Optik Unbehauen, Telefon 77 93 76, Opel-Autohaus Fleischmann, Telefon 79 23 23 und Friseur M&M, Telefon 74 3 72 27. ■



Sattes Plus bei Übernachtungen

Tourist-Information mit Zahlen sehr zufrieden

Wer immer noch behauptet, in Fürth gäbe es keinen Tourismus, den strafen die aktuellen Übernachtungsstatistiken Lügen. 226 513 Übernachtungen wurden 2004 in den 24 Hotels und Gasthöfen registriert.

Das ist ein Plus von 9,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Damit liegt Fürth auch im Reigen der vier Nachbarstädte vorne. Erlangen schnitt mit einem Plus von 9,2 und insgesamt 427 201 Übernachtungen ab. Die Nürnberger waren mit ihrem Plus von 2,8 Prozent und 1 875 285 Übernachtungen zufrieden. Auch Schwabach konnte ein leichtes Plus von 3,4 Prozent erzielen.

Als Städteregion Nürnberg haben die vier Kommunen mit einem Zuwachs von 4,4 Prozent abgeschlossen. Die über 2,5 Millionen Übernachtungen, darüber sind sich die Touristiker der vier Städte einig, sind auf das gemeinsame Marketing zurückzuführen. Neben dem Hotelverzeichnis gibt der touristische Städteverbund mittlerweile einen gemeinsamen Veranstaltungskalender und einen Pauschalangebotsprospekt heraus. Mit der Citycard können die Gäste mit dem VGN fahren, die Museen in allen vier Städten besuchen und bekommen zahlreiche Vergünstigungen bei Veranstaltungen bzw. in Souvenirläden. Erfreulich sind die eben erschienen Zahlen des Statistischen Landesamtes in München vor allem auch mit Blick auf die Vergleichszahlen mit anderen fränkischen Städten. Orte wie Eichstätt (-8,1), Kulmbach (-8,0), Dinkelsbühl und Bayreuth (beide -2,9), mussten mittlere bis leichte Einbußen hinnehmen; dagegen konnten Rothenburg o.d. Tauber (+5,2), Bamberg (+6,3), Coburg (+8,1) 2004 positive Übernachtungszahlen ausweisen. Würzburg meldet ein Plus von 10,2 Prozent melden.

Eike Söhnlein, Leiterin der Tourist-Information, freut sich über die guten Ergebnisse: „Unser Marketingkonzept, gemeinsam mit Nürnberg und der Städteregion zu werben, trägt Früchte. Die Gäste sehen die engen Verbindungen und entdecken mehr

und mehr die Attraktivität unserer Stadt“. Ein wichtiger Punkt ist laut Söhnlein aber auch, dass die Servicequalität in der Fürther Hotellerie stimmt und dass diese verstärkt mit guten Angeboten wirbt.

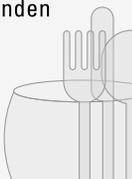
Die Übernachtungszahlen haben sich insgesamt weiter positiv entwickelt. Seit der Eröffnung der Fürther Tourist-Information im Jahr 1995 sind die Übernachtungen von 156 827 auf die Rekordmarke von 226 513 gestiegen. Bereits 1998 hatten die Nächtigungen in der Kleeblattstadt die 200 000 überschritten. Lediglich 1999 gab es einen Ausrutscher – damals konnte die Zahl von rund 168 000 Übernachtungen nicht gesteigert werden.

Erwähnt sei noch eine Besonderheit in der aktuellen Statistik: Der Anteil der ausländischen Gäste ist weiter gestiegen (auf 29,4 Prozent). Interessant ist der Anstieg der italienischen, vor allem aber der chinesischen Gäste. Nach der Öffnung des chinesischen Marktes besuchen die Chinesen verstärkt Deutschland. Diese Entwicklung ist auch in Fürth spürbar. Allein 6 100 Übernachtungen von Gästen aus der Volksrepublik und Hongkong bedeutet ein Plus von 9,2 Prozent. Dies wundert vor allem die Nürnberger Tourismuszentrale, die mit mehr Gästen aus China in ihrer Stadt gerechnet hatte. Aber hier hat Fürth einen entscheidenden Servicevorteil für die chinesischen Gäste: Hotels mit Kochgelegenheit im Zimmer. ■


LICHTBLICK
essen + trinken

Wir bieten Ihnen für Ihre privaten oder geschäftlichen Veranstaltungen bis ca. 25 Personen in unserem Nebenzimmer den passenden Rahmen.

Zirndorfer Str. 18
90522 Oberasbach
Fon (0911) 60 42 37





» Fortsetzung von Seite 1 »

Die Stadt Fürth läutet das Solarjahr 2005 ein

Sie ist Teil einer insgesamt 1010 Kilowatt starken Bürgeranlage mit einem Investitionsvolumen von 4,85 Millionen Euro. In den nächsten Wochen werden weitere Anlagen auf den Dächern des städtischen Bauhofs folgen. Zu dem Solarfonds gehören auch die Solaranlagen auf dem städtischen Kindergarten in Burgfarnbach, der Grundschule Stadeln und Anlagen in Bayern und Rheinland-Pfalz. Initiiert wird die Bürgeranlage – wie schon der Solarberg in Atzenhof – von der Firma WPD. 20 Jahre lang wird jede ins öffentliche Stromnetz eingespeiste Kilowattstunde nach dem Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) vergütet und fließt als Ausschüttung an die beteiligten Anleger zurück. Die Stadt profitiert durch Mieterlöse für die Dachüberlassung an dem Geschäft mit der Sonne. Jung rief alle Hausbesitzer und

auch Firmenchefs dazu auf, ihre Dächer für weitere Solaranlagen zu Verfügung zu stellen. Und Karl Söllner, Niederlassungsleiter der Deutschen Solarkraftwerke Verwaltungs-GmbH (DSK), ergänzt: „Damit sich auch Bürger an der Solartechnik beteiligen können, die keine eigenen Dachflächen besitzen, brauchen wir dringend Mietdächer.“ Die DSK ist eine Schwesterfirma der Fürther GWU Solar, die die Solaranlagen geplant und gebaut hat und auch für die Wartung zuständig ist.

Die Stadt wird auch mit einer eigenen Solaranlage, die in den nächsten Wochen auf dem Dach der gemeinnützigen Beschäftigungsgesellschaft elan (ehemaliges Lindenhain) installiert wird, Flagge zeigen – und zwar an einer ähnlich markanten Stelle wie es der Solarberg ist. Jung: „An der Kapellenstraße können

wir vor täglich über 20000 Fahrzeugen für die Solarstadt werben.“ Er betonte, welcher exzellenten Ruf sich Fürth binnen drei Jahren erworben habe. „Bei Tagungen werde ich von vielen Kommunalpolitikern auf das Thema angesprochen. Und auch in Fachzeitschriften ist das Beispiel Fürth sehr präsent.“

Umso mehr freue es ihn, dass am 23. April von 11 bis 18 Uhr auch der zweite Bundeskongress

für Photovoltaik-Betreiberesellschaften in der Stadthalle tagen wird (wir berichteten). Damit Fürth seinen Spitzenplatz in der Solarbundesliga auch in Zukunft verteidigen kann, bat Jung alle Besitzer von solarthermischen Anlagen zur Brauchwassererwärmung, die Daten ihrer Einrichtungen (Kollektorfläche etc.) dem Amt für Umweltplanung (Johann Gerdenitsch oder Angelika Schäff, Telefon 974-1250 oder -1259) zu melden. ■



Fleischkontrolleure informieren sich bei Roma in Burgfarnbach



Foto: privat

Max Mandelbaum (2. v. li.) erläutert die Hygienebedingungen in seinem Betrieb.

Nicht nur der mittelständische Vorzeigeunternehmer Max Mandelbaum, der schon von hohen Stellen Lob und Anerkennung erhielt, sondern auch die Stadt Fürth können stolz sein auf den Fisch und Feinkost verarbeitenden Betrieb, der vor knapp 50 Jahren mit der Produktion von Rollmöpsen begann. Im Hygienebereich liegt die Firma Roma mit der EG-Zulassungsnummer 1 in Bayern einsam an der Spitze. Veterinär Dr. Gert Allmacher, der eine Gruppe junger Nachwuchs-Fleischkontrolleure auf einer Informationsreise begleitete, gab deshalb unumwunden zu verstehen: „Wenn alle Betriebe mit so einer Geradlinigkeit in Punkte Hygiene geführt werden würden,

könnten wie uns viele Kontrollen sparen“.

Täglich verlassen den Betrieb in Burgfarnbach durchschnittlich mehr als 1,5 Tonnen Fertigprodukte, die innerhalb von 24 Stunden in ganz Deutschland mit Kühlspeditionen angeliefert werden. Zum Kundenstamm der Firma Roma gehören ausschließlich Großverbraucher wie Krankenhäuser, Altenheime und Werkskantinen. Mit einer Palette von etwas mehr als 100 Produkten sorgt Max Mandelbaum für Auswahl. Die Rezepte stammen in den meisten Fällen von dem agilen 78-jährigen Firmengründer selbst, der noch täglich die Qualität der Erzeugnisse überwacht. ■

Steuerberater

Dipl.-Kfm. Manfred Staudenmaier

Theodor-Heuss-Straße 14, 90522 Oberasbach

Mein Beratungsangebot für

- mittelständische Betriebe, Handwerker und freie Berufe
- sonstige selbstständige Unternehmer
- Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und
- Privatpersonen (Arbeitnehmer, Häuslesbauer, Kapitalanleger)

umfasst neben

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlussstellung (Einzel- u. Konzernabschluss)
- alle Steuererklärungen

insbesondere

- zentrale betriebswirtschaftliche Themen, wie z.B.
- Finanz- und Investitionsplanung/Cash-Management/Rating
- Kostenrechnung und Controlling

Terminvereinbarung unter Telefon 0911/6696431, bzw. Fax 6279525 oder per e-mail an manfred.st@freenet.de



JURA IMPRESSA F50 – Geschmack: „sehr gut“ – Crema: „sehr gut“

Testsieger mit Geschmack

Zum ersten Mal hat ein Espresso/Kaffeevollautomat die „Verkäufer der „Stiftung Warentest“ während mit seinem Espressoautomat überprüft. Sowohl für den Geschmack, als auch für die Crema gab 5 von den Kaffeepuffs die Höchstnote und die Würdigung: „Kein anderer Espresso hat den Verkäufern so vorzüglich auf ihr Zutrauen.“

Mehr Infos im autorisierten Fachhandel oder unter www.jura-world.de

Ihr autorisierter Jura-Fachhändler:

elektro Service Reparatur und Verkauf von Espressovollautomaten
Atzenhofer Straße 51 · 90768 Fürth · Tel. (0911) 76 78 05
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr, Sa 9-12, Di-Fr 15-18 Uhr



Betreuungsnachmittage für altersverwirrte Menschen

Die Caritas bietet Betreuungsnachmittage für verwirrte, demente oder an Alzheimer erkrankte Menschen an. Jeweils dienstags von 15 bis 18 Uhr wird **ab 26. April** im Pflegeheim St. Josef, Benno-Mayer-Straße 5, einmal monatlich gesungen, gespielt, gestaltet und geturnt. Die regelmäßige

Betreuung durch Fachkräfte und ehrenamtliche Helferinnen, die über die Pflegeversicherung abgerechnet werden kann und sich an den Fähigkeiten der Teilnehmer orientiert, entlastet die pflegenden Angehörigen. Nähere Informationen bei der Caritas unter Telefon 740 50 31. ■



Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige von altersverwirrten Menschen sind besonders großen Belastungen ausgesetzt. Das Netzwerk Pflege beim Diakonischen Werk Fürth möchte in dieser schwierigen Zeit Unterstützung bieten und veranstaltet deshalb **ab 14. April** eine Gesprächsgruppe für pflegende

Angehörige. Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch, außerdem gibt es Informationen zum Thema Demenz mit Schwerpunkt Alzheimer. Die Gruppe trifft sich alle 14 Tage jeweils donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr. Nähere Informationen unter Telefon 749 33 23. ■



Seniorenveranstaltungen

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am **Mittwoch, 20. April um 14 Uhr**, findet im Kleinen Saal der Stadthalle Fürth der Seniorentanztee mit Franz Gebhart statt. Der Eintritt kostet 1,50 Euro. Karten gibt es nur an der Tageskasse im Wintergarten ab 13 Uhr.

Am **Sonntag, 24. April, um 15 Uhr**, präsentiert die Sing- und Musikschule Fürth das April Scherzo, ein Senioren- und Familienkonzert der Extraklasse. Die Kartenausgabe findet am 11. April ab 8 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, im Bürgeramt Nord, und ab 14 Uhr im Wohnstift Käthe-Löwenthal, Burgfarnbach statt.

Interessenten können das Konzert auch mit den Enkelkindern oder der ganzen Familie besuchen und zusätzliche Karten an der Tageskasse ab 14 Uhr erwerben. Der Eintritt beträgt für Kinder 2,50 Euro, für Erwachsene 4 Euro bei freier Platzwahl. ■

Der Eintritt beträgt für Kinder 2,50 Euro, für Erwachsene 4 Euro bei freier Platzwahl. ■



Sprechstunden

Sprechstunden des Seniorenbeirats, der Seniorenbeauftragten und des Behindertenbeauftragten

Die Sprechstunden des Seniorenbeirates finden jeweils montags von 14 bis 16 Uhr im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 229 im 2. Stock, statt.

Die Sprechstunden der Seniorenbeauftragten Elke Übelacker werden Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und nach telefo-

nischer Vereinbarung (974-1785) im Sozialrathaus am Königsplatz 2 im Zimmer 122 im 1. Stock, abgehalten.

Die Sprechstunden des Behindertenbeauftragten Alfons Schröfer finden Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 974-1784 im Sozialrathaus, Königsplatz 2, Zimmer 232 im 2. Stock, statt. Sonderveranstaltungen werden extra mitgeteilt. ■

Dachrinnen
Blechdächer
Kamineinfassungen
Wandverkleidungen
Erkerverblendungen
und vieles mehr

*Flaschnerei Teufel
bei uns sind Sie richtig*

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

Seit 1873 **Teufel** GmbH

www.kursana.de

Sympathie für Senioren

Kursana
Residenz FÜRTH

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Pflege im Appartement

Frau Rohmann berät Sie gern:
09 11 / 75 87 - 0

Ein Unternehmen der Dassmann-Gruppe

Kursana Residenz Fürth
Foerstermühle 8 - 90762 Fürth
Telefon: 09 11/ 75 87 - 0
U-Bahnhofhaltestelle: Stadthalle

Treppenlifte von SANA-Treppenlifte
Mobil und frei bleiben im eigenen Zuhause

Sitzlifte – Plattformlifte – Senkrechtaufzüge



- Wird auf der Treppe aufgestellt
- Einfachste Bedienung
- Passt auf fast jede Treppe
- Kurze Lieferzeiten
- Saubere und schnelle Montage

LOEPPRELLIFTE
SANA

Löffelholzstraße 20
90441 Nürnberg
Tel. 0911 / 274 03 80
Fax 0911 / 274 03 81
www.sana-treppenlifte.de
info@sana-treppenlifte.de

Elektro-Service JORDAN GmbH

Ihr Partner für Elektrogeräte,
Kundendienst und Ersatzteile

**Mühlalstraße 103
Fürth-Unterfarnbach**

Montag bis Freitag
8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
oder 24 Stunden jeden Tag unter

(0911) 73 73 88



AEG BOSCH Miele



Veranstaltungsreihe „Verwundet ist die Welt“ 60 Jahre Kriegsende in Fürth – Zeitzeugeninterview

Am 8. Mai jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 60. Mal. Ende April 1945 wurde Fürth von den Amerikanern befreit. In einer Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Verwundet ist die Welt“, die unter der Schirmherrschaft von OB Dr. Thomas Jung steht, wird auf unterschiedlichste Weise – in Form von Konzerten, Gottesdiensten, Führungen, Filmvorführungen, Ausstellungen, Lesungen – an die Ereignisse erinnert.

Den Auftakt macht am **Donnerstag, 21. April, 19 Uhr**, eine Zeitzeugenveranstaltung in der Grünen Scheune von St. Michael. Fürther Bürgerinnen und Bürger berichten von ihren Erlebnissen mit Krieg und Besatzungsmächten und diskutieren mit dem Publikum über die Ereignisse dieser Zeit.

Sechzig Jahre sind eine lange Zeit. Vieles hat sich seitdem in Fürth verändert. Für die jungen Generationen in Deutschland rückt das Schreckgespenst Krieg in immer weitere Ferne. Nicht, dass die Welt heute sicherer geworden wäre – ganz im Gegenteil. Die Krisen- und Kriegsgebiete durchziehen den Erdball wie ein roter Faden. Obwohl auch deutsche Soldaten im Rahmen unterschiedlicher NATO-Missionen immer wieder in Kriegsgebieten eingesetzt sind, ist der Krieg doch aus geographischer Sicht weit weg von

Deutschland. Unsere Demokratie ist seit mehr als 50 Jahren gefestigt, Glaubens-, Meinungs- und Religionsfreiheit bilden neben vielen anderen Werten unverzichtbare (und beinahe selbstverständliche) Bestandteile unserer Grundrechte.

Dennoch: Es war nicht immer so. Noch leben auch in Fürth zahlreiche Bürger, die in der Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges ihre Jugend verbrachten. Bald auch werden diese Mitbürger nicht mehr unter uns sein. Die Erinnerungen von Krieg und Befreiung werden immer mehr verblasen.

Umso erfreulicher ist es, dass sich auf den Zeitzeugenauftrag des Bürgermeister- und Presseamtes einige Bürgerinnen und Bürger meldeten und den Mut hatten, ihre Geschichte zu erzählen und ihre Erinnerungen an die Befreiung der Stadt Fürth durch die Amerikaner mit uns zu teilen. Das Wort „Mut“ ist dabei nicht fehl am Platz: Oftmals bedeutet es für die Zeitzeugen auch nach so langer Zeit eine große Überwindung, von ihren ganz persönlichen Kriegserlebnissen zu berichten. Allen Zeitzeugen gilt an dieser Stelle unser herzliches Dankeschön!

In dieser Ausgabe findet sich ein Ausschnitt aus einem dieser Zeitzeugeninterviews. Es soll Sie einstimmen auf die Veranstal-

tungsreihe der Stadt zu „**60 Jahre Kriegsende in Fürth**“.

Könnte das alte Haus in der Rosenstraße sprechen, es würde viele unterschiedliche Geschichten erzählen. Seit hundert Jahren lebt die Familie von Frau B. dort in einer großen und gemütlichen Bürgerwohnung. In der unmittelbaren Nähe befindet sich die Rosenschule, einst Hauptquartier der SA in Fürth. Frau B. ist eine gute Erzählerin. Anschaulich schildert sie im Interview die Befreiung Fürths durch die Amerikaner und ihre ganz persönlichen Kriegserlebnisse. Hier folgt ein Ausschnitt aus dem Interview:

Frau B., haben Sie denn im April 1945 gehaut, dass die Amerikaner kurz vor Fürth stehen?

Ja, denn den Beschuss konnte man deutlich hören. Auch durch den Rundfunk wurde man über die Kämpfe der deutschen Truppen mit den Alliierten in Bayern und Franken auf dem Laufenden gehalten und durch die Zeitung. Die Nacht vor der Befreiung hatten wir, wie so oft, in einem Luftschuttkeller verbracht. Wir gingen immer in den Luftschuttkeller der Geismannbrauerei. Am Morgen hörten wir von der Drohung der Amerikaner, dass Fürth bedingungslos bombardiert werden würde, sollten sich die Bewohner nicht

kampflos ergeben. Zwar hatte man alle Verbindungsbrücken nach Fürth gesprengt, aber das hielt die Amerikaner nicht auf. Als klar war, dass die Amerikaner in Kürze Fürth einnehmen würden, haben sich die Nazi-Größen im Rathaus größtenteils erschossen. Fürth war also ohne Führung, aber das wussten wir da noch nicht. Ich kann mich erinnern, dass es schließlich ein Arzt war [Dr. Eugen Gastreich, Chefarzt am Fürther Krankenhaus, Anm. der Interviewerin], der mit weißer Flagge den Amerikanern entgegen ging und sich im Namen der Fürther Bürger ergab.

Hatten Sie große Angst vor diesen letzten Fliegerangriffen?

Natürlich. Das kann sich ein junger Mensch wie Sie wahrscheinlich gar nicht mehr vorstellen. Wir trugen immer eine geladene Pistole bei uns. Nicht, um irgendjemand zu bedrohen, sondern, um uns im Notfall selbst erschießen zu können. Etwa falls wir schwer verwundet werden sollten. Unsere Familie war ganz bestimmt nicht die einzige, die solche Vorsorgemaßnahmen getroffen hatte – ganz im Gegenteil. Ich erinnere mich noch gut: Als wir am Tag der Befreiung den Keller der Geismannbrauerei verließen, lag vor dem Keller ein großer Haufen verschiedener Waffen. Die Menschen waren von den Amerikanern aufgefordert worden, ihre Waffen abzugeben.

Wie haben Sie den Tag der Befreiung erlebt?

Noch im Luftschuttkeller drang die Nachricht zu uns, dass die Amerikaner die Parole ausgegeben hätten, dass wir uns kampflos ergeben sollten. Nur dann würde uns nichts passieren. Die Amerikaner forderten die Bürger auf, weiße Flaggen an ihren Häusern zum Zeichen der bedingungslosen Kapitulation zu hissen. Nun hatten wir ganz bestimmt keine weißen Flaggen, aber die Leute haben sich eben mit weißen Taschentüchern, Bettlaken oder irgendetwelchen Stoffen beholfen.



» Fortsetzung von Seite 8 »

Ich selbst verließ den Keller vorher, weil bekannt wurde, dass gehortete Lebensmittel freigegeben worden waren. Uns plagte der Hunger. Kaum hatte ich den Luftschutzkeller verlassen, sah ich in der Schirmstraße einen amerikanischen Soldaten vor mir laufen. Ich hatte große Angst, dass er mich entdecken und bestrafen würde und so drückte ich mich instinktiv an eine Haustüre. Heute denke ich, dass das schlichtweg falsch war und ich mich dadurch in noch größere Gefahr begeben habe. Hätte sich der Soldat umgedreht und mich bemerkt, hätte er bestimmt auf mich geschossen. Ich hatte also unwahrscheinliches Glück!

Die Amerikaner hielten also Einzug in Fürth. Wie gestaltete sich das Leben mit den amerikanischen „Besatzern“?

Die Rosenschule wurde zum „Headquarter“ (= Hauptsitz) einer Elitetruppe von Amerikanern. Ich kann mich eigentlich nicht daran erinnern, dass wir große Angst vor den amerikanischen Soldaten hatten. Tatsächlich war nur deren Kommandant furcht-einflößend. Selbst von seiner Truppe erhielt er den Spitznamen „Whip“ (= Peitsche). Er ließ die Kommandantur strikt bewachen und ordnete an, dass niemand aus der Truppe mit uns sprechen sollte. Ich kann mich aber noch gut an einen Wachposten erinnern, der eines Tages auf unser Zurufen reagierte. Wir (zwei un-

serer Flüchtlinge und ich) wagten, das Fenster zu öffnen und den Wachposten mit einem „Psst“ auf uns aufmerksam zu machen. Er zielte sofort mit dem Gewehr auf uns. Es gelang uns aber, ihn zu beschwichtigen, indem wir „hungry“ (= hungrig) riefen. Er bedeutete uns, eine Schnur zu holen. Dann verschwand er und kam nach einer Weile mit drei Sandwiches zurück. Diese band er an die Schnur und wir zogen die belegten Brötchen nach oben. Dieses Erlebnis habe ich in all den 60 Jahren nicht vergessen!

Wie haben Sie sich in dieser Zeit nach der Befreiung ihren Lebensunterhalt verdient?

In der ersten Zeit nach der Besatzung habe ich, neben meiner Tätigkeit als Büroangestellte, angefangen, für die Amerikaner zu waschen und zu bügeln, um mir etwas dazu zu verdienen. Denn wir hatten ja alle nichts! Allerdings nicht gegen Geld, denn das war ja nichts mehr wert, sondern im Tausch gegen Naturalien. Die Amerikaner erhielten täglich zu ihren Mahlzeiten Verpflegungspakete und auf die waren wir natürlich ganz versessen. Vor allem auf den Kaffee! Nescafé, also löslicher Kaffee, war für uns völlig unbekannt. Wir haben uns immer gewundert, wo denn der Kaffeesatz hingekommen sei, wenn wir den Nescafé aufgossen. Wenn wir ein solches Paket bekamen, dann war das für uns wie Weihnachten. Eine

Tasse Nescafé oder ein Stück Schokolade bedeutete für uns das Paradies! Alles was man bekam, wurde natürlich geteilt. Wir hatten vier Flüchtlinge aufgenommen. Es wohnten also nicht mehr nur meine Familie, d.h. meine Mutter, mein Großvater und ich in der Wohnung. Noch während des Krieges hatten wir unser Wohnzimmer an eine fremde Frau, deren eigene Wohnung ausgebombt worden war, abgeben müssen. Nach dem Krieg kam dann auch noch meine Kusine aus Breslau zusammen mit ihrer Arbeitskollegin, deren Lebensgefährtin und ihrer Mutter zu uns, um bei uns Obdach zu finden. Vier Monate blieben sie bei uns, ehe ihnen eine eigene kleine Wohnung zugewiesen wurde. Obwohl wir sicherlich nicht begeistert darüber waren, dass wir unsere Wohnung teilen mussten, gehörten wir zu denjenigen, die immerhin noch ein Dach über dem Kopf hatten!

Viele Frauen haben in den ersten Nachkriegsjahren amerikanische Soldaten geheiratet und sind mit ihnen in die USA gegangen. Einige sind auch wieder enttäuscht und alleine zurückgekommen, andere leben noch immer dort und sind glücklich. Viele Menschen konnten das damals nicht verstehen und äußerten sich abfällig. Ich denke aber, dass das jeder selbst entscheiden muss.

Interview und Veranstaltungsorganisation: Nina Weimann, M.A.



Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalerien

Telefon
Ludwigstraße 89 **0911/71 21 79**
90763 Fürth Handy
Fax 0911/71 25 76 **0172/5 94 67 12**



Raumausstattung
Denken Sie ans Renovieren? Komplett von Meisterhand!

- Tapezier- u. Malerarbeiten
- Treppenhäuserenovierung
- Wohnungsauffösungen
- PVC- u. Teppichböden
- Kork/Laminat/Fertigparkett
- Exklusive Designbeläge
- Gardinen/Rollos/Jalousien
- Polsterstoffe
- Computergestützte Beratung

Stadelner Hauptstr. 89 · 90765 Fürth
Telefon 33 27 33 · Fax 761 08 97
www.raumausstattung-kastl.de



**BERATUNG · FERTIGUNG
MONTAGE · REPARATUR**

- ✦ Treppengeländer
- ✦ Gartenzäune und Tore
- ✦ Handläufe
- ✦ Haustürüberdachungen
- ✦ Edelstahlverarbeitung

METALLBAU KLAUS GUBITZ
Bogenstraße 9 · 90762 Fürth
Fon (0911)74 62 15 · Fax 132 16 68
Mobil (0173) 198 58 97

Neugierig? Rufen Sie uns an! 76 1674

- Komplettbäder und Altbausanierung nach Wunsch zum Festpreis
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



FLIESEN HOFMANN

Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de



Martina Groß
Gaststättenbepolsterungen und Sitzmöbeldesign

Ob klassisch oder modern:
reparieren · polstern · beziehen

Königswarterstr. 48 · 90762 Fürth · Werkstatt-Telefon 0911-99 03 978



bernd eichler
SANITÄR + HEIZUNGSTECHNIK
KUNDENDIENST

Veitler Straße 218 · 90766 FÜRTH
Tel. 0911/7330389

- * Bad-Planung
- * Neu- u. Umbauten
- * Rohrreinigung
- * Gasbrennwerttechnik
- * Solartechnik
- * Holz- u. Pelletsheizung
- * Regenwassernutzung



Lust aufs Buch

Welttag des Buches 2005 lädt zum Lesen ein

Seit einigen Jahren hat die Stiftung Lesen den 23. April zum „Welttag des Buches“ erklärt. Mit verschiedenen Kampagnen soll die Lust am Lesen, die Lust, sich mit Autoren und ihren Geschichten zu beschäftigen, geweckt werden.

Besonders wichtig ist es, im Zeitalter der Medien, des Internets und der sms-Kultur, die Freude, die ein gutes Buch vermitteln kann, zu unterstreichen. Gerade Kinder und Jugendliche sollten nicht nur in der Schule, sondern auch zu Hause verstärkt zum Lesen animiert werden – Lesen weckt die Phantasie, Lesen erweitert den Wortschatz und Lesen macht ganz einfach riesigen Spaß. Weitere Infos zur Stiftung Lesen finden Sie im Internet unter www.stiftunglesen.de

Hier unsere aktuellen Tipps für den Lese Frühling 2005:

Die Geschichte einer Musikerfamilie im Amerika des 20. Jahrhunderts erzählt Richard Powers in seinem Roman „Der Klang der Zeit“. Das opulente Werk – 765 Seiten – ist im S.Fischer Verlag erschienen und hat glänzende Kritiken erhalten.

Lesen und hören kann man dieser Tage ein bemerkenswertes Buch der bekannten Publizistin Viola Roggenkamp. Sie liest in der Veranstaltungsreihe zu 60 Jahren Kriegsende aus ihrem Roman „Familienleben“, der von jüdischem Leben in der deutschen

Nachkriegsgesellschaft erzählt (Dienstag, 26. April, 19.30 Uhr, Grüne Scheune, Kirchenplatz 2). Wer Biographien mag, findet dieses Jahr eine schier unerschöpfliche Auswahl zu den beiden „Jubilaren“ Friedrich Schiller (200. Todestag) und Albert Einstein (50. Todestag). Ebenfalls zu empfehlen ist ein neues Buch über Napoleon, das der SZ-Korrespondent Johannes Willms verfasst hat.

Kindern und allen, die Märchen lieben, sei der Däne Hans Christian Andersen empfohlen, der heuer seinen 200. Geburtstag feiert. Prachtvoll bebilderte Jubiläumsausgaben mit den bekannten Märchen vom Hässlichen Entlein über das Mädchen mit den Schwefelhölzern bis hin zur Kleinen Meerjungfrau laden Groß und Klein zum Träumen ein.

Gut für den Englischunterricht und trotzdem höchst spannend: Am 16. Juli erscheint Band 6 von Joanne K. Rowlings berühmten Geschichten über den Zauberlehrling Harry Potter. Allerdings gibt's den „Half-Blood Prince“ erst mal nur auf Englisch!

Kein Problem hat, wer auch beim Joggen oder Autofahren nicht auf seinen Lieblingsautoren verzichten möchte. Kein Problem, denn inzwischen gibt es eine Fülle an sehr guten Hörbüchern, die wie die gedruckten Exemplare auch in den Fürther Buchhandlungen erhältlich sind. ■



Erstes Buch für den Oberbürgermeister



Foto: Mittelsdorf

„Mein Dorf am Rande der Stadt“ lautet der Titel des Buches, das Heinz Oswald Ebert an Winterabenden verfasst hat. Die Stadt ist natürlich Fürth und daher wollte der Autor Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung das erste druckfrische Exemplar übergeben. Auf die Idee, ein Buch zu schreiben, ist eigentlich seine Tochter Jutta Körbl gekommen, der Ebert immer wieder Geschichten aus seinem Leben erzählte. Bis sie eines Tages meinte: „Schreib sie doch auf“. Gesagt, getan, und so ist das Werk entstanden, das bislang noch nicht im Buchhandel erhältlich ist.

Anzeige

Kinder sind Sprachgenies

Der Spracherwerb ist eine der komplexesten Fähigkeiten, die sich der Mensch zu Beginn seines Lebens aneignet. Während jedoch viele Erwachsene das Sprachenlernen als mühsam und anstrengend empfinden, ist es für Kinder wahrhaft ein Kinderspiel. Für Babies und Kleinkinder gibt es keine fremden Sprachen. Babies lernen Klang, Rhythmus und Struktur der Sprachen noch bevor sie eigentlich zu sprechen beginnen.

Warum ist das so?

Langjährige Studien von internationalen Hirnforschern haben ergeben, dass das frühzeitige Erlernen einer weiteren Sprache deshalb so erfolgreich ist, weil bis zum Alter von ca. 7 Jahren beide (oder mehrere) Sprachen, die in diesen jungen Jahren erlernt werden, in derselben Hirnregion gespeichert werden. Später wird für jede erlernte Sprache ein eigenes sog. neuronales Netz gebildet. Das Erlernen mehrerer Sprachen beeinflusst die Gehirnentwicklung besonders positiv, erhöht die geis-

tigen Kapazitäten und verbessert die analytischen Fähigkeiten des Kindes.

Führende Sprachwissenschaftler empfehlen deshalb, mit dem Erlernen einer weiteren Sprache – neben der Muttersprache – so früh wie möglich zu beginnen. Dies hat auch auf die Aussprachefähigkeit einen entscheidenden Einfluss.

Das Gehirn eines Kindes ist auf die Unterscheidung von Klang und Melodie aller Sprachen vorprogrammiert. Von Anfang an hören Babies den Klang und die Satzmelodie ihrer Muttersprache. Sie lernen nach und nach die Bedeutung der Wörter durch Hören, Sehen, Zeigen und das eigene Tun.

Ob ein Unterrichtskonzept sinnvoll ist, können Eltern daran erkennen, dass die Sprache spielerisch und mit viel Spaß vermittelt wird. Dabei sollten alle Sinnesorgane der Kinder angesprochen werden. Eine angenehme Lernumgebung sowie eine entspannter Atmosphäre sollten ebenfalls selbstverständlich sein. ■

ALLES Wissen für Schule und

Studium für Euch!

Bücher von **Albert Einstein** bis
Zurück in die Zukunft ...

Genniges

Bücher in **Fürth**



Schwabacher Straße 23 - direkt in der Fußgängerzone - Tel.: 0911/77 51 18

Am 23. April ist Welttag des Buches
Besuchen Sie uns und lassen Sie sich überraschen!

BÜCHER EDELMANN

Seit einem Jahr an der Fürther Freiheit

Fürther Freiheit 2a · Tel. 0911/746 76 17 · Fax 0911/746 76 19
fuerth@edelmann.de · www.buecher-edelmann.de



„Zeit“ gesucht

Der Fürther Autor Marco Frohberger, der bereits Anthologien zu Themen wie Angst, Terror und Frieden herausgegeben hat, schreibt nun zusammen mit Dieter Hadjieff einen neuen Autorenwettbewerb aus. Thema ist ein großes und doch ganz alltägliches Geheimnis: die Zeit. Gesucht werden dafür bisher unveröffentlichte Prosabeiträge in deutscher Sprache, die sich an diesem Oberbegriff orientieren. Pro Verfasserin oder Verfasser ist nur ein Beitrag zugelassen, Texte bitte per Mail an: FrohbergerM@gmx.net. Einsendeschluss ist der 31. Mai, der Sieger erhält 250 Euro, der Zweite 150 Euro, der Drittplatzierte 100 Euro. Aus den besten Beiträgen wird dann eine neue Anthologie zusammengestellt. Näheres zur Ausschreibung im Netz unter <http://www.frohberger-hadjieff.tk/>. ■

Anzeige

Fit für den Schulstart – vom Spielkind zum Lernkind

Der Einschreibetermin für die 1. Klassen der Grundschulen steht unmittelbar bevor.

Die meisten Kinder freuen sich schon auf den Schulbeginn und sehen ihm wesentlich gelassener entgegen als die Erwachsenen, denn den Eltern stellt sich die Frage, wie

erkennen wir, ob bzw. wann unser Kind den Anforderungen der Schule gewachsen ist und somit die so genannte Schulfähigkeit (früher Schulreife) erreicht hat.

In Anbetracht des bereits existierenden Leistungsdrucks in der Grundschule, bedingt durch die neuen Übertrittsregelungen an weiterführende Schulen, der PISA-Ergebnisse und der Vorverlegung des Einschulungsalters, ist dies eine berechtigte Frage.

Werfen wir einen Blick nach Finnland, Sieger der PISA-Studie und uns in Sachen Bildung und

Unterricht ein Stück voraus. Dort führt man bereits im letzten Jahr vor dem Schuleintritt systematischen **Vorschulunterricht** durch, um die Kinder auf den Schulunterricht vorzubereiten. Die Betonung liegt dabei auf *Vorbereitung*. Der **Vorschulunterricht** basiert auf den Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen des Vorschulkindes und dient dazu, die Schulfähigkeit, d.h. die körperlichen Fertigkeiten, geistigen Fähigkeiten sowie die soziale und emotionale Reife des Vorschulkindes zu fördern. Der Unterricht zielt auf die Individualität des Vorschulkindes und auf die Bedeutung des aktiven Lernens und der Gruppenarbeit (Förderung der sozialen Kompetenz), wobei die Eigeninitiative des Kindes immer unterstützt und betont wird. Der **Vorschulunterricht** ist möglichst

vielseitig und abwechslungsreich angelegt. Im **Vorschulunterricht** gibt es keine offiziellen Bewertungsmaßstäbe. Es erfolgt aber eine intensive Beobachtung der Entwicklung des Kindes. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Schulbereitschaft, also darauf, wie sich das Gefühlsleben, die sozialen und kognitiven Fähigkeiten des Vorschulkindes entwickelt haben.

Ziel der *Vorschulerziehung* ist das Schaffen eines Spiel- und Lernumfeldes, das dem Kind anregende Aktivitäten anbietet und die Möglichkeit, sich gemeinsam mit den anderen Kindern vielseitig zu entwickeln. Es wird angestrebt die Kinder als auch die Eltern in die Planung des **Vorschulunterrichts** einzubeziehen. Fazit: Vorschulunterricht soll fördern und fordern, d.h. die Stärken stärken und die Schwächen schwächen. ■





Südstadtpark Fürth



GRÜNE HALLE

www.gruenehalle.de
Tel.: 0911 - 97 90 060

Mo, Di, Mi, Fr:
9.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:
9.00 bis 20.00 Uhr
Samstag:
9.00 bis 16.00 Uhr

Krautheimer Straße 11 · 90763 Fürth *Einkaufen . Essen . Erleben*

Hier können Sie Qualität und Frische gut einkaufen - schauen Sie mal vorbei!

Die GRÜNE HALLE im Südstadtpark ist Ihre Einkaufsadresse für Lebensmittel in bester Qualität und Frische. Von Montag bis Samstag bieten die Händler an ihren Marktständen eine große Vielfalt regionaler und internationaler Spezialitäten – alles unter einem Dach.

Unsere Veranstaltungen:
Japanisches Kirichblütenfest, Samstag 23. April ab 10 Uhr
Pavel Kohout auf der Lesebühne Sonntag 24. April, 19 Uhr
Tanztée auf der Galerie 19. April, 3. Mai, 17. Mai, 31. Mai
Alle zwei Wochen jeweils ab 14 Uhr
Live Jazz jeden Donnerstag von 18 Uhr bis 20 Uhr; Eintritt frei!

<p>Markthalle Fisch KG Hochwertige Fisch & Meerespezialitäten aus aller Welt, täglich frisch eingekauft!</p>	<p>Käse Laden Rohmilchkäse und Käsespezialitäten, teils handveredelt – wir führen das volle Sortiment von Käse Langor.</p>	<p>Feinkost Theke Wurst- und Schinken-Spezialitäten, Antipasti aus hausgener Produktion.</p>	<p>Obst und Gemüse Sinn Alcaraz kennen Sie wahrscheinlich schon von der Fürther Freiheit. Alles emzefrisch und gesund auf den Tisch!</p>	<p>Weinkeller Ausgesuchte Weine von kleinen, feinen Weingütern aus Italien, Spanien, Frankreich, Österreich, Portugal, Griechenland, Chile, Südafrika und Deutschland.</p>
<p>Bäckerei Drexler Wir backen für Sie täglich frisch aus regionalen Rohstoffen.</p>	<p>coffeestore & more Hier finden Sie Kaffeespezialitäten aus Österreich, Deutschland, Italien.</p>	<p>Tee Kontor Hier können Sie aus vielen Sorten Ihren Wunsch-Tee auswählen, auch aus kontrolliert biologischem Anbau.</p>	<p>Grüne Salat Bar Frisch zubereitete Salate und frisch gepresste Säfte.</p>	<p>Landbier-Depot Bier aus kleinen, fränkischen Brauereien und verschiedene naturbelassene Säfte.</p>



Pavel Kohout liest

Am **Sonntag, 24. April**, um 19 Uhr haben Literaturfreunde in der Grünen Halle, Krautheimerstraße 11, die einmalige Gelegenheit, den renommierten Dramatiker und Schriftsteller Pavel Kohout aus Prag live zu erleben. Kohout, der einer der Wortführer des „Prager Frühlings“ war und mit Vaclav Havel die „Charta 77“ verfasste, liest aus „Die lange Welle hinterm Kiel“. Auf einer Kreuzfahrt begegnen sich zwei tschechische Familien. Während sich zwischen

den beiden jüngeren Reisenden eine Liebesgeschichte anbahnt, werden die beiden älteren von den Schatten der Vergangenheit eingeholt. Der Zweite Weltkrieg machte ihre Familien zu Todfeinden. Ein brisantes Thema – gepaart mit dem Charme und der Leichtigkeit des Erzählers Pavel Kohout. Einfühlsam und mit feiner Ironie beschreibt er die Schwierigkeiten der Versöhnung. Der Eintritt kostet sieben Euro im Vorverkauf und neun Euro an der Abendkasse. ■



Nürnberg bei Fürth

Eine unnachahmliche städtegeschichtliche Zoff-Sammlung in Sachen Nürnberg-Fürther Verhältnis hat Günter Stössel geschrieben. Das höchst amüsante „Nürnberg bei Fürth“ unter dem Blickwinkel „Soochermal – du biest gwieß vo Färd“ informiert über geschichtliche Ereignisse wie die Stärkung der Fürther durch die Preußen gegen die Nürnberger, die Geschichte der Staatsbahnen, die Eingemeindungsverhandlungen,

das Theater um den Theaterbetrieb und natürlich die Rolle des Fußballs. Schließlich gab es Zeiten, in denen die Nationalmannschaft nur aus Fürther und Nürnberger Spielern bestand, die sich aber gar nicht grün waren. Erschienen ist das lesenswerte Buch des Sprachdesigners und beliebten Autors von „Nemberch Englisch Spoken“ im Verlag Edelmann, die Illustrationen steuerte Toni Burghart bei. ■



Schüler aus Limoges zu Gast in Fürth



Foto: Hohmann

Seit über 12 Jahren hat die Staatliche Berufsschule I Fürth eine Partnerschule in Limoges – das Lycée Agricole de Limoges les Vaseix. An dieser Partnerschaft beteiligt sich auch die Berufsfachschule für Kinderpflege. Der Schüleraustausch dient dem Kennenlernen der Ausbildungsmöglichkeiten sowie der Berufs- und Arbeitsbedingungen im Gastland und soll zu einer Vertiefung der fachlichen Kenntnisse führen. Die 22 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 17 und 20 Jahren und die Lehrerinnen aus Limoges wurden von Bürgermeister Hartmut Träger im Rathaus empfangen. Auf dem Besuchsprogramm stand unter anderem ein Besuch in der Kinderklinik, eine Besichtigung der Tucherbrauerei und das traditionelle Bratwurstessen.



Lesung im Lim

Das Limoges- und Limousinhaus, das Deutsch-Französische Institut Erlangen, die Buchhandlung ExLibris und das „Bureau du Livre“ der Französischen Botschaft laden ein zu einer deutsch-französischen Lesung von und mit Olivier Adam. Er wird aus seinem Buch „Passer l’hiver“ von 2004 lesen. Olivier Adam wurde 1974 in einem Pariser Vorort geboren und gilt als die literarische Neuentdeckung Frankreichs. Er hat bisher drei Romane und zwei Kinderbücher geschrieben. Sein

Erzählband „Passer l’hiver“ wurde mit dem „Prix Goncourt de la nouvelle 2004“ ausgezeichnet. Das Buch ist kürzlich unter dem Titel „Am Ende des Winters“ auf Deutsch im Schirmer Graf Verlag, München, erschienen. Zu erleben ist der Autor am **Donnerstag, 28. April, um 19.30 Uhr** im Lim, Gustavstraße 31. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt drei Euro. ■



Lernen mit Erfolg!

<p>Qualifizierte Nachhilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Fächer & alle Schularten • Prüfungsvorbereitung für Quali, mittl. Reife, Abi • Übertrittsvorbereitung RS/Gym. 	<p>Vorschulkurse</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Pädagogischer Vorschulunterricht mit Elternberatung ✓ Individuelle Förderung bei LRS & Rechenschwäche
--	--

Die Paukkammer® & Kidsacademy

☎ 0911 - 977 987 00 • Mo - Fr 11-18 Uhr
Schwabacher Str. 45 • Fürth
Internet: www.paukkammer.de

Schulranzenset Classic 4 versch. Dessins

5-tlg., enthält Ranzen, bestücktes Schüleretui, Schlamperetui, Schulsportbeutel, Brustbeutel... (geschwungene Rückenpartie mit weicher Polsterung, Tragegurte mit Zugentlastung, Reflexstreifen, 2 Seitenfächer, große Vordertasche)

Schwabacher Str. 20 · 90762 Fürth · ☎ 974 66 73

Lizenz- und Geschenkewelt

Sammies by Samsonite

unverb. Preisempf. 119,-
für nur **69,95**

PI PRIVATINSTITUT FÜR KFM. FORT- UND WEITERBILDUNG

- ☉ **Berufliche Fort- u. Weiterbildung (Teil- und Vollzeit)**
SGB III-Förderung (Bildungsgutschein) möglich oder auch privat
- ☉ **Einstieg jeden ersten Werktag im Monat möglich**
- ☉ **EDV-Module (je 1 Monat)**
Word, Excel, Access, Project/Outlook, Visio/PowerPoint, Internet/Webdesign/Frontpage/Photoshop
- ☉ **kfm. Module (je 1 Monat)**
Personalabrechnung, Auftragsbearbeitung, Finanzbuchhaltung, Arztabrechnung, Zahnarztabrechnung
- ☉ **Sprachkurse (je 1 Monat)** Englisch, Business-Englisch
- ☉ **Deutsch/Integrationskurse** (Grund-, Aufbau-, Orientierungskurs)
- ☉ **Bewerbungscoaching und Praktikumsvermittlung**

Auskunft – Information – Anmeldung – Schulungsräume
Ludwig-Quellen-Strasse 20 · 90762 Fürth · Tel. 0911/74 96 19
Fax 77 47 34 · info@pi-fortbildung.de · www.pi-fortbildung.de



Französisch lernen im Lim

Anfang Mai beginnt das neue Frühlingsquartal für die Französischkurse im Lim in Zusammenarbeit mit der Montgelas-Gesellschaft. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Kursprogramm „Französisch in Franken“ Mai bis Juli 2005

Alle Kurse finden im Limoges- und Limousinhaus statt.

Teilnehmerzahl: Mindestteilnehmerzahl acht; Höchstteilnehmerzahl zwölf. Falls nicht anders angegeben, laufen die Kurse jeweils zehn Wochen.

Kurse „Langue et actualités“

Conversation – matin (LA11):

Konversationskurs am Morgen, Niveau Mittelstufe. Neu: In diesem Trimester wird das französische Chanson behandelt:

Was wäre die französische Kultur ohne das Chanson? Entdecken Sie in diesem Kurs neue Aspekte Frankreichs, wie sie von Sängern wie Duteil, Birkin, Bioley, Bruni, etc. empfunden und beschrieben wurden. Dieser Kurs stützt sich auf Texte, CDs, DVDs, Videos.

Dozentin: Dr. Nicole Badewitz-Dussol.

Termin: dienstags, ab 3. Mai, Uhrzeit: 10 bis 11.30 Uhr.

Tarif: 80 Euro/60 Euro ermäßigt (Schüler, Studenten, Azubis).

Conversation – matin (LA12):

Konversationskurs am Morgen, Niveau Mittelstufe. Wiederholung mancher Grammatikpunkte, u.a. anhand der Zeitschrift „écoute“ (niveau moyen).

Dozentin: Dr. Nicole Badewitz-Dussol.

Termin: mittwochs, ab 4. Mai, Uhrzeit: 10 bis 11.30 Uhr.

Tarif: 80 Euro/60 Euro ermäßigt.

Conversation – soir (LA21):

Konversationskurs am Abend für Fortgeschrittene über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen in Frankreich, u.a. anhand der Zeitschrift „écoute“ (niveau difficile).

Dozentin: Damienne Malloyer-Neeb.

Termin: mittwochs, ab 4. Mai, Uhrzeit: 18 bis 19.30 Uhr.

Tarif: 80 Euro/60 Euro ermäßigt.

Kurs „Langue et littérature“

Literaturkurs (LL32):

Kommentierte Lektüre des Buches „La cliente“ von Pierre Assouline, das 1999 mit dem „Prix Wizzo“ ausgezeichnet wurde.

Dozent: Pascal Ropion.

Termin: montags, ab 2. Mai, Uhrzeit: 18 bis 19.30 Uhr.

Tarif: 80 Euro/60 Euro ermäßigt.

Kurse „Langue & vacances“

Sprachatelier (LV21, LV31):

Dieser Vorbereitungskurs auf einen Urlaub in Frankreich besteht aus zwei Teilen (LV21, LV31), die einzeln belegt werden können. Er richtet sich an Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen. Es wird sehr praxisnah gearbeitet mit der Methode „Französisch à la carte für Touristen“ (Klett Verlag, Stuttgart) sowie mit von der Dozentin entwickeltem Unterrichtsmaterial.

Dozentin: Dr. Nicole Badewitz-Dussol.

Termin: jeweils 18 bis 20.15 Uhr.

LV21: 31. Mai, 2., 7. sowie 9. Juni.

LV31: 28. und 30. Juni sowie 5. und 7. Juli.

Tarif Kurspaket: 100 Euro/85 Euro ermäßigt.

Tarif pro Kurs: 52 Euro/45 Euro ermäßigt.

Kurs „langue & vie quotidienne“

Sprachatelier (LVQ11):

Dieser Kurs für Anfänger mit guten Vorkenntnissen soll in das Alltagsleben der Franzosen einführen. Es wird teilnehmerorientiert und mit einer von der Lehrkraft entwickelten Methode in Französisch aus dem Alltag gearbeitet.

Dozentin: Dr. Nicole Badewitz-Dussol.

Termin: mittwochs, 1. Juni sowie 8., 15., 22. und 29. Juni, von 18 bis 20.15 Uhr.

Tarif: 62 Euro/58 Euro ermäßigt.

Schülerkurse „Französisch im Gymnasium und in der Realschule“

Intensivkurs für Schüler der 6. bis 10. Klasse in den Pflingstferien (GYM12):

Mindestteilnehmerzahl acht; Höchstteilnehmerzahl 14. Schüler und Schülerinnen haben die Möglichkeit, ihre Schwachstellen im Fach Französisch noch vor den letzten Prüfungen im Schuljahr zu beheben.

Dozentin: C. Stabel.

Termin: 23. bis 27. Mai, Montag bis Mittwoch; Freitag. Uhrzeit: 10 bis 12 Uhr.

Tarif: 98 Euro für 10,5 Unterrichtsstunden.

Sprache, Sport und Kultur in den Sommerferien in Limoges: Abiturvorbereitung für Schüler der 11. bis 13. Klasse (LIMAUG 05)

Der Freundeskreis Fürth-Limoges, das Limoges- und Limousinhaus und die französische Organisation „Jeunesse Etudes Voyages“ (JEV) organisieren einen zweiwöchigen Intensivkurs während der bayrischen Sommerferien. Diese Sprachreise wird vom Bezirk Middlefranken gefördert.

Aufenthalt: Sonntag, 31. Juli, bis Samstag, 13. August.

Dieser Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit GK / LK Frz., der 11. bis 13. Klasse, mit Schwerpunkt Textaufgabe, Version und Grammatik plus Konversation.

Dozent: Pascal Ropion.

Tarif: 850 Euro für zwei Kurswochen und 20 Schulstunden. Der Preis beinhaltet Kurs und Unterlagen, Unterbringung in Gastfamilien mit Vollpension, Kultur- und Sportprogramm, Transfer zum Bahnhof.

Auskunft, Anmeldung und Beratung im Limoges- und Limousinhaus, Gustavstraße 31, Telefon 97 79 89-99 bzw. 89, Mail: limhaus@fuerth.de. Online-Informationen zum Kursprogramm „Französisch in Franken“ unter www.franzoesisch-in-franken.de.



Ute's Hundesalon
Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung
Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

Neu! **Deutsch für Ausländer**
DaF (Visa) Intensivkurse
Englisch, Spanisch, Französisch
von Muttersprachlern
m. langjähriger Erfahrung

Sprachkurse für Erwachsene

DaF- Intensivkurse für Anfänger monatlicher Kursbeginn

Die Paukkammer®
Lernen mit Erfolg!
0911 / 977 987 05

Die Paukkammer
Schwabacher Str. 45
90762 Fürth
Mo-Fr 11-18 h

Helen Doron 

Early English

Ein Geschenk fürs Leben!
Spielerisch Englisch lernen in Gruppen von 4-8 Kindern nach der Muttersprachenmethode!

Für alle Kinder von 1-14 Jahren. Kostenlose Schnupperstunde möglich!

Info und Anmeldung unter
Tel. 0911/7806284
Learning Centre Fürth,
Amalienstr. 52
Fuerth@helendoron.com
www.hdee.de

Die Nachhilfe-Profis

Jetzt die Vertsetzung sichern!
Tel. 0900/111 12 12 [frei]

Spezielle Hilfe bei Leserechtschreibschwäche

Fürth, Bahnhofs-Center
Tel. 77 60 60
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
> Nachhilfe.de

Selbstbewusst durch gute Noten!

- Qualifizierte Nachhilfelehrer
- Power-Crash-Kurse am Samstag
- Kostenlose Probestunde

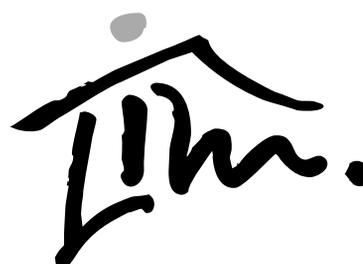
WIR SIND FÜR SIE DA!

Beratung vor Ort:
Mo-Fr, 14-17 Uhr

90762 Fürth
Schwabacher Str. 44
77 48 80

www.schuelerhilfe-by.de

Schülerhilfe! 





Die StadtZEITUNG fragt

Ein Gespräch mit dem Fürther Maler und Kulturpreisträger Johann Helmut Schmidt-Rednitz – „Ein Motiv immer wieder neu sehen“



Foto: Schuller

Der bekannte Fürther Künstler in seinem Atelier.

StadtZEITUNG: Herr Schmidt-Rednitz, als hochdekorierter Künstler tragen Sie zum Ruf Fürths als Kulturstadt bei. Was bedeutet Ihnen als Mensch, der immer schon sehr viel gereist ist, Ihre Heimatstadt, in der Sie geboren wurden und der Sie bis heute treu geblieben sind?

Schmidt-Rednitz: Ja, ich bin seit nahezu 75 Jahren ständig in Fürth wohnhaft. Einerseits bindet mich natürlich der Kulturpreis, den ich 1996 erhielt und als große Ehre empfand, noch enger an meine Heimat, andererseits keh-

re ich immer sehr gerne hierher zu meiner Basis zurück – gerade als Mensch, der stark von seinen Reisen geprägt ist. Allein schon durch unser schönes Haus in Atzenhof entsteht ein starker Bezug, ebenso durch nette Nachbarn, das Alltagsleben und auch durch die vielen Schüler, die ich im Laufe der Jahre an der Akademie der Bildenden Künste und Fachoberschule unterrichtet habe.

StadtZEITUNG: Aber auch Ihr Namenszusatz Rednitz weist auf Fürth hin.

Schmidt-Rednitz: Richtig, ich habe ursprünglich einfach Schmidt geheißen. Weil es aber an der Kunstakademie so viele Schmidts gab, habe ich den Fluss meiner Heimatstadt in den Namen aufgenommen. Klingt doch unverwechselbar gut, oder? Jedenfalls ist es heute amtlich und auch im Melderegister eingetragen.

StadtZEITUNG: Wie kamen Sie eigentlich zur Malerei? Ihr Lebenslauf ist sehr interessant, weist er doch auch Tätigkeiten am Bau und für die Gewerkschaft auf.

Schmidt-Rednitz: Gemalt und gezeichnet habe ich eigentlich schon immer. Mein Vater starb aber im Krieg, dadurch geriet alles durcheinander. Auf den Wunsch meiner Mutter hin sollte ich Ingenieur werden und absolvierte zunächst eine Maurerlehre. Acht Jahre lang war ich erfolgreich am Bau tätig und erwarb mir handwerkliche Fähigkeiten, die mir zeitlebens nützlich waren. Mit 21 Jahren wurde ich dann zum jüngsten Betriebsratsvorsitzenden in der ganzen Republik gewählt und von der Gewerkschaft auf eine Fachakademie geschickt. Aber die Aussicht auf trockene Tarifverhandlungen behagte mir nicht und so kündigte ich von heute auf morgen, um mich an der Kunstakademie anzumelden. Ich wagte den Sprung ins kalte Wasser und studierte in der Klasse für monumentale Malerei – die beste Entscheidung meines Lebens.

StadtZEITUNG: Schon früh gewannen Sie Wettbewerbe und fertigten große Kunstwerke an. Welche sind Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?

Schmidt-Rednitz: Die Arbeit am Foyer des Nürnberger Planetariums, wo ich zusammen mit meiner Frau ein Mosaik von 70 Quadratmetern gestaltete und vier Monate fast Tag und Nacht arbeitete, denn dieser Auftrag war unser Start ins Künstlerleben und brachte uns Glück. Aber auch die Ausschmückung der Matthäuskirche war prägend. Dort fertigten wir auf hohen Gerüsten die 13 Meter großen „Seligpreisungen“ an. Ans Herz gewachsen sind mir auch die sechs Meter ho-

hen Edelstahl-Stelen im Hof der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät.

StadtZEITUNG: Andererseits sagt man von Ihnen, Sie hätten das Genre Aquarell revolutioniert. Wie empfinden Sie Ihre Malerei?

Schmidt-Rednitz: Das Entscheidende ist für mich die bildnerische Aussage. Ich verknappe die Mittel bewusst, lasse alles Überflüssige weg und versuche, zum Kern vorzudringen. Das Motiv steht autonom für sich, ich würde sagen, ich male gestisch-expressiv, fast an der Grenze zur Abstraktion. Deshalb muss ich selbst vor meinem Motiv sitzen und den vollen Eindruck erhalten. Ich weiß nie im Voraus, was herauskommen wird. Diesen Enthusiasmus des Sehens wollte ich auch meinen Schülern immer vermitteln. Man muss in der Lage sein, eine Sache immer wieder neu zu sehen, deshalb reizen mich typische Postkarten-Motive besonders, um sie neu zu interpretieren.

StadtZEITUNG: Besonders gerne malen Sie in Italien, wie auch Ihre aktuelle Ausstellung in der Sparkasse zeigt.

Schmidt-Rednitz: Ja, ich liebe Land und Leute. Daher zeigt meine Ausstellung Bilder aus meiner Lieblingsstadt Venedig, vom Ätna, den Dolomiten, den Äolischen Inseln. Das Tolle ist, dass sich in Italien auch einfache Menschen für die Kunst begeistern. Zum Beispiel ist mir einmal an der Ufermauer des Canale Grande ein riesiger Lastkahn ins Blickfeld gefahren, aber als die Arbeiter sahen, dass ich dort male, ist der schwimmende Koloss ausgewichen und man hat die Fracht um mich herum getragen. Italien ist für mich einfach das kunsthistorisch bedeutsamste Land. Aber auch das Walberla und allerlei Fränkisches ist vertreten, ebenso frühlingshafte Blumenmotive.

Die aktuelle Ausstellung von Johann Helmut Schmidt-Rednitz in der Kundenhalle der Sparkasse, Maxstraße 2, ist vom 14. April bis zum 13. Mai zu sehen.



Aktion Kunst & Handel

Kommen Sie mit auf einen Kunstbummel durch die Fürther Innenstadt: **Bis 7. Mai** zeigt der Fürther Handel Werke des Künstlers Hans Vitus Gerstner.

Hans Vitus Gerstner, 1937 in Nürnberg geboren, hat von 1958 bis 1964 Wandmalerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg studiert. Anschließend war er Meisterschüler bei Professor O.M. Schmidt. Danach war er als Restaurator in Kirchen und Schlössern tätig und hat sich in der künstlerischen Jugendarbeit engagiert, zuletzt als Leiter der Werkstatt Kunst und Keramik.

Zu allen Ausstellungsorten findet am **Freitag, 22. April, 15 Uhr**, ein Kunstspaziergang statt. Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang, Königsstraße 88. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausstellungsorte: Form & Wert, Königsstraße 77; Puppenstube, Waagstraße 3; Mann ó Mann, Gustavstraße 35; Schauhaus, Marktplatz 5; Salon Rössner, Königstraße 50; Gardinen Ulmer, Mohrenstraße 4; Cafe Michaelis, Ludwig-Erhard-Straße 16; Thai-Restaurant ERAWAN, Schirmstraße 3. ■



**Terminvereinbarung
über das
Service-Center:
(09 11) 78 78 - 0**

Wer seine Finanzen im Griff hat, ist einfach entspannter.

**Das Sparkassen-Finanzkonzept:
Sicherheit - Altersvorsorge - Vermögen**

 **Sparkasse
Fürth**

Wie es Sparkassen gelingt, optimal auf die Bedürfnisse ihrer Kunden einzugehen

Claudia Schmidt, 24 Jahre, Studentin - Martin Groß, 48 Jahre, Familienvater - Elli Schubert, 66 Jahre, Rentnerin - so unterschiedlich wie die über 120 000 Kunden der Sparkasse Fürth, so unterschiedlich sind auch deren Bedürfnisse. Und sie ändern sich oft, je nach Lebenssituation.

Auf diese Bedürfnisse einzugehen, ihren Wandel zu begleiten, das ist Grundlage des Sparkassen-Finanzkonzeptes. Es dient der Ist-Analyse: Hat der Kunde bereits alle Möglichkeiten ausgeschöpft oder gilt es noch Fehlendes zu ergänzen? Eine ideale Chance, einen

Gesamtüberblick über seine finanziellen Bedürfnisse zu erhalten. Und je nach Lebensphase konkrete Empfehlungen für deren Umsetzung zu bekommen.

Hierfür ist ein kompetenter Partner wichtig - die Sparkasse Fürth. Die Berater entwickeln gemeinsam mit ihren Kunden eine grundlegende Strategie. Ganz individuell und flexibel, abgestimmt auf die jeweiligen Wünsche. Was viele Kunden überrascht: mit dem richtigen Finanzkonzept können sie mehr konkrete Ziele verwirklichen, als sie es sich vorgestellt hatten. Grundlage ist die Frage: Was ist mir wichtig? Eine beruhigende Absicherung für die

Zukunft, Vorsorge für die Kinder oder Enkelkinder? Sicherheit für die Wechselfälle des Lebens oder einfach den Lebensstandard erhalten? Ein Grundstock für die eigenen vier Wände? Geldgeschenke des Staates optimal nutzen bzw. Steuern sparen? Oder auch alles rund um das Thema Schenken, Erben und Vererben?

Mit Hilfe des Finanzkonzeptes gelingt es, wirklich alle Bedürfnisse des Kunden zu erfassen.

Am Besten geht das gleich in einem persönlichen Beratungstermin. Denn ein Gespräch von Mensch zu Mensch ist durch keine noch

so nette Telefonstimme zu ersetzen. Deshalb steht der persönliche Kontakt bei der Sparkasse im Mittelpunkt. Oft ist die anonyme Geldanlage bei einer Direktbank eben nicht die beste Lösung für viele Kunden - wie die Beratungen bestätigen.

Schon jetzt findet das Finanzkonzept der Sparkassen einen ungemein hohen Zuspruch: **95 % der Kunden** beurteilen es als „sehr empfehlenswert“, ganz gleich in welcher Lebenssituation sie sich gerade befinden.

Sparkasse Fürth. Gut für die Region.



Internationales Figurentheater-Festival vom 29. April bis 8. Mai



Foto: privat

64 Theatergruppen aus 17 Ländern werden in über 100 Veranstaltungen wieder mehr als 20000 Besucher unterhalten.

Das Internationale Figurentheater Festival, das zum 14. Mal den mittelfränkischen Ballungsraum verzaubert, stellt immer wieder einen Höhepunkt im Kulturkalender der Kleeblattstadt dar. Vom **29. April bis zum 8. Mai** werden 64 Theatergruppen aus 17 Ländern herausragende Inszenierungen aus den Bereichen Figuren-, Bilder- und Objekttheater im Übergang zu Tanz, bildender Kunst und Performance präsentieren. Zu über 100 Vorstellungen an 20 Veranstaltungsorten werden mehr als 20000 Besucher erwartet. Im Laufe der Jahre hat sich das Festival zum größten und wichtigsten Treffen für grenz- und spartenübergreifendes Theater im deutschsprachigen Raum entwickelt. Highlights

in Fürth sind unter anderem Christoph Bochdanskys reorganisierter Sommernachtstraum mit Elfen im Baukastensystem, das absurde Miniaturtheater TAM-TAM aus den Niederlanden, das – von Monty Python inspiriert – in einen Koffer passt, das tschechische Theater Continuo, das auf Akrobatik und Straßenzirkus setzt, das Figurentheater „Wilde & Vogel“, das in die Welt der Hobbits entführt, und die herausragende Inszenierung „Until doomsday“ des Theaters Bialystok aus Polen mit einer Mischung aus stummfilmähnlicher Pantomime, Opernfragmenten und Schattenspiel. Die einzelnen Termine stehen im Veranstaltungskalender und unter www.figurentheaterfestival.de. ■



Hausentwässerung überprüfen

Ein Rat des Tiefbauamtes der Stadt Fürth

Plötzlich auftretende heftige Regengüsse, die verstärkt im Frühjahr und in den gewitterreichen Sommermonaten niedergehen, können Schäden durch Überschwemmungen verursachen, die sich in der Regel durch rechtzeitiges Handeln verhindern lassen. Das Tiefbauamt, Abteilung Stadtentwässerung, erinnert deshalb daran, die Hausentwässerungsleitungen, besonders aber die Rückstausicherungen, regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

Nach den ortsrechtlichen Vorschriften (Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage der Stadt Fürth) müssen sich die Grundstückseigentümer von Anwesen, in denen entwässerte Räume oder Flächen unterhalb der so genannten Rückstauenebene, das ist in der Regel die Höhe der Straßenoberkante an der Anschlussstelle, liegen, gegen Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz durch Einbau entsprechender technischer Vorrichtungen selbst schützen. Die Stadt haftet nicht für Schäden, die bei Rückstau auftreten können.

Die an diesen Einläufen zum Schutz gegen Rückstau bereits eingebauten oder noch einzubauenden Rückstauverschlüsse müssen stets betriebsbereit sein und in funktionsfähigem Zustand gehalten werden. Dazu gehört in erster Linie die ständige Kontrolle und Pflege dieser Vorrichtungen.

Rückstauverschlüsse sollten monatlich einmal vom Betreiber in Augenschein genommen und der Notverschluss sollte dabei betätigt werden. Sie sind mindestens zweimal im Jahr, einmal möglichst im Frühjahr vor Eintreten der großen Regenfälle, auf ihre Gangbarkeit zu untersuchen. Den Anschlussnehmern wird deshalb empfohlen, für die regelmäßigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Rückstauverschlüsse sind ständig geschlossen zu halten. Sie dürfen nur im Bedarfsfall kurzfristig – z. B. zum Ablaufenlassen von Waschwasser – geöffnet werden. Sofern noch entsprechende Hinweisschilder in den Kellerräumen fehlen, ist möglichst nahe bei jeder Absperrvorrichtung deutlich sichtbar ein dauerhaftes Schild mit folgender Aufschrift anzubringen:

Verschluss gegen Kellerüberschwemmung! Nur zum Wasserablassen öffnen, dann aber sofort wieder schließen!

Ferner ist es notwendig, von Zeit zu Zeit die Sandfänge an den Dachschläuchen zu reinigen und angesammelten Sand, Schlamm und Laub zu entfernen, damit das Regenwasser ungehindert abfließen kann, weil sonst die Gefahr besteht, dass es sich im Dachschlauch staut und die Hauswände durchfeuchtet. ■



Wissenswertes rund um das Autowaschen

Wo ist das Autowaschen erlaubt?

Umweltbewusste Mitbürgerinnen und Mitbürger stellen sich selbst und auch der Stadt immer wieder diese Frage. Vorschriften zu diesem Thema sind in verschiedenen Gesetzen und Verordnungen enthalten, z. B. in den Wassergesetzen, der städtischen Entwässerungssatzung, der städtischen Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und anderen.

Zusammengefasst ergibt sich Folgendes:

Das Waschen eines Autos mit klarem Wasser (also ohne Zusätze) und lediglich mit Eimer und Schwamm (das heißt ohne zusätzliche technische Mittel wie

Gartenschlauch oder gar Dampfstrahler usw.) wird auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken, die üblicherweise befahren oder beparkt werden, grundsätzlich toleriert. Diese Art des Autowaschens entspricht in etwa einem kräftigen Regenguss, der auf die Fahrzeuge niedergeht.

Wer sein Auto gründlicher reinigen will (Verwendung von Zusätzen oder Einsatz technischer Hilfsmittel), darf dies nur auf solchen befestigten Flächen mit Anschluss an die städtische Kanalisation tun, deren Grundstücksentwässerungsanlage einen Öl- bzw. Benzin-Abscheider enthält. Die

Begründung dafür dürfte ebenfalls einleuchten:

Bei Verwendung eines Gartenschlauches, eines Dampfstrahlers oder ähnlicher technischer Hilfsmittel wäre es weltfremd, anzunehmen, dass hier ebenfalls lediglich die „Oberfläche“ des Fahrzeugs gesäubert wird.

In solchen Fällen wird vielmehr in aller Regel auch mal „unter das Auto gehalten“ oder der Motorblock mit bedacht. Die dabei abgespritzten Ölreste, aber auch Waschmittelzusätze, haben jedoch weder im Untergrund noch in der Kanalisation (teilweise Regenwasserkanäle, deren Über-

läufe wieder in Flüsse und Bäche münden) etwas zu suchen.

Darum die Bitte an alle:

Wenn die Fläche, auf der Sie Ihr Auto waschen wollen, nicht:

1. befestigt,
2. an die städt. Kanalisation angeschlossen und
3. mit einem Öl- bzw. Benzin-Abscheider ausgestattet

ist, begnügen Sie sich mit Eimer, Schwamm und klarem Wasser. In den anderen Fällen nutzen Sie im Interesse unserer Umwelt lieber die Möglichkeit bei Ihrer Tankstelle oder ähnlichen extra dafür zugelassenen und entsprechen ausgestatteten Einrichtungen. ■

Am Sonntag die Sportschuhe zum 3. Fürthlauf schnüren

Laufbegeisterte aufgepasst: Am **Sonntag, 17. April**, wird der 3. Fürthlauf durch die Innenstadt ausgetragen – mit sicherlich vielen Jogging- oder Walking-Begeisterten. Die Veranstalter – Kastner's Sport-Treff, Wenzl & Partner, der TV 1860 Fürth und das Sportamt – haben das Breitensportereignis erneut als Familientag mit einem bunten Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein geplant. Von 10 bis 17 Uhr geht es auf und rund um die Freiheit rund. Für Kinder stehen drei verschiedene Läufe zur Verfügung. Die Erwachsenen haben die Wahl, eine oder zwei Runden zu je 5037 Meter zu absolvieren. Erstmals haben auch Nordic Walker die Möglichkeit zur Teilnahme (über eine Runde).

Das Laufprogramm in Kürze:

10.30 Uhr: 1. Kinderlauf

(bis Jahrgang 1997).

10.50 Uhr: 2. Kinderlauf

(Jahrgang 1994-1996).

11.10 Uhr: 3. Kinderlauf

(Jahrgang 1991-1993).

Die Siegerehrungen finden je-

weils im Anschluss an die Läufe statt, die Preise werden von 11.30 bis 12 Uhr vergeben.

12.30 Uhr: Start des Hauptlaufs. Verlosung der Preise für den Hauptlauf von 14 bis 14.30 Uhr.

Die Anmeldegebühr beträgt bis zum 16. April 16 Euro und am Veranstaltungstag 20 Euro. Kinder zahlen 7 Euro. Im Startpaket sind ein T-Shirt und Werbebesenke enthalten, die nach der Anmeldung bei Kastner's Sport-Treff in der Friedrichstraße abgeholt werden können.

Für den Lauf werden Teile der Innenstadt komplett für den Verkehr gesperrt, auch die Buslinien werden umgeleitet. Nähere Auskünfte dazu erteilt die infra oder sind auf der Internetseite der Stadt unter www.fuerth.de nachzulesen.

Ausführliche Informationen zum 3. Fürthlauf sind im Internet unter www.fuerthlauf.de, bei Kastner's Sport-Treff, Telefon 74 81 06, oder bei Wenzl & Partner, Telefon 790 97 20, erhältlich. ■

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl des BRK

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft, des Haushaltsausschusses und der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Bezirks- und Landesversammlung gemäß §§ 26, 27 und 28 der Satzung des BRK

Zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des BRK-Kreisverbandes Fürth am **Freitag, 29. April 2005, um 19 Uhr**, im BRK-Haus Fürth, Henry-Dunant-Straße 11, laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht durch den Vorsitzenden
3. Finanzbericht durch den Schatzmeister
4. Haushaltsberichte des Haushaltsausschusses mit Bericht

über das Revionsergebnis der letzten Prüfung und Bericht über die Haushaltsbeschlüsse und seine Entlastungsbeschlüsse

5. Bericht des Wahlvorbereitungsausschusses

6. Neuwahlen

7. Wünsche und Anträge.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind **schriftlich bis spätestens 22. April 2005** an den Vorsitzenden des BRK-Kreisverbandes Fürth, Henry-Dunant-Straße 11, 90762 Fürth, zu richten.

Alle Vorstandsmitglieder, aktiven und fördernden Mitglieder des BRK-Kreisverbandes Fürth sind herzlich zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen.

Wilhelm Wenning, Vorsitzender ■

Spielplätze bitte sauber halten

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit werden die Spielplätze wieder intensiver von Kindern besucht. Leider ist immer wieder festzustellen, dass die Spielplätze von Hunden verunreinigt werden. Nach der städtischen Satzung für die Erholungsanlagen dürfen Hunde auf Kinderspielplätze

nicht mitgenommen werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 250 Euro geahndet werden. Damit es nicht soweit kommt, erinnern wir im Interesse der Kindergesundheit daran, Hunde von Spielplätzen fernzuhalten. ■

Fürth beim großen Bibeltest



Foto: privat

Sein Bibelwissen stellte OB Dr. Thomas Jung am Gründonnerstag zusammen mit Stadträtin Karin Vetter (2. v. rechts) bei Gottschalks großem Bibeltest im ZDF erfolgreich unter Beweis. Einer der prominenten Rater war der Journalist Peter Hahne, der sich mit dem Ratekollegen und mit Stadträtin Michaela v. Wittke, die im Publikum saß, zum Erinnerungsfoto stellte.

15% SPAREN!

Besuchen Sie uns in der Zeit vom **26. März bis 22. Mai 2005** und sparen Sie 15% beim Kauf von Polstermöbeln aus den Kollektionen ANGEL oder PACIFIC.



MAXIMALER KOMFORT ZU ATTRAKTIVEN PREISEN

JORI *The art of fine Seating*

Lebe besonders.

Ideen, Qualität und Service. Seit 1896.

Maag

In Fürth-Dambach, Untere Straße 10. Telefon: 0911 / 97 27 53-0. www.moebel-maag.de

„Stiftung-Warentest“-Hefte für April liegen aus

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerberatung im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 5, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22 und in den Zweigstellen am Finkenschlag, in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße zur Einsicht aus.

„Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen: Staub-

sauger, Fahrradschutzhelme, Notebooks, Notebook-Hotlines, Digitalkameras, Digitalkamerazubehör, Brotback-Automaten und -mischungen, Beratung per Bahn, Ernährung beim Sport, Allergien, Haarentfernung sowie Zahnersatz.

„Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert unter anderem über folgende Themen: Baufinanzierung, Bauherren-Haftpflichtversicherung, Bauleistungsversicherung, Rentenfonds, Bankgeheimnis sowie Einspruch beim Steuerbescheid. ■

... in aller Kürze

Neues von den Bogenschützen

Diethelm Hochberger hat bei den Deutschen Meisterschaften im Behinderten-Bogenschießen in Erfurt für die Bogenschützen Fürth BSF den dritten Platz in der Altersklasse errungen. Er besiegte mit dem Endergebnis von 518 Ringen den amtierenden bayerischen Meister und unterstrich damit sein derzeitiges hohes Leistungsniveau.

Geänderte Öffnungszeiten im Stadtmuseum

Seit Anfang April haben sich die Öffnungszeiten im Stadtmuseum Schloss Burgfarrnbach geändert: Montag geschlossen; dienstags, mittwochs und donnerstags finden die Führungen wie bisher um 10, 11, 14 und 15 Uhr statt. Die Führungen an den Sonntagen finden nur noch jeden zweiten und vierten Sonntag statt. Ab Mai wird dann jeden ersten Donnerstag im Monat um 18 Uhr eine Abendführung angeboten.

Haustechnik live erleben

Einen Haustechnik-Infotag veranstaltet die Karl Tilgner GmbH am **Samstag, 16. April von 10 bis 16 Uhr in der Siegelsdorfer Straße 27 a** in Burgfarrnbach. Die Gäste erwarten informative Vorführungen, der neueste Stand der Technik, ein Kinderprogramm und eine Jubiläums-Verlosung, bei der es einen Fun-Pool für den Garten, eine komplette Sanitär-Wand mit allen Armaturen und eine Dachreinigung zu gewinnen gibt. Seit 50 Jahren berät die Firma Tilgner kompetent in Sachen Bad, Heizung, Sanitär, Lüftung und Flaschnerei.

Neue DVD über den Fürther Stadtwald

Die DVD mit dem Titel „Stadtwald Fürth – Wie ihn (k)einer kennt“ ist neu erschienen. Herausgeber und Gestalter ist J. Karl Albert, Dipl.-Forstingenieur (FH). Die DVD zeigt eine Bilder-Serie über den Fürther Stadtwald in 15 Teilen und ist für zehn Euro in der Bürgerberatung im Rathaus, Königstraße 86, Zimmer 5, erhältlich.

ViZ hat einen neuen Vorstand

Der im Jahr 2000 gegründete Verein zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens in Fürth

e.V. (ViZ), der maßgeblich auf Initiative von Otto Schmitz ins Leben gerufen wurde, hat es sich zum Ziel gemacht, das interkulturelle und interreligiöse Zusammenleben der Menschen in Fürth zu fördern und zu pflegen. Inzwischen ist der Verein auf rund 80 Mitglieder angewachsen und kann auf eine sehr abwechslungsreiche und erfolgreiche Vereinsarbeit zurückschauen. Bei der Mitgliederversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt: Als erster Vorsitzender fungiert Mohamed Younis, als zweite Vorsitzende Silvia Ahmed, als dritte Vorsitzende Renate Sprafke, als Schatzmeisterin Marianne Niclaus und als Schriftführer Stefan Kirschner. Im Beirat wirken mit: Franz Ganster, Dr. Stefan Koch, Nursin Schwanke, Helga Balletta, Eva-Maria Brütting, Violet Mazloum und Maria Schmitz.

Kids erstellen ihr eigenes Computerspiel

Im Jugendmedienzentrum Connect können Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren **ab Montag, 18. April**, selbst Spieleentwickler werden. Mit einfachen Mitteln und einem PC können sie Rätsel-, Quiz-, Action- oder Abenteuerspiele entwerfen. Dazu sind keine Programmierkenntnisse erforderlich. Designed wird jeweils an den Montagen, 18. und 25. April sowie 2. und 9. Mai, von 15 bis 18 Uhr. Die Gebühr beträgt 10 Euro. Anmeldung im Connect, Theresienstraße 9, unter Telefon 8 10 98 32.

Burgfarrnbach feiert

Vom **6. bis 8. Mai** begeht der Musikzug Burgfarrnbach sein 50-jähriges Jubiläum. Im Festzelt auf dem Sportgelände „Zur Tulpe“ des TSV 1895 Burgfarrnbach sind jede Menge Highlights geboten. Der Vorverkauf für den Rockabend mit King Schlayer am 7. Mai um 21 Uhr läuft bereits, die Karten sind im Vorverkauf für 5,50 Euro zu haben. Das Rundfunkblasorchester Leipzig gibt am 8. Mai um 19.30 Uhr ein Galakonzert, die Karten kosten im Vorverkauf 13 Euro. Vorverkaufsstellen befinden sich in der Bäckerei Gräf, Seukendorf, bei Lotto Schramm, Burgfarrnbach, beim Friseur Graf-Gawri-kow, Burgfarrnbach und in der Geschäftsstelle des TSV Burgfarrnbach, Sportzentrum Tulpe. ■

Guter Service hat in Fürth einen Namen. Unseren.

► Ob PKW, Transporter oder LKW seit über 40 Jahren kümmern wir uns bei AUTO-GRAF um Ihre sämtlichen Belange rund um die Marke Mercedes-Benz. Sei es Service, Ersatzteile oder der Kauf eines Jahres-, Geschäfts- oder Gebrauchtwagens. Wir waren und werden immer für Sie da sein. Versprochen.



Mercedes-Benz

AUTO-GRAF

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Schwabacher Str. 380 • 90763 Fürth • 0911/99 71 4-0



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
13. April
bis
26. April

Mittwoch, 13.4.

Theater

19.30 Uhr

„Baumeister Solness“, Schauspiel in drei Akten von Henrik Ibsen, Inszenierung: Inken Böhack, Ausstattung: Peter N. Schultze
Stadttheater

19.30 Uhr

„Papa sag ja“, mit Klaus Karl Kraus
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

bis 16.5.

60 Jahre Kriegsende: „So einfach was das – Jüdische Kindheiten und Jugend seit 1945 in Österreich, der Schweiz und Deutschland“, Wanderausstellung des Jüdischen Museums Hohenems mit 43 Hörstationen in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Berlin
Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 31.5.

Malerei von David Krugmann
Boutique de Provence, Amalienstraße 65, Hinterhof

bis 31.5.

„Pop Art im Jüdischen Museum“, Plakate von Schülern der Klasse 8 e der Leopold-Ullstein-Realschule Fürth
Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 30.4.

Kulturprojekt im Großraum „Eurovisionen – Kultur plus Zehn“ – „Heute Polen“: „Das Prag Hrabals. Dichtung und Wahrheit“, Fotografien von Zygmunt Januszewski
Lim

bis 3.5.

Eurovisionen – Kultur plus Zehn: „Heute Polen“: „Theatrum Mundi“, Plakate von Zygmunt Januszewski
Stadttheater Fürth, Foyer

bis 28.4.

„G-Jagd“, Malerei von Radka Tuhácková
Futura Galerie, Fichtenstraße 61

bis 23.4.

„Spring Time“, Werke von Knut Peter Hoffmann, Kaslovski, Manuela Reitz, Patrick Preller, Hagen Stüdemann, Hinrich Schüler, Gudrun Graf, Hamara u.a.
Galerie artoz, Würzburger Straße 171

bis 16.4.

„Objekte aus Stahl, Silber, Gold, Holz, Stein, Textil“, Dirk Schulze, Antonio Atzeni, Stuff B. Klier, Oliver Hölzel, Johanna Engelhardt, Franz Janetzko, Lutz Krutein, Stefan Günther
Grüne Halle, Krautheimer Straße 11

bis 27.5.

„Ausblicke – Durchblicke – Augenblicke“, Aquarelle und Bleistiftzeichnungen von Helmut Fürst
Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22

bis 5.6.

„Franken“, von Werner Hofmann
Galerie in der Kofferfabrik, Lange Straße 81

bis 7.5.

„Kunst + Handel“, Kunstwerke ausgestellt in Geschäften der Innenstadt
verschiedene Geschäfte in der Fürther Innenstadt

bis 21.5.

„Die phantastische Welt“, Malerei von Pawel Tichonow
„Kleines Atelier Hirschenstraße“, Hirschenstraße 31

bis 1.5.

Das Portrait: Vico Torriani, ergänzend zur Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

bis 13.5.

„Umwelt? – Natürlich!“ – **Die Umwelt im Bild**, Karikaturen von Kindern und Jugendlichen zum Thema Umweltsünden
Studienkreis Fürth, Gebhardtstraße 2

bis 16.4.

„Entdecke die Welt der Ernährung“, mit der Ernährungsberaterin Nicole Linz
ETWAS LOS im City-Center, Alexanderstraße 11

Führungen

10, 11, 14 und 15 Uhr (jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zu oben genannten Uhrzeiten)
Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarmbach, Schloßhof 12

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Dr. Reinhard Knodt, Schriftsteller und Philosoph
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„Oscar Wilde“, OmU, Brian Gilbert, GB 1997, 117 min.
Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

und sonst

bis 8.5.

Das Hörspiel: „Der gute Gott von Manhattan“, 1958, Ingeborg Bachmann
Rundfunkmuseum

19.30 Uhr bis 21 Uhr

Vortrag: „Friedrich Schiller – einer der größten deutschen Dichter“, Referentin: Literaturwissenschaftlerin Margarete Autenrieth, Leitung: Klaus Erdmann, Veranstalter: Kirchengemeinde Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche
Gemeindehaus der Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche, Kronacher Straße 27

20 Uhr

„Mir gehört das Land, das sich in meiner Seele befindet“, Homage an Marc Chagall zum zwanzigsten Todestag, mit einer Auswahl an Bildern, Gedichten und Märchen
Gemeindehaus St. Matthäus, Vacher Kirchenweg 5

20.30 Uhr

„CrimeTime“-Hörspielreihe: „Dr. Mabuse, der Spieler“, Norbert Jacques, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
„Mephisto“, Kellergewölbe, Gustavstraße 15

Donnerstag, 14.4.

Musik

18 Uhr

Jazz-Konzert: „Tales“, Saxophon: Gerd Kaiser, Gitarre: Kurt Härtl, Bass: Thorsten Soos, Schlagzeug: Stefan Schmeuß
Grüne Halle, Krautheimer Straße 11

20 Uhr

„Thursday Hip Hop Lounge“, Bar-DJing mit DJ on Error
Kunstkeller o27, Ottostraße 27

Theater

19.30 Uhr

„Papa sag ja“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„Baumeister Solness“, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr

Theaterforum: „Und das am Hochzeitmorgen“, Komödie in zwei Akten von Ray Cooney und John Chapman, Inszenierung: Klaus Hoffmann, Bühne „Erholung“
27 Fürth e.V. Kulturforum

Klaus Riemer
Tontechnik, Lichttechnik,
Veranstaltungstechnik, PA-Verleih,
Verleih von Partyequipment
Tel. 0911 - 3332 42
e-Mail: tontechnik-riemer@t-online.de
www.tontechnik-riemer.de



Tipp: Neues Programm der Bühne Erholung

Die Bühne Erholung 27 präsentiert ihr neues Theaterstück „Und das am Hochzeitsmorgen“ am **14., 15. und 16. April** im Kulturforum Fürth, jeweils um 20 Uhr im kleinen Saal. Die schmissige Komödie von John Chapman und Ray Cooney, in einer Inszenierung von Klaus Hoffmann und der Bühne Erholung, verspricht einen amüsanten Abend. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 12 Euro.

Reservierungenerbeten unter Telefon 75 22 58.

Am **Samstag, 30. April**, heißt es dann „Dinner for Dreams“: Die Bühne Erholung lädt ein zu einem kulinarischen Abend garniert mit Schwarzlicht-Theater im Hotel-Restaurant Schwarzes Kreuz um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 28 Euro inklusive Gala-Menü. Reservierung unter Telefon 74 09 10. ■



Tipp: Klangvolles im Stadttheater für Jung und Alt

Im April erobert der musikalische Nachwuchs den glanzvollen Rahmen des Stadttheaters. Los geht es am **Sonntag, 17. April**, mit den Jungen Fürther Streichhölzern, die gleich zwei mal konzertieren. Um 15 Uhr spielen sie „Die Perle der Insel“, ein Konzert des britischen Komponisten William Elgar für Kinder ab vier Jahren. Um 19.30 Uhr folgt dann am selben Tag ein Symphoniekonzert von Elgar mit dem Violinkonzert h-Moll und den „Enigma“-Variationen, in denen der Komponist seine engsten Freunde musikalisch portraitierte. Am **Sonntag, 24. April**, steht dann das be-

liebte April-Scherzo der Sing- und Musikschule auf dem Programm. Seit 13 Jahren steht die Veranstaltung für variationsreiche Klangpracht, bei der die Musikschullehrer ihr Können demonstrieren. Das Publikum erwarten acht Programmpunkte von Mozart über Vivaldi und Jazz bis zu Klezmer und Latino-Rhythmen. Für Senioren und Familien mit kleinen Kindern gibt es die Gelegenheit, die Premiere bereits am Nachmittag **um 15 Uhr** im Stadttheater zu erleben und zwar im Rahmen von „SeniorKultur“. Die reguläre Vorstellung findet dann um 19.30 Uhr statt. ■



Tipp: Martin Rassau liest Robert T. Odeman

Die Comödie Fürth lädt am **Sonntag, 17. April**, um 19 Uhr zu einem besonderen Event ein: Wenn es zugunsten der Hepatitis Hilfe Mittelfranken heißt „Comedy und literary for charity“ bleibt kein Auge trocken. In familiärer Runde schwelgt man zwischen Sinnlichkeiten der Küche und humorvollem Intellekt. Zwischen den einzelnen Gängen des erstklassigen Menüs lässt Martin Rassau die ironischeren Gedichte von Robert T. Odeman lebendig werden, die

mit ihren brillant pointierten Frechheiten stets zu den amüsantesten Bocksprüngen bereit sind. Kein Rezitationsprogramm im herkömmlichen Sinne, eher eine lebhaft Begegnung mit dem Autor Odeman und dem Komödianten Rassau, der mit sichtlichem Vergnügen die Texte auskostet und sie treffend kommentiert. Der unterhaltsame Abend kostet 39 Euro inklusive Aperitif, Menü und Programm. Reservierungen in der Comödie unter Telefon 74 92 99-47. ■

Ausstellungen

bis 13.5.

„**Malerei von Helmut Schmidt-Rednitz**“, Veranstalter: Sparkasse Fürth
Sparkasse Fürth, Kundenhalle,
Maxstraße

Lesung

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Balduin Winter, Publizist und Redakteur
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„**The River**“, dF, Jean Renoir, USA 1950, 99 min.
Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V.,
Würzburger Straße 2

Kinder/Jugend

15.30 Uhr bis 19 Uhr

„**Müllaufräumaktion vor dem Jugendhaus**“, der gesammelte Müll wird mit Eis aufgewogen, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

16 Uhr

„**Hallo Freund!**“, Geschichte für Kinder ab fünf Jahren, anschließend Tiere basteln und Tischtheater
Volksbücherei Tannenplatz,
Tannenstraße 20

und sonst

16 Uhr bis 16.45 Uhr

Vortrag im Rahmen der Gesundheitstage: „**Diabetes**“, Referentin: AOK-Ernährungsberaterin Angela Grimmeis
ETWAS LOS im City-Center,
Alexanderstraße 11

19 Uhr

Vortrag: „**Was ist DVB-T (Digital Video Broadcasting Terrestrial)?**“, zur bevorstehenden Einführung des digitalen Fernsehens im Großraum Nürnberg, Referent: Gunter Crämer, Kartenreservierung unter Tel. 0911/756 81 10
Rundfunkmuseum

bis 16.4.

„**1. Gesundheitstage im City-Center Fürth**“, mit verschiedenen Veranstaltungen zum Thema Gesundheit, Ernährung, Bewegung
City-Center Fürth, Alexanderstraße 11

Freitag, 15.4.

Musik

21 Uhr

„**SalsaNight**“, Los Salsalidos & Time Bandits Big Band feat.

Christina Jung & Luis Cortes
Kulturforum

Theater

19.30 Uhr

„**Papa sag ja**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„**Baumeister Solness**“, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr

Theaterforum: „**Und das am Hochzeitsmorgen**“, (s.o.)
Kulturforum

Ausstellungen

17 Uhr Vernissage

Dauer bis 15.7.

K.I.K. Kultur im Klinikum: „**Kunst von Kindern – Tierisch**“, Veranstalter: Art Agency Hammond in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kunst der Fürther Hauptschulen
Klinikum Fürth, 1. Stock, „Lila Ecke“,
Jakob-Henle-Straße 1

18 Uhr Vernissage

Dauer bis 15.7.

K.I.K. Kultur im Klinikum: „**Fotografie – Tierisch**“, Günter Reinl, Hildegard Schuhmann, Veranstalter: Art Agency Hammond
Klinikum Fürth, II. Stock,
Jakob-Henle-Straße 1

19 Uhr Vernissage

Dauer bis 15.7.

K.I.K. Kultur im Klinikum: „**Malerei – Tierisch**“, Hartmut Kuhnke, Meinhard Elss, Heinz Wenig, Veranstalter: Art Agency Hammond
Klinikum Fürth, III. Stock,
Jakob-Henle-Straße 1

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Grazyna Wanat, Leiterin des Krakauer Hauses
Lim

Film/Medien

19 Uhr

„**The River**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V.,
Würzburger Straße 2

21.30 Uhr

„**Ernst sein ist alles**“, OmU, Oliver Parker, GB/USA 2002, 96 min.
Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V.,
Würzburger Straße 2

Sport

19 Uhr

Fußball: **SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Dynamo Dresden**
Playmobil-Stadion, Laubenweg 160

und sonst**16.30 Uhr bis 18.30 Uhr**

Dreiteiliger Grundkurs für Sonnenwärme-Einsteiger: **„Basiswissen Solarthermie“**, Referenten: solid-Beraterteam, Anmeldung erforderlich unter Tel. 0911/81 02 70

solid

17.30 Uhr bis 18 Uhr

Vortrag im Rahmen der Gesundheitstage: **„Fett ist nicht gleich Fett“**, Referentin: Diätassistentin Nicole Linz

ETWAS LOS im City-Center,

Alexanderstraße 11

19 Uhr

„Gala-Ball“, Veranstalter:

Tanzstudio Schlegl

Stadthalle

Samstag, 16.4.**Musik****22 Uhr**

„Indiepopdisco Special“

Kunstkeller o27, Ottostraße 27

Theater**19.30 Uhr**

„Papa sag ja!“, (s.o.)

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„Baumeister Solness“, (s.o.)

Stadttheater

20 Uhr

Theaterforum: **„Und das am Hochzeitmorgen“**, (s.o.)

Kulturforum

20 Uhr

„Blanker Wahnsinn“,

6aufKraut Improvisationstheater und Tiltanic

Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik,

Lange Straße 81

Ausstellungen**20 Uhr**

Finissage und Versteigerung:

„Objekte aus Stahl, Silber, Gold, Holz, Stein, Textil“, mit Ewald Arenz

Grüne Halle, Krautheimer Straße 11

Film/Medien**19 Uhr**

„Ernst sein ist alles“, (s.o.)

Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V.,

Würzburger Straße 2

21.30 Uhr

„The River“, (s.o.)

Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V.,

Würzburger Straße 2

Sport**13.30 Uhr**

Bayerische Seniorenmeister-

schaften 2005 im Geräteturnen, Qualifikationswettkampf zu den Deutschen Meisterschaften 2005 in Berlin

MTV Fürth, Kapellenstraße 33

und sonst**8 Uhr bis 11 Uhr**

„Kinder-Kleider-Basar“,

Veranstalter: Kindergruppe St. Nikolaus

Gemeindehaus St. Nikolaus,

Kolpingstraße 14

10 Uhr bis 14 Uhr

„11. Pflanzenbörse des Bundes Naturschutz“

Naturnaher Schaugarten des Bundes

Naturschutz, Pegnitztal an der verlängerten

Wilhelm-Raabe-Straße

16 Uhr

Das literarische Café:

„Kaffee echt – Märchen“

Volkshochschule Fürth,

Hirschenstraße 27/29

20 Uhr

„Hochzeitsball“

Stadthalle

Sonntag, 17.4.**Musik****19 Uhr**

Son Takte: **„Poppy Flowers“** und **„Keyborgs“**

Sing- und Musikschule Fürth,

Kaiserstraße 177

19.30 Uhr

Symphoniekonzert: **Die Jungen**

Fürther Streichhölzer, Leitung:

Bend Müller, Violine: Michael

Bochmann

Stadttheater

Theater**19.30 Uhr**

„Papa sag ja!“, (s.o.)

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Führungen**11 Uhr**

Führung durch die

Dauerausstellung

Jüdisches Museum Franken in Fürth

14 Uhr

Stadtrundgang: **„Jahrhundertlang**

eine Heimat – Die Geschichte

der Juden in Fürth“, Veranstalter:

Geschichte für Alle e.V.

Treffpunkt: Synagogengedenkstein in

der Geleitsgasse

Sport**9 Uhr**

Bayerische Meisterschaften

im Senioren-Turnen

MTV-Sporthalle, Am Schießanger



Tipp:

Alanis Morissette in Fürth

Ein Konzert der Superlative erwartet die Besucher am **Diens- tag, 26. April**, um 19 Uhr in der Stadthalle Fürth: Rocklady Alanis Morissette live on Stage! Seit ihrem bahnbrechenden Debüt 1995 hat sich die Künstlerin als herausragende Interpretin der alternativen Rockmusik mit mehr als 40 Millionen verkaufter CDs, sieben Grammys und einem Gold-Album erwiesen. Nach einer erfolgreichen Sommertour im vergangenen Jahr kommt sie mit fünf Hallenkonzerten im April nach Deutschland zurück. Das Startsignal für die Tour gab die Veröffentlichung ihrer neuen CD „So Called Chaos“. Das Publi-

kum kann eine Alanis Morissette erwarten, die sich menschlich und musikalisch weiterentwickelt hat. Sie ist auf der Bühne eine Interpretin voller unerwarteter Eruptionen, Hingabe, Wortgewalt und Dynamik, was sich in sensiblen Balladen ebenso wie in eigenwilligen, packenden Rocktiteln spiegelt. Mit alternativer Rockmusik, ihrem zornig-expressiven Stil und beeindruckender Performance widersetzt sich die Kanadierin den üblichen Zwängen des Musikgeschäfts und erfindet die Rolle des Singer/Songwriters für eine ganze Generation neu. Karten im Vorverkauf gibt es bei bei Franken Ticket und Fanatix. ■

Tipp: **12. Gartenmarkt****auf der Fürther Freiheit**

Bereits zum zwölften Mal präsentieren vom **28. April bis 1. Mai** 50 Fachbetriebe aus Fürth und der fränkischen Region auf der Freiheit beim „Fürther Gartenmarkt“ ein abwechslungsreiches und vielfältiges Angebot rund um Garten, Balkon und Terrasse. Angeboten werden neben Pflanzen und Blumen aller Art für innen und außen auch Gartenhäuser, Zäune, Gartengeräte, Grills, Gartenmöbel und eine breite Palette an Dekorationsartikeln aus den verschiedensten Materialien. Die Experten an den Ständen beantworten gerne alle Fragen zum Gartenbedarf. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben einem Biergarten mit Imbiss gibt es auch Kaffee und Kuchen, Süßwaren und Eis. Den Höhepunkt des Gartenmarktes bildet wieder die Benefizversteigerung, die am **Sams- tag, 30. April, ab 16 Uhr** statt-

findet. Die Aussteller des Fürther Gartenmarktes haben Sachspenden aus ihren Sortimenten zur Verfügung gestellt, die ab einem Mindestgebot von 50 Prozent des offiziellen Ladenverkaufspreises erworben werden können. **Auktionator ist Volker Heißmann von der Comödie Fürth**. Der Reinerlös der Benefizversteigerung kommt dem „Haus für Mutter und Kind“ zu Gute.

Das „Haus für Mutter und Kind“, das in diesem Jahr sein 50. Jubiläum feiert, wird wieder die Kinderbetreuung während des Marktes gestalten. Zahlreiche Aktionen für die kleinen Besucher sorgen am Freitag, Samstag und Sonntag dafür, dass sich die Eltern in Ruhe auf dem Markt informieren können. Der 12. Fürther Gartenmarkt ist täglich von 9.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. ■

Tag der offenen Tür 23.04. 9.00-16.00 Uhr & 24.04. 10.00-15.30 Uhr

Blumen-Pfaff

Schwabacher Str. 198 / Fürth ☎ 0911/ 711944

Sträube - Bepflanzungen - Trauerbinderei

10 Uhr bis 17 Uhr

3. Fürthlauf, Veranstalter: Kastner's Sport Treff, Wenzl & Partner, TV 1860 Fürth und das Sportamt der Stadt Fürth, Infos unter Tel. 0911/74 81 06 oder www.fuerthlauf.de
Start, Ziel und Rahmenprogramm: Fürther Freiheit

Kinder/Jugend**15 Uhr**

Kinderkonzert: **„Elgar für Kinder – Die Perle der Insel“**, Leitung: Bernd Müller, Moderation: Cornelia Opp, mit den Jungen Fürther Streichhölzern
Stadttheater Fürth, Foyer

Ausflug**7.45 Uhr**

Tageswanderung: **„Zu Weinbergen rechts vom Main“**, Wanderführer: Karl Rosa, Veranstalter: Fränkischer Albverein - Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

9 Uhr

„Wanderung von Lauf nach Neuhoof und Nuschelberg“, Wanderführer: E. Hey, Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth, Königswarterstraße 28

Montag, 18.4.**Theater****20 Uhr**

„Best of Nützel“, Fränkisches Kabarett von und mit Bernd Regenauer
Kulturforum

Film/Medien**20 Uhr**

„Ernst sein ist alles“, (s.o.)
Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

und sonst**9 Uhr bis 15.15 Uhr**

Sprechtage von BfA und LVA, Terminvereinbarung unter Tel. 0911/974-16 09
Bürgeramt, Abteilung Versicherungsamt, Ämtergebäude Süd, Zimmer 234

19.30 Uhr

Vortrag: **„Der Islam in den Medien“**, Referentin: Medienpädagogin Dr. Sabine Schiffer, Leitung: Dr. Stefan Koch, Veranstalter: Verein zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens (ViZ) Fürth
Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

19.30 Uhr

Treffen des Frauennetzwerks Fürth: **„Immer mit Stil“**, Knigge-Trends von Kerstin Page und Angelika A. Lamml
Gaststätte „Kartoffel“, Gustavstraße 34

19.30 Uhr

Französischsprachiger Stammtisch
Lim

Dienstag, 19.4.**Musik****19.30 Uhr**

„My Way“, Soloprogramm mit Volker Heißmann
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Theater**19.30 Uhr**

„Am offenen Herzen“, von Franz Wittenbrink, Theater im Rathaus Essen/Euro-Studio, Inszenierung: Manfred Langner, Musikalische Leitung: Jens-Uwe Fiebig
Stadttheater

20 Uhr

„Best of Nützel“, (s.o.)
Kulturforum

Lesungen**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“, Ursula Fischer-Schwanhäußer, Vorsitzende der deutsch-polnischen Gesellschaft
Lim

Film/Medien**20 Uhr**

„Ernst sein ist alles“, (s.o.)
Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

Senioren**14 Uhr bis 17 Uhr**

„Seniorentanztee“, mit Franz Gebhart
Grüne Halle, Krautheimer Straße 11

und sonst**10 Uhr bis 17 Uhr**

Workshop: **„RAL Güteschutz Solarenergieanlagen in der Praxis“**, Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. – Sektion Mittelfranken, Vorsitzender Matthias Hüttmann, Anmeldung erforderlich unter Tel. 0911/81 02 70
solid

INFO TAG

Haustechnik live erleben

16. April 2005 - 10.00 bis 16.00 Uhr

Informationen rund um das Thema Haustechnik.
 Mit Kinderprogramm und Gewinnspiel.
 Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.
 Wir freuen uns auf Sie!

...seit 50 Jahren Ihr zuverlässiger Partner
 wenn es um Bad, Sanitär, Heizung und
 Flaschnerarbeiten geht!



Sanitär · Heizung · Lüftung · Flaschnerei

Siegelsdorfer Str. 27 a · 90768 Fürth/Burgfarrnbach



19.30 Uhr

Vortrag: „Das osteuropäische Judentum, Der Weg in die Moderne – Auswanderung: Neue Figurationen des „Gelobten Landes“ – USA“, Referent: Dr. Friedhelm Kröll, Veranstalter: Der Landbote e.V. in Kooperation mit der vhs Fürth
Volkshochschule Fürth, Hirschenstraße 27/29

Mittwoch, 20.4.

Musik

19.30 Uhr

„My Way“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum, Theresienstraße

Theater

19.30 Uhr

„Am offenen Herzen“, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr

„Best of Nützel“, (s.o.)
Kulturforum

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Fritz Körber, stellv. Bezirkstagspräsident und

Schwaiger Bürgermeister
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„Ernst sein ist alles“, (s.o.)
Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

Senioren

9.30 Uhr

Vollversammlung des Seniorenbeirates (öffentlich)
Sozialrathaus Fürth, Raum U 111, Königsplatz 2

14 Uhr

Seniorentanztée, mit Franz Gebhart
Stadhalle

und sonst

20.30 Uhr

„CrimeTime“-Hörspieltreff:
„Silentium!“ (1), Wolf Haas, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
„Mephisto“, Kellergewölbe, Gustavstraße 15

Donnerstag, 21.4.

Musik

18 Uhr

„Som Brasiliero“, mit Alessandra,

Stephan Golser, Tobias Kalisch, Stefano Renzi
Grüne Halle, Krautheimer Straße 11

19.30 Uhr

„My Way“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum, Theresienstraße

19.30 Uhr

Bamberger Symphoniker, Bayerische Staatsphilharmonie, Dirigent: Jonathan Nott
Stadttheater

Ausstellungen

19 Uhr

Ausstellungseröffnung – 60 Jahre Kriegsende: „Willi M., Nürnberg – Ein „Rundfunkverbrecher“ vor und nach 1945“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Dr. Karl Scharinger, Fürther Kultur- und Sozialreferent
Lim

20 Uhr

Spätlese: Sigrid Damm liest „Das Leben des Friedrich Schiller“,

Autorenlesung in Kooperation mit der Buchhandlung Jungkuz
Kulturforum

Film/Medien

19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Filmvorstellung mit anschließender Diskussionsrunde: „Treibhäuser der Zukunft – Wie Schulen in Deutschland gelingen können“, Film von Reinhard Karl, Leitung der Diskussionsrunde: Heidi Breuckner-Bittner, Veranstalter: Interkulturelle Arbeit des Mütterzentrum Fürth, Anmeldung erforderlich unter Tel. 0911/77 27 99

Mütterzentrum Fürth, Gartenstraße 14

20 Uhr

„Die goldene Karosse“, dF, Jean Renoir, I/F 1952, 94 min.
Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

Kinder/Jugend

15.30 Uhr bis 19 Uhr

„Gärtlatag“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

16 Uhr

Bilderbuchkino: „Aufbruch im Gemüsebeet“, für Kinder ab vier



EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG
UNSERES NEUEN VOLKSWAGEN ZENTRUMS
UND ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

AM SONNTAG, 17. APRIL 2005, VON 10.00 BIS 17.00 UHR

SPIEL UND SPASS IST FÜR KLEIN UND GROSS GARANTIERT:

GEWINNEN SIE DEN NEUEN FOX!



OLDTIMERAUSSTELLUNG, NOSTALGISCHER JAHRMARKT, KINDERFAHRSCHULE, LUFTBALLONWETTBEWERB, LIVE-MUSIK, MARIONETTENTHEATER, GOLFSIMULATOR, SCHAUWERKSTATT u.v.m.

Volkswagen Zentrum Fürth Pillenstein GmbH
Nürnberger Str. 147 | 90762 Fürth
Tel.: 0911/97 02-6 | Fax: 0911/97 02-806
www.pillenstein.de



Jahren, anschließend Kressebeet basteln

*Volksbücherei Tannenplatz,
Tannenstraße 20*

und sonst

19 Uhr

Vortrag 60 Jahre Kriegsende: „**Zeitzeugen berichten**“, Organisation und Referentin: Nina Weimann, Moderation: Dr. Stefan Koch, Begrüßung: Kulturreferent Dr. Karl Scharinger
*Gemeindehaus St. Michael,
„Grüne Scheune“, Kirchenplatz 7*

Freitag, 22.4.

Musik

19.30 Uhr

„**My Way**“, (s.o.)
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum,
Theresienstraße*

19.30 Uhr

Bamberger Symphoniker, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr

Joan Croker und Robert Wagner
„Zum Schlössla“, Vacher Straße 15

Theater

20 Uhr

Kirche und Kultur – Kabarett und Kleinkunst in Stadeln:
„**Der Här der Ringe**“, mit Mäc Härder
*Pfarrzentrum „Heiligste Dreifaltigkeit“,
Fritz-Erler-Straße 25*

Ausstellungen

19 Uhr

Ausstellungseröffnung 60 Jahre Kriegsende: **Erasmus Schröter**
„**Der verstellte Blick**“, Inszenierte Fotografie
kunst galerie fürth

bis 14.5.

„**Malerei – Die stumme Poesie**“, von den Trompele-Oeil-Künstlern Jürgen Dressel, Wolfgang Harms, Michael Lassel, Hans Niklaus und Jo Niklaus
*ETWAS LOS im City-Center,
Alexanderstraße 11*

bis 29.5.

60 Jahre Kriegsende:
„**Willi M., Nürnberg – Ein Rundfunkverbrecher**“ vor und

nach 1945“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Führungen

15 Uhr

Kunstspaziergang: „**Kunst + Handel**“, Führung durch beteiligte Geschäfte in der Innenstadt
*Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang,
Königstraße 88*

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Robert Halamiczek und Christina Jurosz, ein Lyriker und seine Übersetzerin
Lim

Film/Medien

19 Uhr

„**M – Eine Stadt sucht einen Mörder**“, Fritz Lang, D 1931, 88 min.
*Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V.,
Würzburger Straße 2*

21 Uhr

„**Die goldene Karosse**“, (s.o.)
*Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V.,
Würzburger Straße 2*

und sonst

16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Dreiteiliger Grundkurs für Sonnenwärme-Einsteiger: „**Basiswissen Solarthermie**“, Referenten: solid-Beraterteam, Anmeldung erforderlich unter Tel. 0911/810270
solid

Samstag, 23.4.

Musik

19.30 Uhr

„**My Way**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„**Lonely House**“, Jutta Czurda singt Kurt Weill, Musikalische Arrangements, Leitung und Klavier: Richie Beirach, Violine: Gregor Hübner, Bass: Veit Hübner, Regie: Thomas Reher, Jutta Czurda
Stadttheater

21 Uhr

„**Die Soc's**“
Kunstkeller o27, Ottostraße 27

Ausstellungen

bis 29.5.

60 Jahre Kriegsende: **Erasmus Schröter** „**Der verstellte Blick**“, inszenierte Fotografie
kunst galerie fürth

Führungen

10 und 14 Uhr

Rundgang durch die Natur: „**Unse-**

re Vogelwelt zwischen Farnbach, Schmal- und Trappenholz“, mit dem Naturschutzwächter Herbert Schlicht, in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz, KG Fürth, bitte Fernglas mitbringen
*Treffpunkt: Würzburger Straße,
Höhe Westliche Hummelstraße*

11 und 16 Uhr

60 Jahre Kriegsende: „**Der Bunker Friedrich-Ebert-Straße**“, Veranstalter: Amt für Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Fürth
Treffpunkt: Bunker Friedrich-Ebert-Straße, Schwandweg 1

11 Uhr bis 16 Uhr

„**Vom Bierkeller zum Notkrankenhaus – Ziviler Luftschutz im Zweiten Weltkrieg**“, Veranstalter: Tourist-Information der Stadt Fürth
*Robert-Koch-Straße zwischen Eingang
Notaufnahme Klinikum und Dialysezentrum*

14, 15 und 16 Uhr

60 Jahre Kriegsende: „**Die Stollenanlage Marienstein**“, Anmeldung und Information unter Tel. 0911/ 977 71 26, Veranstalter: Amt für Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Fürth
Treffpunkt: Marienstein

Film/Medien

19 Uhr

„**Die goldene Karosse**“, (s.o.)
*Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V.,
Würzburger Straße 2*

21 Uhr

„**M – Eine Stadt sucht einen Mörder**“, (s.o.)
*Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V.,
Würzburger Straße 2*

Feste

9 Uhr bis 16 Uhr

„**Japanisches Kirschblütenfest**“
Grüne Halle, Krautheimer Straße 11

und sonst

9 Uhr bis 12.30 Uhr

„**Baby- und Kindertrödelmarkt**“, Tischreservierung unter Tel. 0911/ 77981 14, Frau Günther
*Hof des BRK Fürth,
Henry-Dunant-Straße 11*

11 Uhr bis 18 Uhr

2. Bundeskongress für Photovoltaik-Betreiber-gesellschaften, mit begleitender Ausstellung „PV-EXPO“, Anmeldung unter www.bundeskongress-pv.de, Programm erhältlich bei redaktion@energie-server.de, www.energie-server.de
Stadthalle

Spielplanänderungen im Kulturforum April 2005

Entgegen der im Spielplan angekündigten Termine für das Fränkische Volkstheater wird nun im April eine Mischung aus fränkischem Kabarett, Nachkriegs-Swing sowie südamerikanischer Musik- und dramatisierter Lebenskultur das Publikum im Kulturforum begeistern.

Südamerikanisches Feeling wird am **Freitag, 15. April**, bei einem Salsa-Abend spürbar. Die „Time Bandits Big Band“ unter der Leitung von Norbert Emminger sowie die Formation „Los Salsalidos“ von Wolfgang Kohlert starten um 21 Uhr ein mitreißendes Konzert in der großen Halle. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des Kulturforums mit der Sing- und Musikschule Fürth.

Wem der Sinn nach heimischer und hochgelobter Kost steht, wird von Bernd Regenauer mit seinem „Best of Nützel“-Programm bestens versorgt. Noch einmal verkörpert der Kabarettist den fränkischen Tourismus-Manager und Fettnäpfchen-Spezialisten und macht sich seine boshaft-hintersinnigen Gedanken. **Vom 18. bis**

20. April, jeweils um 20 Uhr, ist „Best of Nützel“ im Kulturforum zu sehen, an den letzten beiden Tagen findet eine Fernseh-Aufzeichnung für das Bayerische Fernsehen statt.

Der Bayerische Rundfunk, Studio Franken, kommt auch am **Sonntag, 24. April**, ins Kulturforum, dieses Mal, um das Konzert „Swing in der Nachkriegszeit“ von Thilo Wolf und seiner Big Band aufzuzeichnen. Der Pianist, Bandleader, Komponist und Kulturpreisträger der Stadt Fürth 2004 machte sich international einen Namen und überzeugt mit mitreißender Frische und Dynamik. Anlässlich des 60. Jahrestages des Kriegsendes erinnert Wolf um 21 Uhr an die im Dritten Reich verbotene und nur unter höchster Gefahr zu erlebende Swing-Musik. Die Veranstaltung findet in Kooperation des Kulturamtes mit dem Bayerischen Rundfunk statt. Karten für alle Vorstellungen gibt es im Stadttheater Fürth und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. ■

Sonntag, 24.4.

Musik

17 Uhr

Veranstaltungsreihe
„Zum Frieden“: **Orgelkonzert
60 Jahre nach Kriegsende**,
Werke von Alain, Messiaen,
Langlais, David, Raphael, Orgel:
Sirka Schwartz-Uppendieck,
Andreas König
Kirche St. Heinrich, Kaiserstraße 113

16 Uhr

„**My Way**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„**April Scherzo**“, Veranstalter:
Sing- und Musikschule Fürth
Stadttheater

20 Uhr

60 Jahre Kriegsende: „**Swing it!
Special**“, Thilo Wolf und seine
Bigband mit Swing der Kriegs-
und Nachkriegsjahre
Kulturforum

Führungen

10, 11 und 12 Uhr
(jeweils jeden 2. Sonntag
im Monat)

**Führung durch die
Dauerausstellung**
*Stadtmuseum im Schloss
Burgfarnbach, Schlosshof 12*

11 Uhr

**Führung durch die
Dauerausstellung**
Jüdisches Museum Franken in Fürth

11 Uhr bis 16 Uhr

„**Vom Bierkeller zum Notkranken-
haus – Ziviler Luftschutz im
Zweiten Weltkrieg**“, Veranstalter:
Tourist-Information der Stadt Fürth
*Robert-Koch-Straße zwischen
Eingang Notaufnahme Klinikum und
Dialysezentrum*

11 und 16 Uhr

60 Jahre Kriegsende: „**Der Bun-
ker Friedrich-Ebert-Straße**“,
Veranstalter: Amt für Brand- und
Katastrophenschutz der Stadt
Fürth
*Treffpunkt: Bunker Friedrich-Ebert-
Straße, Schwandweg 1*

14 Uhr

Stadtrundgang: „**Baulust und
Planungsfrust – Baudenkmalern
in Fürth auf der Spur**“, Veran-
stalter: Geschichte für Alle e.V.
*Treffpunkt: kunst galerie fürth,
Königsplatz*

14 Uhr

60 Jahre Kriegsende: „**Jüdisches
Leben in Franken nach 1945**“,
Referentin: Monika Berthold-
Hilpert, Kuratorin des Jüdischen

Museums Franken

Jüdisches Museum Franken in Fürth

Lesungen

19 Uhr

**Pavel Kohout: „Die lange Welle
hinterm Kiel“**, Autorenlesung,
Veranstalter: Kulturamt der Stadt
Fürth
Grüne Halle, Krautheimer Straße 11

Film/Medien

18 Uhr

„**M – Eine Stadt sucht einen
Mörder**“, (s. o.)
*Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V.,
Würzburger Straße 2*

20 Uhr

„**Die goldene Karosse**“, (s.o.)
*Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V.,
Würzburger Straße 2*

Kinder/Jugend

14 Uhr

„**Tag des Kindes**“, Veranstalter:
Türkischer Wohltätigkeitsverein
Stadthalle

15 Uhr

Kinderforum: „**Tommys
Traumreise**“, Holzwurm Theater
Winsen/Luhe, Theaterstück
für Kinder ab vier Jahren
Kulturforum

und sonst

14 Uhr bis 17 Uhr

„**Spiele- und Babytrödelmarkt**“,
Info und Tischreservierung unter
Tel. 0911/71 84 88
*Pfarrzentrum St. Heinrich,
Sonnenstraße*

Montag, 25.4.

Musik

18 Uhr

60 Jahre Kriegsende: **Ökumeni-
sches Friedensgebet: Erinnerung
– Mahnung – Hoffnung**, Orga-
nisation: Karin Schedler,
Veranstalter: Kirchenmusik
Fürth, Evangelisch-Lutherische-
Gesamtkirchengemeinde Fürth
*Kirche „Unsere Liebe Frau“,
Königstraße 139*

Film/Medien

20 Uhr

„**M – Eine Stadt sucht einen
Mörder**“, (s. o.)
*Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V.,
Würzburger Straße 2*

und sonst

19.30 Uhr

Vortrag 60 Jahre Kriegsende:

„**Der lange Zug in den Westen
– Flucht und Vertreibung 1945**“,

Referent und Leitung: Dr. Stefan
Koch, Veranstalter: Evangelisches
Bildungswerk Fürth
*Gemeinderaum der Auferstehungs-
kirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37*

20 Uhr

Offener Vortrags- und
Gesprächsabend: „**Jugend –
auch das noch!?**“, Referenten:
Werner Gloss und Martin
Horn
*Gemeindezentrum St. Michael,
Kirchenplatz 7*

Dienstag, 26.4.

Musik

19.30 Uhr

„**My Way**“, (s.o.)
*Comödie Fürth im
Berolzheimerianum*

20 Uhr

Alanis Morissette,
The Diamond Wink Tour 2005
Stadthalle

20 Uhr

**Sandra Weckert Exotic Fruits
Trio: „...dem Jazz die Freiheit
geben, Spaß zu machen“**
*Jazzkneipe „Blue Note“,
Gustavstraße 41*

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“,
Barbara Bogen, Autorin
Lim

19.30 Uhr

60 Jahre Kriegsende:
**Viola Roggenkamp liest
„Familienleben“**, Veranstalter:
Jüdisches Museum Franken in
Fürth
*Gemeindehaus St. Michael,
„Grüne Scheune“, Kirchenplatz 7*

Film/Medien

20 Uhr

„**Die goldene Karosse**“, (s.o.)
*Uferpalast, Kinooperative Fürth e.V.,
Würzburger Straße 2*

und sonst

19.30 Uhr

Vortrag: „**Das osteuropäische
Judentum, Der Weg in
die Moderne – Jüdischer Geist
und Soziale Utopie: Skizze
einer großen Tradition**“,
Referent: Dr. Friedhelm Kröll,
Veranstalter: Der Landbote e.V. in
Kooperation mit der vhs Fürth
*Volkshochschule Fürth,
Hirschenstraße 27/29*

Selbsterfahrung
inneren Bildern
Christian Klemm 23. April 05
14. Mai 05
Zentrum Mensch 18. Juni 05
In der Liebe 26
90765 Fürth 9.30 - 13.00 Uhr
www.Zeitenlauf.com Tel.: 09131 - 400794

Bieber - schnittig!
Herrenfrisör Günther Bieber
Königstraße 35 · 90762 Fürth
Telefon 0911- 45 30 30

**30. Münzen
Messe An-/Verkauf**
für jedermann · Eintritt 2,50 € · Hier kön-
nen Sie Münzen kaufen/verkaufen oder
vom Fachmann schätzen lassen.
**Sonntag 24.04.05
von 9-16 Uhr**
in Nürnberg · Gesellschaftshaus
Gartenstadt · Buchenschlag 1
Info: Münzhandlung Riegel Tel.: 22077

Unser Angebot:
20% 20% 20%
Der kleine Inder
Indisches Restaurant
Wir bieten Ihnen echt indische
Küche zu fairen Preisen.
Große Auswahl an Fisch-,
Fleisch u. Gemüse-gerichten
Schwabacherstr. 250
90763 Fürth/Parkplätze am Haus
Tel.: 0911/780 96 22
Öffnungszeiten:
Täglich von 11.30 bis 14.00 Uhr
und 17.00 bis 23.00 Uhr
Bei Abgabe dieses Coupons*
erhalten Sie **20% Rabatt** auf
die gesamte Rechnung
Der kleine Inder
*Gültig von 13.4.-13.5.2005

Ihr kompetenter Partner für

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- BK- und SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus und beraten Sie gern – kompetent und unverbindlich!



Elektro Winter GmbH
 Rosenstraße 8
 90762 Fürth
 Tel. (09 11) 77 14 33
 Fax (09 11) 77 56 52
 info@elektro-winter.de



Solarstadt lobt eigenen Preis aus

Einsatz regenerativer Energien werden gewürdigt



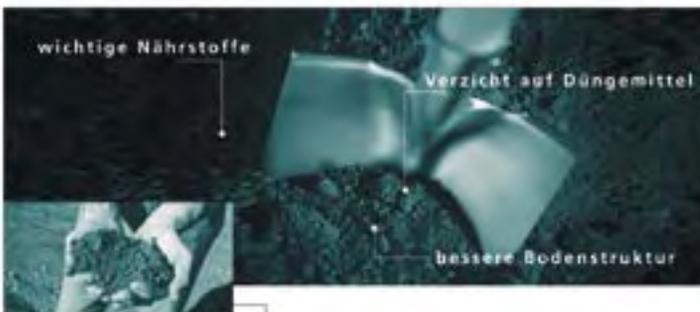
So eine Ausnutzung der Dächerlandschaft für Photovoltaikanlagen wäre in Fürth sicherlich preisverdächtig.

Die Stadt Fürth hat sich ihre bundesweit herausgehobene Stellung als Solarstadt – dank der Unterstützung zahlreicher Landwirte, privater Investoren und verschiedener Beteiligungen – in den vergangenen Jahren hart erarbeitet. Mit einem Solarpreis, der 2005 erstmals ausgelobt und dann im zweijährigen Turnus verliehen wird, soll das Profil der Stadt noch weiter geschärft werden.

Ziel des vom Stadtrat beschlossenen und auf Vorschlag von Grünen-Stadträtin Waltraud Galaske initiierten Solarpreises ist es, „besondere Leistungen beim Einsatz regenerativer Energien im Sinne des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG)“ zu würdigen. Das können sowohl Photovoltaik- als auch Solarthermieanlagen sein. Die Auszeichnung ist mit 3000 Euro dotiert und kann auf höchstens zwei Preisträger verteilt

werden. Auch eine Anerkennung ohne Geldzuwendung ist möglich. Weil die Sparkasse Fürth den Solarpreis stiftet, wird der städtische Haushalt nicht belastet.

Der Preis wird in den nächsten Wochen in der **StadtZEITUNG** ausgeschrieben. Bewerbungen sind dann an die Stadt zu richten. Zudem haben der Oberbürgermeister, die Referenten und der Stadtrat ein Vorschlagsrecht. Über die Bewerbungen urteilt wie beim Umwelt- und Naturschutzpreis ein Preisgericht. Anschließend entscheidet der Stadtrat über den oder die Preisträger.



Kompostverkauf

Die Stadt Fürth bietet Ihnen von der Kompostanlage Burgfarnbach Fertigkompost aus Grün- und Gartenabfällen zu günstigen Konditionen.

Preise für Kompost:

40 Liter Sack	2,50 €
50 Liter Unfallsackung	1,50 €
bis 10 m ³	12,50 €/m ³
ab 10 m ³	10,00 €/m ³
ab 200 m ³	7,50 €/m ³
ab 500 m ³	5,00 €/m ³
ab 800 m ³	3,00 €/m ³

Preise ab 200 m³ sind für Großabnehmer bezogen auf die Jahresmengen.

Kompost:

Kompostanlage Burgfarnbach, Breiter Steig/Veilsbrunner Str.
 Mi, Di geschlossen,
 Di, Mi, Fr 8.00-12.00, 12.30-16.15
 Sa 8.00-12.15

Kompost in 40 l-Säcken:

Recyclinghof Atzenhof,
 Mo-Fr 7.30-12.00, 12.45-16.00,
 Sa 7.30-12.30
 Recyclinghof Fürth Hornschuch-
 promenade (Bakergelände)
 Mi, Di 9.00-17.00
 Mi, Fr, Sa 9.00-12.00
 Do 9.00-19.00

Preise für Kompost-Erde-Gemisch:

bis 1 t Pauschal	3,50 €
ab 1 t	5,50 €/t

Kompost-Erde-Gemisch:

Erde- und Bauschuttdeponie
 Burgfarnbach, Egendorfer Str.
 Mo-Do 7.30-12.00, 12.45-16.00
 Fr 7.30-12.45, Sa geschlossen.



tel +49 (0)911-774 12 32

fax +49 (0)911-774 12 32

Grüne Daumen ohne Aufgabe?

Für die Begrünung unseres Grundstückes suchen wir ehrenamtliche Helfer!

Tierschutzhaus Fürth,
 Stadelner Hard 2b

© (0911) 765 91 12





Leserreise der StadtZeitung

Schienenkreuzfahrt Masuren-Königsberg-Danzig ab Fürth Hbf



Danzig, Mottlau-Promenade

Erleben Sie die interessantesten Städte und die schönsten Naturlandschaften zwischen Pommerischer Ostseeküste und Masurischer



Seenplatte bei einer Kreuzfahrt auf Schienen mit dem CLASSIC COURIER. „Gemütlich Reisen im Stil der alten Zeit!“ – dazu lädt der nostalgische Sonderzug mit seinem gepflegten Ambiente ein. Sie reisen auf fest reservierten Sitzplätzen in 1.-Klasse-6er-Abteilen oder in 4er-Club-Abteilen. Während der Fahrt können Sie sich dort in gemütlicher Runde unterhalten und lernen sicher nette Mitreisende kennen. Vertreten Sie sich im Zug auch mal die Beine und besuchen Sie den Speisewagen oder den stilvollen Salonwagen mit Piano-Bar, in dem Sie unser Klavierspieler mit unvergessenen Melodien unterhält. Alle Übernachtungen erfolgen in ausgesuchten Hotels der guten örtlichen Mittelklasse. Ein Gepäckservice



hilft im Bedarfsfall am Bahnhof und übernimmt den kompletten Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel in Polen. Während der gesamten Reise werden alle Gruppen von eigenen Reiseleitern betreut. Diese stellen ergänzt von örtlichen Führern die Sehenswürdigkeiten der Region vor. Abgerundet wird das Programm von unterhaltsamen Höhepunkten, wie einem bunten Bauernabend und einer Schiffsfahrt auf der Masurischen Seenplatte sowie einem eindrucksvollen Chorkonzert in Königsberg.

Steigen Sie ein zu einer unvergesslichen Schienenkreuzfahrt und lernen Sie dabei kulturelle Zeugnisse von Weltrang und reizvolle Naturlandschaften kennen.



Mit unserem CLASSIC COURIER wird das goldene Zeitalter des Zugreisens wieder lebendig.

1. Tag: Deutschland – Posen: Der Sonderzug fährt ab München über Fürth zur deutsch-polnischen Grenze und weiter in die alte Handelsmetropole Posen.

2. Tag: Thorn – Masuren: Mit dem Sonderzug erreichen Sie zunächst Thorn [Torun]. Von den Kriegswirren kaum beeinträchtigt, besitzt Thorn eine Fülle eindrucksvoller Baudenkmäler.

Termin 24.6. bis 30.6.2005
Abfahrt/Ankunft Fürth Hauptbahnhof

Grundpreis pro Person
Zugfahrt im 6-Personen-1.Klasse-Abteil und Unterbringung im DZ 1065,- Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 156,- Euro

Zugfahrt im 4-Personen-Club-Abteil, Aufpreis: 15,- Euro

Enthaltene Leistungen

- Fahrt im Sonderzug ab/bis Fürth
- feste Sitzplätze im Sonderzug in der gebuchten Abteilkategorie
- 6 Übernachtungen in Hotels der guten örtlichen Mittelklasse
- Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- Barbecue und Schiffsfahrt in Masuren
- ständige Chefreiseleitung
- deutschsprachige Gruppenreiseleitung
- Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen laut Programm
- Transfers mit örtlichen Bussen
- örtlicher Gepäckservice und Gepäcktransport von Hotel zu Hotel in Polen
- Versicherungsschein

Nicht eingeschlossen

Alle nicht genannten Leistungen, fakultative Ausflüge, Ausgaben privater Art (Getränke, Telefon, etc.) Trinkgelder und Reiseversicherungen.

Fakultative Ausflüge

Nur vor Reiseantritt buchbar!

Bitte gleich bei der Reisebuchung anmelden.

- Johannsburger Heide 22,- Euro
- Samlandküste 18,- Euro

Visa-Gebühren (inkl. Bearbeitung) deutsche Staatsbürger 46,- Euro (andere Nationalitäten auf Anfrage)

Für die Reise benötigen Sie einen Reisepass, der noch 6 Monate nach Reiseende gültig ist, und ein russisches Visum!

Mindestteilnehmerzahl: 160 Personen

Veranstalter: DNV-Touristik GmbH

Information und Buchung: Reiseservice Erhardt

Quellenstraße 9, 90556 Wachendorf

Tel.: 09103/718309 oder 796170, Fax: 09103/796171

reiseservice-erhardt@t-online.de, www.reiseservice-erhardt.de

3. Tag: Masurische Seenplatte: Masuren ist das Land weiter, sind die Seen klarer, die Wälder dunkler und die Alleen dichter als anderswo.

4. Tag: Masuren – Königsberg: Nach einer Zugfahrt durch das verträumte Ermiland erreichen Sie Braunsberg [Braniewo], die Grenzstation zum Königsberger Gebiet.

5. Tag: Samlandküste – Frauenburg: Vormittags haben Sie Zeit zur freien Verfügung in Königsberg – oder unternehmen einen fakultativen Busausflug zur Samlandküste.

6. Tag: Danzig – Marienburg – Danzig: Ein Rundgang führt u.a.

zum Rechtstädtischen Rathaus, dessen 82 m hoher Turm ein herrliches Panorama von Danzig bietet.

7. Tag: Danzig – Deutschland Der Sonderzug bringt Sie in bequemer Fahrt zum Ausgangspunkt der Reise zurück.

Änderungen aus zwingenden Gründen vorbehalten.



Gesundheit ist das höchste Gut



**Kostenlose Informationsveranstaltung
und Ausstellung**

Freitag, 15. April 2005 zwischen 17:00 und 21:00 Uhr
Samstag, 16. April 2005 zwischen 14:00 und 20:00 Uhr

**Beitrag zur Gesundheitsvorsorge und
ganzheitlichem Wohlfühlen**

Im Pfarrsaal von Herz-Jesu in Fürth-Mannhof,
Mannhofer Str. 32

Es freut sich auf Ihren Besuch das
Wellness-Team Erlangen/Fürth

**Gutschein
im Wert von
25 Euro**

25 Jahre  **Jubiläumsangebot
gültig bis April 2005**

Zu unserem Jubiläum gewähren wir auf fast alle Artikel
25% 30% Rabatt*
auf unser gesamtes Wäscheangebot

Frühjahrsaktion Schuhe
Kaufen Sie 1 Paar aus unserer aktuellen modischen
Kollektion und erhalten Sie 1 Paar Sandalen aus der
Vorjahreskollektion für 1,- €.

*ausgenommen Schuhe; rezeptierbare Ware und Tempurartikel sind ausgeschlossen.

90762 Fürth · Kirchenstraße 6 · Tel. 0911/74 90 117

Gesundheitstage im City-Center Fürth

Besuchen Sie uns...

14. April 2005, 10:00 – 16:00 Uhr
Gesunde Ernährung für die Familie
Tipps von AOK-Ernährungsberaterin Angela Grimmeis

15. April 2005, 10:00 – 17:00 Uhr
Fit und aktiv für die Gesundheit
Tipps von AOK-Sportfachkraft Bettina Meys

16. April 2005
AOK-Sprechtag im City-Center

14. – 16. April 2005 nachmittags
**„Entdecke die Welt der Ernährung“
im Ausstellungsraum „Etwas los“**
Tipps von Nicole Linz, staatl. geprüfte Diätassistentin



Internationaler Hebammentag

Am Donnerstag, 5. Mai, machen die Hebammen weltweit auf ihre wichtige Arbeit aufmerksam. In diesem Jahr steht die Bedeutung für die Familiengesundheit im Blickpunkt, denn sie ist das wichtigste Kapital einer Gesellschaft. Die Hebammen bieten in diesem Bereich eine ganzheitliche Betreuung an, indem sie das vorhandene Gesundheitspotenzial der Frauen aufgreifen. Durch eine achtsame Begleitung und möglichst wenig Intervention leisten die Hebammen vom Beginn

der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit eine spezielle Betreuung, die in Praxen und Kliniken so nicht möglich ist. Ziel ist ein verantwortungsvoller Umgang mit dem eigenen Körper, Eigenverantwortlichkeit und das nötige Wissen, damit die Mütter mit der neuen Lebenssituation zurecht kommen. Das genaue Programm des Hebammentages steht noch nicht fest, Informationen unter Telefon 763305 oder unter www.hebammen-mittelfranken.de

Anzeige

14. bis 16. April 2005: Gesundheitstage im City-Center Fürth

Gesundheit für die Familie: „Entdecke die Welt der Ernährung“

FÜRTH – Gesundheitstage bietet das City-Center Fürth, Alexanderstraße 11, vom 14. bis 16. April 2005. Im Ausstellungsraum „ETWAS LOS“ präsentiert die staatlich geprüfte Diätassistentin Nicole Linz, Firma „Intelligent ernähren“, vormittags den Fürther Grundschulklassen die „Iglo-Ausstellung“. Nachmittags sind Kinder mit ihren Eltern und Interessierte herzlich eingeladen. Kinder können spielerisch selbst erkennen, woher unsere Nahrungsmittel kommen, welche Elemente für eine gesunde Ernährung wichtig sind und welche schmackhafte Alternativen es gibt. Abgerundet wird die Präsentation für die ganze Familie mit Informationstafeln, einer Fett-Ausstellung und Vorträgen.

Die Gesundheitskasse AOK ist als Partner und Aussteller in der Schwabacher Ebene mit vielen gesundheitlichen Facetten von Donnerstag bis Samstag aktiv dabei. AOK-Schwerpunkt am Donnerstag, dem 14. April, ist die Ernährung. Aufgegriffen wird das Motto „Tischlein deck dich – die gesunde Ernährung für die ganze Familie“. AOK-Ernährungsberaterin Angela Grimmeis beantwortet von 10 bis 16 Uhr Fragen und informiert über „Gesundes Essen in Beruf und Schule“. Wer will kann seinen Körperfettanteil bestimmen lassen, sich über die zahlreichen Präventionsangebote der AOK

informieren oder sein Wissen beweisen und gewinnen.

„Fit und aktiv für die Gesundheit“ heißt es am Freitag, 15. April. AOK-Sportfachkraft Bettina Meys berät von 10 bis 17 Uhr zur Wahl der richtigen Sportart und gibt Tipps zu Bewegungsangeboten vor Ort. Unter fachkundiger Anleitung kann man sich fit machen mit dem Theraband – dem Fitness-Studio für die Hosentasche – oder erste Schritte im Nordic-Walking absolvieren.

Am Samstag, 16. April, bietet die AOK einen Sprechtag für Berufstätige im City-Center. Beraten wird von A wie „Ärztliche Behandlung“ über C wie „Curaplan“ bis Z wie „Zahnersatz“. Vorge stellt werden die AOK-Gesundheitsangebote und es gibt Expertentipps zu Zusatzversicherungen. Fachliche Beratung zur Krankenversicherung runden das Angebot ab. Übrigens: Man erfährt am AOK-Stand neues zum AOK-Prämienprogramm und dem AOK-Bonus für Teilnehmer am AOK-Curaplan. So kann man im Jahr bis zu 40 Euro sparen.

„Lassen Sie sich von unseren Angeboten im City-Center Fürth überzeugen und informieren Sie sich über mehr Service und weniger Beitrag – Ihrer Gesundheit zuliebe. Denn wir beraten Sie gerne – wir von der AOK tun mehr“, mit diesen Worten lädt AOK-Bereichsleiter Erwin Lutz seine Kunden und Interessenten herzlich ein.

Aufruf zur Sammlung für das Müttergenesungswerk 2005

Wie in jedem Jahr findet auch im Mai 2005 wieder die Sammlung für das Müttergenesungswerk statt. Trotz der Absicherung der Müttergenesung im Gesundheitsreformgesetz wird eine volle Kostenübernahme für die Kuren des Müttergenesungswerkes auch künftig nicht immer möglich sein. Insbesondere Mutter-Kind-Kuren belasten daher die einzelne Familie mit erheblichen Kosten, die gerade junge Familien häufig nicht allein tragen können. Um die Wiederherstellung ihrer Gesundheit zu ermöglichen, benötigt das Müttergenesungswerk

Spenden aus der Bevölkerung. Die Sammlung des Müttergenesungswerkes findet dieses Jahr vom **2. bis 15. Mai** statt. Alle Fürther Bürgerinnen und Bürger werden aufgerufen, die Haus- und Straßensammlung zu unterstützen. Geldspenden können auch direkt auf das Konto des Müttergenesungswerkes, **Nummer 38000083 bei der Sparkasse Fürth, BLZ 76250000**, überwiesen werden. **Fürth, 3. März 2005, Stadt Fürth, Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Bräunen ohne Angst im Happy Sun



Foto: Kramer

Im ersten zertifizierten Sonnenstudio ganz Bayerns, dem Happy Sun in Unterfarnbach, schätzen die Besucher die garantierte Sicherheit und Qualität beim Bräunen. Auch Kunden, die bisher nicht den Gang ins Sonnenstudio wagten, sind Stammgäste. „Das Bewusstsein hat sich verändert. Gerade die Gesundheitsseite gewinnt an Bedeutung“, erklärt Betreiber Georg Welsch hier im Bild mit den Mitarbeitern der deutschen solazert beim Überreichen der Urkunde. Bräunen ohne Angst um die Haut ist angesagt, da verleiht die freiwillige Zertifizierung ein sicheres Gefühl, ist sie doch mit Messungen, neuen Röhren und intensiven Schulungen verbunden. Des weiteren bietet das Happy Sun, das seit 1997 existiert, durch seine erfahrene, speziell geschulte Mitarbeiterin medizinische Fußpflege, Kosmetik und ein Nagelstudio in entspannter Atmosphäre an. Insgesamt kümmern sich sechs Mitarbeiter um das Wohlbefinden der Gäste. Das Happy Sun befindet sich in der Unterfarnbacher Straße 6, Telefon 73 55 94.

Rottmann Hörakustik

Hörgeräte GmbH

Während der Gesundheitstage im City Center vom 14.-16. April kostenloser Hörtest und Hörgerätereinigung

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9.00-13.00 Uhr und
14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hirschenstraße 23 · 90762 Fürth · Service-Telefon: 0911/740 68 80

BRK sucht Zivildienstleistende

Der BRK-Kreisverband Fürth sucht Zivildienstleistende, also anerkannte Kriegsdienstverweigerer, aus dem Raum Fürth/Nürnberg/Erlangen. Als anerkannte Beschäftigungsstelle des Zivildienstes bietet das BRK Stellen bei den Fahrdiensten, in der Sozialstation und in den Hausmeisterdiensten an. Die nächsten Einstiegstermine sind im Mai,

Juni und Juli, teilweise sind aber auch spätere Termine möglich. Für alle Dienste ist mindestens der PKW-Führerschein (Klasse B oder 3) und entsprechende Fahrpraxis erforderlich. Weitere Fragen beantwortet das BRK, Kreisverband Fürth, Dieter Scharm, Henri-Dunant-Straße 11, Telefon 779 81-16, E-Mail: dieter.scharm@kvfuertth.brk.de.

Das Kleeblatt

Individuelle **Alten- und Krankenpflege** daheim

- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080

Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth

Immer noch in Fürth an alter Stelle am Rednitzufer

Der Fachmann für Polster, Teppiche, Vorhänge, Kleidung und Industriereinigung

Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth · Tel. 77 10 33
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr
Annahmestelle: OttoShop Bernas · Königstr. 45
Nähe „Grüner Markt“ · Tel. 97 79 87 30

Der Motorgeräteprofi für Haus und Garten in Fürth-Vach

CHRISTGAU & DIETZ

Machen Sie mehr aus Ihrer Freizeit – mit Markengeräten führender Hersteller

- Rasenmäher
- Vertikutierer
- Balkenmäher
- Einachser
- Allmäher
- Gartenhäcksler

- Hochdruckreiniger
- Motorsägen
- Stromgenerator
- Vielzweckmaschine
- Kehrmaschine
- Kommunaltraktor

Die einzige Kärcher-Service-Vertretung in Fürth, Vacher Str. 454, Tel. 76 23 43 Mo-Fr 8-12 Uhr u. 14-17 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwaren Hof

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauflösung**
- Information

Abholung Annahme Verkauf

..... **Wohnungsauflösung**

Wir führen auch komplette **Wohnungsaufösungen** mit besenreiner Übergabe durch. Infos hier bei uns.

Industriestraße 46 Rückgebäude 90765 Fürth / Bislohe Buslinie 179 Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 10 bis 16 Uhr

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

SB Wasch SALOON

Entdecken Sie Fürth's schönsten und einzigen Voll-Service Waschsalon

<p>Wir bieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 + 12 kg Maschinen • Großraumtrockner • SB Mangel • Internet Terminal • Büchertauschregal • Kinderecke • Tägl. Von 7- bis 23 Uhr 	<p>RUCK-ZUCK Wasch-und Bügelstube</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir waschen u. bügeln • Reinigungsannahme • Gewerewäsche komplett • Wir reparieren Kleidung, Schuhe • Bettenwäsche • Mo.-Fr. 9 Uhr bis 18 Uhr
---	---

Fürth - Schwabacher Str. 61 - Tel.: 0911 / 28 56 453



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Rainer Zachmann – Stefanie Kraft, Baiersdorf; Martin Beyer – Simone Stier, Gustavstr. 11; Andreas Langhammer – Irene Spengler, Aussiger Str. 12; Björn Diesel – Andrea Lange, Gluckstr. 23; Gerald Hufmann, Gebrüder-Grimm-Str. 36 – Ramona Fuchs, Lichtenfels; Eugen Kurz – Natalia Janzen, Gerhart-Hauptmann-Str. 13; Roman Penz – Michaela Dörner, Bayernstr. 24; Peter Harrer – Heidi Dröge, Berg; Ralph Himmler – Claudia Kuhlmann, Stadelner Str. 26; Uwe Gassmann – Anke Kreuzmüller, Gerhart-Hauptmann-Str. 32; Gert Foof – Anna Ehrmantraut, Erhard-Segitz-Str. 24; Marco Snai-dero – Silke Staatz, Vacher Str. 129; Enrico Göhlmann, Plauener Str. 34 – Heike Staudenmaier, Oberasbach; Michael Penkert – Andrea Enni, Vacher Str. 152 a; Metin Karakoc – Faten El-Kudssi, Mohrenstr. 1; Hendrik Dikhoff – Christiane Greiner, Königswarterstr. 76; Andreas Maas – Sandra Jotz, Komotauer Str. 15; Alexander Brandt – Judith Hedel, Gladiolenweg 36; Franco Sterbakow – Yvonne Schneider, Karlstr. 24; Thomas Hofmann – Nadine Eberhardt, Teichstr. 9; Marcus Feuerstein, Sportplatzstr. 19 – Anja Achhammer, Neumarkt; Oliver Koch – Katharina Reichel, Karolinenstr. 104; Norbert Czeschka – Nadine Ammon, Bis-

marckstr. 11; Matthias Bengs – Kathleen Grützmann, Hirschenstr. 31; Benjamin Körner, Leyher Str. 25 – Julia von Beinen, Berlin; Alexander Kirsch – Ludmilla Gräbe, Königsberger Str. 42; Georg Schmidt – Jessica Pfeiffer, Isaak-Loewe-Str. 19; Robert Pöllot – Marita Held, Geschwister-Scholl-Str. 25; Andreas Döring, Saalfelder Str. 2 – Bianca Olschewski, Komotauer Str. 32; Alexander Kuchewitsch – Claudia Flaschel, Nürnberger Str. 117; Michael Magtibay – Claudia Walter, Landmannstr. 5; Frank Schultes – Katharina Seeser, Im Stöckig 63; Robert Bonet – Irina Hahn, Liesl-Kießling-Str. 21.

Eheschließungen

Hans Thorsten Weigel, Obermichelbach – Ursula Karina Arévalo Gutierrez, Ludwigstr. 16; Heiko Küster – Marija Sain, Iltisstr. 2; Apostolos Karakatsanis – Julia Dolmatsch, Blumenstr. 15; Selcuk Aydemir – Yvonne Lehner, Würzburger Str. 56; Axel Eichhorn – Diana Ghibauer, Heilstättenstr. 127.

Geburten

Alesja Schleicher und Sergej Feller, Tochter Alina Feller, Kaiserstr. 15; Stefanie und Frank Riedel, Tochter Anna Lena, Buchfinkenweg 27; Barbara und Anselm Horn, Tochter Margarethe Engel Sophie, Fürth; Tanja und Peter Amadori, Sohn Lukas

» Fortsetzung auf Seite 31 »

Versicherungsverein Fürth VvaG.

- Sterbegeldkasse seit **über 200 Jahren**
- konstante Beiträge bei kontinuierlichen **Leistungssteigerungen**
- doppeltes Sterbegeld bei Unfalltod
- Sofortauszahlung im Versicherungsfall, auch Barabwicklung möglich
- **Neuaufnahmen bis zum 60. Lebensjahr möglich**

Rudolf-Breitscheid-Str. 17 · 90762 Fürth
Tel. 77 05 29 · Fax 97 16 994

NEUERÖFFNUNG

Elfi's & Günter's
FÜRTHER SCHILDERECKE

Kfz-Schilder für nur **25 €**

Flößbau Straße/Hätzner Straße 2
Direkt neben PitStop & Süd-Apotheke
90763 Fürth, Tel./Fax 0911/7806620
Inh. Elfi Schmidt & Günter Eberlein

Ihr bekanntes Team erwartet Sie!!!

FÜRTHER SCHILDER-ECKE
Fü • EG 2004

HITZ

NATURSTEINMEISTERBETRIEB SEIT 1906
**GRABMALE • BILDHAUEREI
STEINMETZARBEITEN**

Wir haben die Arbeiten der ehem. Firmen Pflughardt u. Rögner zusätzlich übernommen

Hauptgeschäft
Friedenstraße 32 · 90765 fürth
Tel. 790 61 95 Fax 79 13 82
gegenüber Fürther Friedhofshauptparkplatz

Filiale
Stadelner Hauptstraße 41
mit Ladengalerie *steindesign*, direkt am Stadelner Friedhof

Extrem preisgünstige Lagersteine



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 19222, erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 19292 oder 01805/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis

Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 19292 oder 01805/19 12 12).

Ambulanter Kriesendienst

Der Kriesendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr **am Samstag, 16., und Sonntag, 17. April**, von Zahnärztin Irmtraud Lenz, Hans-Vogel-Straße 59, Telefon 79 15 52, und am **Samstag, 23., und Sonntag, 24. April**, von Zahnärztin Dr. Karin Lull, Leibnitzstraße 33, Telefon 73 16 49, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■

Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	13.4.05	Nr. 1
Donnerstag	14.4.05	Nr. 2
Freitag	15.4.05	Nr. 3
Samstag	16.4.05	Nr. 5
Sonntag	17.4.05	Nr. 6

Montag	18.4.05	Nr. 7
Dienstag	19.4.05	Nr. 8
Mittwoch	20.4.05	Nr. 9
Donnerstag	21.4.05	Nr. 10
Freitag	22.4.05	Nr. 11
Samstag	23.4.05	Nr. 12
Sonntag	24.4.05	Nr. 13
Montag	25.4.05	Nr. 14
Dienstag	26.4.05	Nr. 15
Mittwoch	27.4.05	Nr. 16
Donnerstag	28.4.05	Nr. 17

1 Apotheke im Bahnhof-Center
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl
Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

7 Euromed-Apotheke
Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00

8 Jakobinen-Apotheke
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

8 Apotheke zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41

9 Berolina-Apotheke
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

10 Staufen-Apotheke

Schwabacher Str. 37
90762 Fürth, 77 78 78

11 Mohren-Apotheke
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

12 Apotheke am Prater
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 790 69 31

12 Apotheke im Marktkauf
Gabelsbergerstraße 1
90762 Fürth, 766 06 70

13 Fichten-Apotheke
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

13 Frosch-Apotheke
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 765 86 38

14 Park-Apotheke
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

15 Kleeblatt-Apotheke
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 780 65 65

16 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

17 Apotheke im City-Center
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 749 80 44

18 Stern-Apotheke
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

19 Schwanen-Apotheke
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 790 73 50

20 Billing-Apotheke
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

21 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

22 Süd-Apotheke
Flößaustr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

23 Apotheke Breitscheid-Straße
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

24 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

25 Friedrich-Apotheke
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

26 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 971 22 38

27 Luise-Apotheke
Nürnberger Str. 38
90762 Fürth, 77 03 90

28 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 790 77 00

28 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45

Ambulanter Sozialer Pflegedienst

Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Blumen – ein Trost in der Trauer

Trauerfloristik

Blumen HANNWEG

Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12 •
Telefon 0911 / 76 11 26

Geschäfte:
90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911 / 790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911 / 331 479

BESTATTUNGEN

Geyer

Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

0911 / 77 10 38

90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15



Amtliche Bekanntmachungen

Bodenrichtwertkarte

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten bei der Stadt Fürth hat die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31. Dezember 2004 ermittelt.

Die Bodenrichtwertkarte zum 31. Dezember 2004 liegt vom 21. April bis einschließlich 20. Mai in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses bei der Stadt Fürth, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Zimmer 212 (Telefon 974-2682) während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Dort werden auch Auskünfte über Bodenrichtwerte erteilt.

Die Richtwertkarte kann zum Preis von 50 Euro erworben werden. Bestellungen können schriftlich an die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der Stadt Fürth oder per Fax unter Nummer 974-392682 gerichtet werden. Weiterhin können auch (kostenpflichtige) Gutachten über den Wert von Immobilien beantragt werden.

Satzung über die Verleihung eines Solarpreises der Stadt Fürth vom 4. April 2005

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund des Artikels 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2004 (GVBl. S. 272), folgende Satzung:

§ 1

Die Stadt Fürth stiftet einen Solarpreis. Der Preis ist mit einem Geldbetrag von 3000 Euro verbunden. Er kann zweijährlich verliehen und auf höchstens zwei Preisträger aufgeteilt werden.

§ 2

(1) Der Solarpreis wird für besondere Leistungen beim Einsatz regenerativer Energien im Sinne des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG) verliehen. Dazu zählen solarenergetische Anlagen wie Photovoltaik und Solarthermie.

(2) Neben der Verleihung des Solarpreises können Anerkennungen oh-

ne Geldzuwendungen ausgesprochen werden. Wird keinem Bewerber der Solarpreis verliehen, können Anerkennungen mit Geldzuwendungen verbunden werden.

§ 3

Der Solarpreis kann verliehen werden an:

1. natürliche Personen
2. juristische Personen
3. Personenvereinigungen.

§ 4

Der Solarpreis wird jeweils öffentlich ausgeschrieben. Bewerbungen und Vorschläge sind an die Stadt Fürth zu richten. Daneben können das Direktorium, die Referate sowie die Stadtratsmitglieder Vorschläge unterbreiten. Die Bewerbungen und Vorschläge werden einem Preisgericht vorgelegt, das dem Stadtrat einen Vorschlag unterbreitet. Über die Verleihung des Preises entscheidet der Stadtrat unter Ausschluss des Rechtsweges.

§ 5

Das Preisgericht besteht aus:

1. dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem
2. je einer Vertretung der Stadtratsfraktionen (personengleich mit dem Preisgericht „Umwelt- und Naturschutzpreis“)
3. dem für die Umweltplanung zuständigen Referenten der Stadtverwaltung
4. dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Fürth oder dessen Vertretung
5. dem Solarbeauftragten oder dessen Vertretung.

Bei Bedarf können weitere Sachverständige hinzugezogen werden, die jedoch kein Stimmrecht haben. Über die Hinzuziehung entscheidet das Preisgericht mit einfacher Mehrheit. Das Preisgericht entscheidet in nichtöffentlicher Sitzung mit einfacher Mehrheit. Es ist beschlussfähig bei mindestens vier anwesenden Mitgliedern.

§ 6

Der Solarpreis wird durch Übergabe der Verleihungsurkunde durch den

Oberbürgermeister verliehen. Die Auszeichnung ist im Amtsblatt der Stadt Fürth bekannt zu geben.

§ 7

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 16. März 2005 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

Fürth, 4. April 2005, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG);

Einleiten von Abwasser aus der Kläranlage Nord in die Regnitz (Gewässer I. Ordnung) durch die Stadt Fürth

Mit Bescheid vom 30. April 1997 erhielt die Stadt Fürth – Baureferat – die gehobene Erlaubnis nach § 7 WHG in Verbindung mit Art. 16 BayWG für das Einleiten gesammelter Abwässer aus der Kläranlage Nord in die Regnitz. Diese Erlaubnis ist bis zum 31. Dezember 2005 befristet.

Die Stadt Fürth – Baureferat – hat nunmehr eine Verlängerung dieser Einleitungserlaubnis bis zum 31. Dezember 2010 beantragt. Begründet wurde dieser Antrag damit, dass die Überleitung zur Hauptkläranlage (Sanierung der Regenentlastungsanlagen und Erstellung der Überleitungsbaugeräte) erst ab dem Jahr 2011 erfolgen kann.

Die Verlängerung des o.g. Einleitungsbescheides bedarf ebenfalls der Durchführung eines gehobenen Erlaubnisverfahrens nach § 7 WHG in Verbindung mit Art. 16 BayWG.

Das Vorhaben wird gem. Art. 83 Abs. 2 BayWG in Verbindung mit Art. 73 Abs. 5 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) bekannt gemacht. Pläne und Beilagen, aus denen sich Art und Umfang des Unternehmens ergeben, liegen vom **20. April bis 3. Mai 2005** bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 323, zur Einsicht aus.

Etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen sind bis zwei Wochen

nach Ablauf der Auslegungsfrist (d.h. bis zum 17. Mai 2005) schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, zu erheben. Auf Verlangen des Einwenders können dessen personenbezogene Daten vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.

Nach Fristablauf können von den Betroffenen nur noch solche Einwendungen geltend gemacht werden, die sie nicht voraussehen konnten (§ 10 Abs. 2 WHG). Vertragliche Ansprüche werden durch die gehobene Erlaubnis nicht ausgeschlossen (Art. 16 Abs. 3 BayWG).

Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen erörtert.

Bei Ausbleiben eines Einwendungsführers kann in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden; verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.

Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind,

- a) können die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden;
- b) kann die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Fürth, 29. März 2005, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Vollzug der Bienenseuchenverordnung; Bekämpfung der Varroose

Die Stadt Fürth erlässt folgende Allgemeinverfügung:

1. Es wird angeordnet, dass alle Halter von Bienenvölkern auf dem Gebiet der Stadt Fürth diese nach Tracht-Ende mit den zugelassenen Mitteln gegen Varroamilben zu behandeln haben.

2. Von dieser Anordnung können auf Antrag Völker ausgenommen werden, die für Versuchszwecke vorgesehen sind, die die Zucht auf Varroaresistenz vorantreiben sollen.

3. Diese Allgemeinverfügung gilt

am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth als bekannt gegeben und gilt nur für das Behandlungsjahr 2005.

Hinweis:

1. Auch in diesem Jahr können staatlich geförderte Behandlungsmittel eingesetzt werden.

Die Bestellung und Abgabe der zugelassenen Mittel erfolgt durch das Landratsamt Fürth, Veterinäramt, Stresemannplatz 11, 90763 Fürth, Telefon 97 73 1901.

2. Nach § 1 a der Bienenseuchenverordnung ist die Bienenhaltung der zuständigen Stelle (Landratsamt Fürth, Veterinäramt) unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker mitzuteilen. Soweit noch nicht geschehen, ist dies unverzüglich nachzuholen.

Gründe:

I.

In Bayern sind, wie im übrigen Deutschland, sämtliche Bienenvölker von der Varroatose befallen.

Die Varroamilbe verursacht schwere Schäden in den Bienenvölkern, insbesondere bei der Bienenbrut. Durch die regelmäßig und planmäßig jährlich durchgeführte Behandlung kann verhindert werden, dass es zu deutlichen Krankheitserscheinungen der Varroatose kommt. Eine flächendeckende Behandlung der Bienenvölker im Stadtgebiet Fürth ist zum Schutz gegen die Varroatose somit erforderlich.

II.

Die Stadt Fürth ist für den Erlass dieser Allgemeinverfügung sachlich und örtlich zuständig (Art. 1 des Gesetzes über den Vollzug des Tierseuchenrechts in Verbindung mit § 2 Abs. 1 der 2. Verordnung zum Vollzug des Tierseuchenrechts und Art. 3 Abs. 1 Nr. 3a Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz).

Die Anordnung nach Nr. 1 beruht auf § 15 Abs. 2 Bienenseuchenverordnung, in der Fassung der Bek. vom 24. November 1995 (BGBl. I S. 1552) mit allen Änderungen. Danach kann die zuständige Behörde, soweit es zum Schutz gegen die Varroatose erforderlich ist, anordnen, dass in einem von ihr bestimmten Gebiet und in einer bestimmten Frist alle Bienenvölker gegen Varroamilben zu behandeln sind.

Die Anordnung ist nur für das Behandlungsjahr gültig, um die jeweils aktuelle Befallsituation berücksichtigen zu können.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bescheid der Stadt Fürth kann innerhalb eines Monats nach

seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach, oder Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sein, müssen Sie daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erheben. Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht!

Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Fürth, 29. März 2005, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes Nr. 87 für das Gebiet zwischen dem Ortsteil Steinach, der Bundesautobahn A 73, der Kreisstraße FÜ S4 und dem Gewerbegebiet Schmalau in der Gemarkung Sack zur Ansiedlung eines Einrichtungszentrums der Fa. Höffner, eines Bau- und Gartenmarktes sowie eines Teppichhauses der Fa. Kibek

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 22. Dezember 2004 die Flächennutzungsplanänderung Nr. 87 vom 30. Juni 2004 sowie den dazugehörigen Erläuterungsbericht vom November 2004 beschlossen (Feststellungsbeschluss).

Gegenstand der Änderung ist die Darstellung einer Sonderbaufläche mit der Signatur Zweckbestimmung – Großflächiger Einzelhandel – von Grün- und Verkehrsflächen zwischen dem Ortsteil Steinach, der Bundesautobahn A 73 und dem Gewerbegebiet Schmalau im Nordosten der Stadt Fürth.

Diese Änderung wurde mit Regierungsschreiben 420-4621/Füs - 1/90 vom 14. März 2005 gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Die genehmigte Planänderung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam. Der Plan mit Erläuterungsbericht kann während der allgemeinen Dienststunden im Stadtplanungsamt Fürth, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, III. Stock, Zimmer 307 eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Hinweis gem. § 214, § 215, § 215 a BauGB:

Eine etwaige Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Änderung des Flächennutzungsplanes ist unbeachtlich, wenn die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, bei Mängeln der Abwägung innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung gegenüber der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, schriftlich geltend gemacht wird. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass o. g. Bauleitplanverfahren vor der Baugesetzbuch-Novelle 2004 eingeleitet und nach den Überleitungsvorschriften des § 233 BauGB nach den seinerzeit geltenden Rechtsvorschriften abgeschlossen wurde.

Fürth, 30. März 2005, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Verkehrssicherungspflicht für Grabmale auf den Friedhöfen

Ab Mai 2005 wird auf den städtischen Friedhöfen Erlanger Straße, Stadeln und Vach die jährliche Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale durch geschultes Personal mittels Druckproben nach den Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt.

Die Grabinhaber werden gebeten, für die Standsicherheit der Grabmale zu sorgen und ggf. einen Fachmann (Steinmetzbetrieb) zu beauftragen*). Bei Unfällen haftet der Nutzungs-

berechtigte, d. h. der Grabinhaber, und ist schadensersatzpflichtig (nach § 836 Abs. 1, 837 BGB i. Verb. mit § 23 Abs. 5 der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth).

Fürth, 1. April 2005

Standesamt/Bestattungsabteilung, Friedhofsverwaltung, Telefon 974-1596.

*) Die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks (Richtlinien des Bundesinnungsverbands des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern in der jeweils geltenden Fassung) zu fundamentieren und so zu befestigen, dass sie dauerhaft stand sicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können.

Fürth, 1. April 2005, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Schulverwaltungsamt, Wasserstraße 4, 90744 Fürth, Telefon 0911/974-1670, Telefax 0911/974-1668.

2 a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach der Verdingungsordnung für Leistungen (ausgenommen Bauleistungen), gem. § 3 Nr.1 (1) VOL/A.

b) Vertragsform: Liefervertrag.

3 a) Lieferort: 19 Volksschulen, zwei Förderschulen, zwei Realschulen, drei Gymnasien, drei Berufsschulen, eine Wirtschaftsschule in Fürth/Bayern, Deutschland.

b) Auftragsgegenstand: CPV 22 111 000-1

Anschaffung von lernmittelfreien Schulbüchern im Rahmen der Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2005/2006.

Los 1: Lernmittelfreie Schulbücher über ca. 170 000 Euro für 19 Volksschulen, zwei Real- und eine Wirtschaftsschule.

Los 2: Lernmittelfreie Schulbücher über ca. 75 000 Euro für drei Gymnasien.

Los 3: Lernmittelfreie Schulbücher im Gesamtwert von ca. 55 000 Euro für drei Berufsschulen, zwei Förderschulen.

c): Entfällt.

d) Unterteilung in Lose: Unter-

teilung in Lose gem. Ziffer 3.b). Die ausschreibende Stelle behält sich die losweise Vergabe vor. Geringfügige Betragsverschiebungen zwischen den Losen 1 bis 3 müssen akzeptiert werden. Es wird auch darauf hingewiesen, dass bei gleichem Preis-Leistungsverhältnis aller Angebote die Vergabe durch ein Losziehungsverfahren bei der Zentralen Submissionsstelle der Stadt Fürth erfolgen kann.

4. Lieferfrist: Hauptbestelltermin ist August/September 2005. Die Schulen bestellen ihren wesentlichen Bedarf an Büchern vor bzw. nach den Sommerferien i.R. eines Haupt- und Nachbestelltermins von jeweils vier Wochen, der dem Auftragnehmer bei Auftragserteilung bekannt gegeben wird.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth, Deutschland, Telefon 0911/974-2602, Telefax 0911/974-2611.

b) Schlusstermin für die Anforderung:

c) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 10,20 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Nr. 18 der Sparkasse Fürth – BLZ 76250000 – nachzuweisen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebots- eingang: 19. Mai 2005.

b) Anschrift: Siehe Ziffer 5a).

c) Sprache(n): Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassenen Personen: Es gilt § 22 Absatz 2 Nr. 3 VOL/A. Vertreter des Auftraggebers. Bieter sind nicht zugelassen § 22 Nr. 2(2), (3) VOL/A.

b) Tag, Stunde und Ort: 19. Mai 2005, 15 Uhr, s. Ziff. 5a).

8. Kautions und sonstige Sicherheiten: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Gem. VOL.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Entfällt.

11. Mindestbedingungen: Abgabe aller geforderten Nachweise und Erklärungen, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit.

• Behördliche Bescheinigungen, dass alle Verpflichtungen von Steuern und Sozialabgaben erfüllt werden,

• Erklärung zur Bekämpfung der Schwarzarbeit,

• Aktueller Handelsregisterauszug der letzten zwei Jahre,

• Referenzliste bzgl. Durchführung von Schulbuchaufträgen oder vergleichbaren Großaufträgen für die letzten drei Jahre,

• Erklärung über den Gesamtumsatz bzgl. der Schulbuchlieferungen bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre,

• Eigenerklärung, dass der Bieter über die notwendige Fachkunde und Leistungsfähigkeit zur vertrags- und fristgemäßen Lieferungen verfügt,

• Eigenerklärung, dass gegen den Bieter keine Lieferperren verhängt sind und er alle Bücher sämtlicher Verlage beschaffen kann.

12. Bindefrist: 1. November 2005.

13. Zuschlagskriterien: Zuschlag nach § 25 VOL. Das wirtschaftlich günstigste Angebot bzgl.

1. Preis

2. Kostenlose Bestell-Hotline

3. Lieferung ohne Verpackungskosten

4. Lieferung ohne Versandkosten, auch Nachbestellung

5. Kostenlose Abholung/Rücknahme der Verpackungen.

14. Entfällt.

15. Sonstige Angaben: Auskünfte erteilt siehe: Ziffer 1. Sonstige Auskünfte: Vergabepflichtstelle: Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 09981/1530.

16. Entfällt

17. Absendung der Bekanntmachung: 23. März 2005.

18. Eingang der Bekanntmachung: 23. März 2005.

19. Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

b) Vertragsform: Liefervertrag.

3 a) Ausführungsort: Hauptkläranlage Fürth, 90762 Fürth, Erlanger Straße 105.

b) Auftragsgegenstand: Hauptkläranlage Fürth; Schlammentwässerung; Lieferung von Flockungshilfsmitteln; Abnahme innerhalb von ca. 12 Monaten: 90 t WS; Lieferung jeweils ca. zehn Tonnen lose im Straßenzug. Der Auftrag beinhaltet auch die Beratung während der Dauer des Auftrages über Dosierung und An-

wendung des Produktes durch eine Chemie-Fachkraft oder Fachkraft für Abwassertechnik.

c) Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: Beginn: Mai 2005, Ende: Mai 2006.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax: 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle ab 19. April 2005 von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von fünf Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebots- eingang: 10. Mai 2005, 15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Keine.

b) Tag, Stunde, Ort: 10. Mai 2005, 15 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kautions und sonstige Sicherheiten: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Zum Wettbewerb werden nur Hersteller oder deren autorisierte Händler zugelassen. Mit dem Angebot ist eine Produktprobe abzugeben, die von einem unabhängigen Sachverständigen im Labor hinsichtlich ihrer Effektivität untersucht wird. Vor Erteilung des Lieferauftrages ist ein einwöchiger Entwässerungsversuch durchzuführen, wobei die ermittelten Verbrauchswerte zu belegen sind. Mit

dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

• Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, bei vergleichbaren Leistungen

• Referenzen für vergleichbare Leistungen

• Angaben über die Struktur des Unternehmens und das zur Verfügung stehende Fachpersonal

• Angaben über Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie Untersuchungsmöglichkeit des Unternehmens.

12. Bindefrist: 15. Juli 2005.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOL/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Entfällt.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Kanalunterhalt.

Zeitvertragsarbeiten für Kanalreparatur in geschlossener Bauweise:

• Abwasserhaltung

• Roboterarbeiten

• Schachtsanierung.

c) Unterteilung in Lose: Nicht vorgesehen.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Baubeginn: 1. Juni 2005, Bauende: 31. Mai 2006.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle ab Montag, 18. April 2005, von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 35,70 Euro angefordert werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin für Angebots-
eingang:** Siehe 7.b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

**7. a) Zur Angebotseröffnung zuge-
lassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Dienstag, 3. Mai 2005, 14 Uhr, Zimmer 13, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth.

**8. Kautionen und sonstige Sicher-
heit:** Für die Erfüllung sämtlicher Ver-
pflichtungen aus dem Vertrag ist
die Sicherheit in Höhe von 5% der
Auftragsumme durch selbstschuld-
nerische Bürgschaft zu leisten. Es
werden nur Bürgschaften eines in
der Europäischen Union zugelassenen
Kreditinstitutes oder Kreditver-
sicherers angenommen.

**9. Finanzierungs- und Zahlungsbe-
dingungen:** Abschlags- und Schluss-
zahlungen nach VOB/B in Verbindung
mit Nummer 30 ZVB/E.

**10. Rechtsform und Bietergemein-
schaft:** Bietergemeinschaften haften
gesamtschuldnerisch mit bevollmäch-
tigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den
Auftrag kommen nur Bieter in Be-
tracht, die bereits Leistungen mit Er-
folg ausgeführt haben, die mit der zu
vergebenden Leistung vergleichbar
sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eig-
nungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: Freitag, 3. Juni 2005.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/
A § 25.

14. Nebenangebote: Nebenangebote
sind nicht zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle
gem. § 31 VOB/A: Regierung von
Mittelfranken, VOB- Stelle, Prome-
nade 27, 91522 Ansbach.

**16. Tag der Veröffentlichung der
Vorinformation:** Entfällt.

**17. Tag der Absendung der Bekannt-
machung:** Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

Gliederung nach VOB/A, Anhang B
1. Auftraggeber: König Ludwig III
und Marie Therese Goldene Hoch-
zeitsstiftung, Komotauer Straße 30,
90766 Fürth.

2. Verfahrensart: Öffentliche Aus-
schreibung nach VOB.

3a. Ort der Ausführung: Fürth i.
Bay., Soldnerstraße.

3 b. Art der Leistung: Landschafts-
bauarbeiten, Sanierung von Außen-
anlagen. Die Wohnanlagen befinden
sich entlang der Soldnerstraße.

Leistungsumfang:

- 700 m² Pflaster- und Plattenbeläge
abbrechen
- 180 m² Asphaltflächen abbrechen
- 700 m³ Erdarbeiten
- 50 m Kalksteinquader (Trocken-
mauern)
- 350 m Kanten- und Bordsteine
- 300 m Granit-Großpflaster-Einzeiler
- 650 m² Betonpflaster, teilweise mit
Rasenfugen
- 240 m² Pflasterklinker
- 90 m² Natursteinpflaster, teilw. als
Rinnen
- 950 m² Trauf- und Grobschotter-
flächen
- 900 m² Asphaltflächen
- 1300 m² Rasenflächen
- 550 m² Pflanzflächen.

4. Ausführungsfrist: Baubeginn An-
fang Juni 2005, Fertigstellung bis
Oktober 2005.

**5 a. Anforderung der Unterlagen
bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt,
Rudolf-Breitscheid Straße 35, Zimmer
012, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-
2602, Fax 0911/974-2611. Ver-
dingungsunterlagen werden bei o.g.
Stelle **ab dem 12. April** in der Zeit
von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

5b. Kostenbeitrag: Die Verdingungs-
unterlagen können gegen Bezahlung
eines Betrags von 25 Euro abgeholt
werden. Bei Anforderung der Ver-
dingungsunterlagen ist der Nachweis
der Einzahlung vorgenannten Be-
trages auf Konto der Sparkasse Fürth
18 (BLZ 76250000) oder Postbank
Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085)
beizufügen. Der Betrag wird nicht zu-
rückerstattet.

6 a. Angebote sind einzureichen bis:
3. Mai 2005, 14.15 Uhr.

6 b. Einzureichen bei: Stadt Fürth,
Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breit-
scheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762
Fürth.

6 c. Sprache: Die Angebote sind in
deutscher Sprache einzureichen.

7a. Bei Angebotseröffnung dürfen
nur Bieter oder deren Bevollmächtig-
te anwesend sein.

7 b. Angebotseröffnung: 3. Mai
2005, 14.15 Uhr.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung
sämtlicher aus dem Verpflichtungen
aus dem Vertrag ist eine Sicherheit
in Höhe von 5% der Auftragsumme
durch selbstschuldnerische Bürgschaft
zu leisten. Es werden nur Bürgschaften
eines in der Europäischen Union zuge-
lassenen Kreditinstitutes oder Kredit-
versicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags-
und Schlusszahlungen erfolgen nach

VOB/B in Verbindung mit den ZVB
der Stadt Fürth.

**10. Rechtsform der Bietergemein-
schaft:** Gesamtschuldnerisch haf-
tende Bietergemeinschaft mit bevoll-
mächtigtem Vertreter.

11. Eignungsnachweise: Für den
Auftrag kommen Bieter in Betracht,
die bereits Leistungen mit Erfolg aus-
geführt haben, die mit der zu verge-
benden Leistung vergleichbar sind.
Sonstige erforderliche Nachweise sie-
he Vergabeunterlagen (Eignungsnach-
weis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 30.
Mai 2005.

13. Zuschlagserteilung: Gem. VOB/A.

**14. Änderungsvorschläge und Ne-
benangebote:** Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüf-
stelle nach § 32a VOB/A: Regierung
von Mittelfranken, VOB-Stelle, Pro-
menade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breit-
scheid-Straße 35, 90762 Fürth, Tele-
fon 0911/974-2602, Fax 0911/974-
2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Aus-
schreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach
VOB.

3. a) Ausführungsort: Alte Turnhalle
des Hardenberggymnasiums, Kaiser-
straße 92, 90763 Fürth.

b) Auftragsgegenstand:

b1) Stahlbauarbeiten

Eröffnungstermin: 10. Mai 2005; 14
Uhr, LV-Kosten: 25 Euro; Ausführ-
ungsfrist: Statische Einbauten ca.
ab 22. bis 30. Mai 2005, Einbau der
Stahlkonstruktion 1. bis 20. Juli 2005
Leistungsumfang: Statische Stahlau-
steifungskonstruktion im Dachraum,
HEA 160, ca. 10 m lg., HEA 180, ca.
5 m lg., Gesamtgew. ca. 9,0 to, Großer
Schweißnachweis erforderlich.

b2) Dachdeckungsarbeiten

Eröffnungstermin: 10. Mai 2005,
14.15 Uhr; LV-Kosten: 25 Euro; Aus-
führungsfrist: Abdeckung des un-
teren Dachrandes u. prov. Abdich-
tung ca. ab 15. bis 20. Mai 2005, Ab-
deckung und Neudeckung 24. Juli bis
25. August 2005, Leistungsumfang:
Walmdachfläche ca. 1000 m² Flach-
dachpfannen.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Ent-
fällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

**5. a) Anforderung der Unterlagen
bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt,

Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zim-
mer 012, 90762 Fürth, Telefon
0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.
Verdingungsunterlagen werden bei
o.g. Stelle **ab dem 11. April** 2005 in
der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungs-
unterlagen können gegen Be-
zahlung eines Betrags gemäß
der Aufstellung unter 3.b) abge-
holt werden. Bei Anforderung der
Verdingungsunterlagen ist der Nach-
weis der Einzahlung vorgenann-
ten Betrages auf Konto Sparkasse
Fürth 18 (BLZ 76250000) oder
Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ
76010085) beizufügen. Der Betrag
wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotsein-
gang:** Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauver-
waltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Stra-
ße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b),
Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zim-
mer 013, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung
sämtlicher Verpflichtungen aus dem
Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe
von 5% der Auftragsumme durch
selbstschuldnerische Bürgschaft zu
leisten. Es werden nur Bürgschaften
eines in der Europäischen Union zu-
gelassenen Kreditinstitutes oder
Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Ab-
schlags- und Schlusszahlungen erfol-
gen nach VOB/B in Verbindung mit
ZVB.

**10. Rechtsform der Bietergemein-
schaft:** Gesamtschuldnerisch haf-
tende Bietergemeinschaft mit bevoll-
mächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den
Auftrag kommen Bieter in Betracht,
die bereits Leistungen mit Erfolg aus-
geführt haben, die mit der zu verge-
benden Leistung vergleichbar sind.
Sonstige erforderliche Nachweise
siehe Vergabeunterlagen (Eignungs-
nachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 3.
Juni 2005.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25
VOB/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach
VOB und den Bewerbungsbedingun-
gen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüf-
stelle nach § 31 VOB/A: Regierung
von Mittelfranken, VOB-Stelle,
Promenade 27, 91522 Ansbach. ■

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Kontakt: Agentur für Arbeit Fürth, Telefon 0911/97 05-195

Achtung: Bitte geben Sie als Stichwort die Kenn.-Nummer, Beruf und die Nummer der Stadtzeitung an.

Krankenschwester

Anforderungen: Betreuung von psychisch Kranken im Heim, medizinische Versorgung nach ärztl. Verordnung, Einzelarbeit mit 4 Personen im Bezugspersonensystem, Wechselschicht, aber keine Nachtdienste; **Betriebsart:** Heim; **Kenntnisse:** PKW zum Erreichen des Arbeitsplatzes erf., gerne mit entspr. Berufserf., aber auch Einsteiger; **Alter:** bis 45 Jahre und weiblich; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** VZ/Schicht; **Lohn:** n.V.; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: Waldheim Sonnenland AWO Fürth, Hr. Kranz, Heistättenstr. 140, 90768 Fürth

Zahnarzthelferin

Anforderungen: Alle üblichen Tätigkeiten wie Assistenz, Prophylaxe, Abrechnung, Verwaltung, Praxisorganisation, Röntgen (evtl. mit Schein), Patientenbetreuung; **Betriebsart:** Zahnarztpraxen; **Kenntnisse:** Berufserfahrung in möglichst allen Bereichen; **Arbeitsort:** Fürth-Dambach; **Arbeitszeit:** VZ; **Lohn:** n. V.; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: Dr. Mattonet, Lerchenstr. 84, 90768 Fürth

Maler/in und Lackierer/in – alle Fachrichtungen

Anforderungen: Einsatz vorrangig im Privatbereich bei Kunden, Tapezieren, Fassadenanstrich, Fassadenputz, Lackierarbeiten; **Betriebsart:** Maler- und Lackierergewerbe; **Kenntnisse:** abgeschlossene Ausbildung, Berufserfahrung; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** VZ; **Lohn:** n.V.; **Ab:** Sofort, Befristung 3-6 Monate.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich bei: Loos Erwin, Teichstr. 8, 90765 Fürth, Tel.: 09191/14356, H. Loos

Metallhilfsarbeiter

Anforderungen: Hilfsarbeiten im Metallbereich, zuarbeitende Kraft, gerne auch älter; **Betriebsart:** Kraftfahrzeuge; **Kenntnisse:** flexibel, belastbar, teamfähig,

männlich; **Arbeitsort:** Seukendorf; **Arbeitszeit:** VZ; **Lohn:** n.V.; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich bei: TIMA Anhänger, Inh. Timo Centamore, Anhängerbau u. Vertrieb, Am Seukenbach 8, 90556 Seukendorf, Tel.: 0911/97 79 69-77 H. Centamore

Zahntechniker/in

Anforderungen: modernes, qualitätsorientiertes Dentallabor sucht Zahntechniker/in mit Erfahrung in den Bereichen Edelmetalle, Keramik, kombiniertes Arbeiten, Implantologie-gerne auch Jungmeister/in; **Betriebsart:** Zahntechnische Laboratorien; **Kenntnisse:** Berufsausbildung, Erfahrung in den o.g. Bereichen, Führerschein Kl. 3, Alter bis 40 Jahre, **Arbeitsort:** Oberasbach; **Arbeitszeit:** VZ; **Lohn:** n.V.; **Ab:** 1. Mai 05.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: AKF Dentaltechnik, Inh. Kleinlein-Fahim Akbar, Am Rathaus 2 - 4, 90522 Oberasbach

Erzieher/in für Schwangerschaftsvertretung

Anforderungen: Koordination, Fortschreibung, Überwachung und Durchführung der indiv. Förderplanung, Organisation des Gruppenalltags, Elternarbeit, Interdisziplinäre Zusammenarbeit (Wohnstätte, WfB, Schule, Therapeuten), Umsetzung der Leitlinien; **Betriebsart:** Tagesstätte; **Kenntnisse:** Berufserfahrung mit Menschen mit (schwerer) Behinderung, Selbstständigkeit, Reflexionsfähigkeit, Organisationsvermögen und Flexibilität, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit, Kompetenz in Schrift und Sprache, EDV-Kenntnisse; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** VZ; **Lohn:** BAT; **Ab:** 1. Mai 05.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: Lebenshilfe Fürth, Lebenshilfe-Förderstätte, Frömmüllerstr. 70, 90763 Fürth; Bewerbungsschluss: 22. April 05

Servicekraft - weiblich

Anforderungen: Service von Speisen und Getränken im Lokal, freundlich, Berufserfahrung, 1-Zi-Appartement kann mitbenutzt werden; **Betriebsart:**

Restaurant; **Kenntnisse:** Berufserfahrung, Fahrzeug zum Erreichen des Arbeitsplatzes erforderlich; **Arbeitsort:** Ammerndorf; **Arbeitszeit:** VZ; **Lohn:** Tarif; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich bei: Karl Feiertag Kulturkneipe, Cadolzbürger Str. 11, 90614 Ammerndorf, Tel.: 09127/57 81 00, H. Feiertag

Fleischer, Schlachter (TZ)

Anforderungen: alle üblichen Arbeiten im Beruf; **Betriebsart:** Fleischverarbeitung; **Kenntnisse:** Berufserfahrung, teamfähig, selbstständig arbeiten; **Arbeitsort:** Zirndorf; **Arbeitszeit:** TZ, flexibel (15 Stunden wöchentlich); **Lohn:** n.V.; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich bei: Höfler, Schützenstr. 4, 90513 Zirndorf, Tel.: 0911/60 42 52, H. Höfler

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Anforderungen: freundliches und serviceorientiertes Auftreten, Teamfähigkeit und ein verantwortungsbewusster Umgang mit Einrichtung, Geräten und Verbrauchsmaterial werden erwartet; **Betriebsart:** modernes und freundliches Hallen- und Freibad mit Saunalandschaft und Wellnessbetrieb; **Kenntnisse:** Fachangestellte für Bäderbetriebe sorgen für den reibungslosen Ablauf des Badebetriebes in verschiedensten Badeanlagen: Aufsicht und Kontrolle über den Badebetrieb, Betreuung der Badegäste und Erteilung von Schwimmunterricht, Überwachung der technischen Betriebsfunktionen und der Wasserqualität, Durchführung der Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten, Wartung und Pflege der Einrichtungen und Gebäude der jeweiligen Badeanlage sowie deren Freiflächen und Grünanlagen, Erledigung von Verwaltungsarbeiten und die Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit; **Arbeitsort:** Zirndorf

(Schwimmbad); **Arbeitszeit:** VZ; **Lohn:** BAT Lohngruppe VII; **Ab:** Sofort, befristet für Sommersaison.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich bei: Stadtwerke Zirndorf Holding, Schützenstr. 12, 90513 Zirndorf, Hr. Schlegl; Bewerbungsschluss: 15. April 05

Bädewärter/in mit Rettungsschwimmerabzeichen in SILBER

Anforderungen: freundliches und serviceorientiertes Auftreten, Teamfähigkeit und einen verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Einrichtung, Geräten und Verbrauchsmaterial werden erwartet; **Betriebsart:** modernes und freundliches Hallen- und Freibad mit Saunalandschaft und Wellnessbetrieb; **Kenntnisse:** Führerschein, Berufserfahrung, Rettungsschwimmerabzeichen in Silber; **Arbeitsort:** Zirndorf (Schwimmbad); **Arbeitszeit:** VZ (40h), TZ (20h); **Lohn:** BMTG; **Ab:** Sofort, befristet für Sommersaison (mit Übernahmemöglichkeit).

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich bei: Stadtwerke Zirndorf Holding, Schützenstr. 12, 90513 Zirndorf, Hr. Schlegl; Bewerbungsschluss: 15. April

„Familie, Beruf und Freizeit in Einklang bringen“
Interessante Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
0170/586 24 13

Der richtige Zug!

- Außenwandschornsteine
- Kaminanierungen
- Kaminmauerungen
- Abgasanlagen
- Verkleidungen

RAL-geprüft von Ihrem Meisterbetrieb

32 90 40

Volkmer Kamin

Abgas- und Schornsteintechnik

Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.Volkmer-Kamin.de

Haustüren kauft man bei uns.
Energiesparfenster • Vordächer • Wohnungstüren und mehr ...

ZAPLETAL® 90443 Nürnberg
Frauentorgaben 5
Tel. 0911-22 29 84



Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Zweiteinkommen, seriös. Tel.: 0911/74 60 53 oder 77 68 11

Maler- und Renovierungsarbeiten (z.B. Wischtechnik), erledigt gut, zuverlässig, günstig: Tel.: 709 83 55

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel. 0911/74 60 40

Biete berufsbegleitendes Zweiteinkommen – Risikolos. Fa. Decker, Tel.: 0911/75 84 17

Fisch Eberle ☎ 710073

Schwabacher Str. 163 (Ecke Kaiserstraße)

Großes Angebot an Frischfisch
Räucherfisch aus eigener Räucherei
Marinierte Salzheringe, Backfisch
Lebende Karpfen, Hechte, Waller, Forellen

**Jetzt jeden Dienstag
Mittwoch + Donnerstag von
9 bis 18.30 auf dem Markt
(Fürther Freiheit)**

Übergewichtiges Kind? Indiv. Beratung und Betreuung

Angelika Kriegbaum,
Dipl. Personal Food Coach

0170/586 24 13

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD
auch mit Zähnen **+ALTGOLD**
Barankauf zum Superpreis!
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur:
Otto Shop Bernas, Königstraße 45, 90762 Fürth,
Tel. (0911) 97 79 87 30, i. A. der GVG

ShapeWorks ist ein weltweit erfolgreiches Gewichts- kontrollprogramm.

A. Kriegbaum, ShapeWorks Coach
Tel: 0170-5862413

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!

Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!

Aktionshalle Stein
Flößbastr. 100 • 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

Immobilien

Junge Familie sucht dringend Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte oder Eigentumswohnung in Burgfarnbach, Cadolzburg, Ammerndorf oder Großhabersdorf. Tel: 0911/7660514

Haus gesucht in Atzenhof, Ritzmannshof, Flexdorf, Rothenberg, Kreppendorf. Tel.: 7872502

Vermietungen

Reiheneckhaus, Fü-Ufb. 114 qm Wfl. m. Garten + Gara. m. Terr. + Balk. € 860,- + NK + Kt. v. priv. zu verm. Tel.: 736405

Haus gesucht in Atzenhof, Ritzmannshof, Flexdorf, Rothenberg, Kreppendorf. Tel.: 7872502

Kaufe/Verkaufe

Gemäldeverkaufsausstellung der Künstlerin Ursula Hüttersen ab Do. 14.4., 17 Uhr bis 27.4. Kursana Residenz Fürth, Förstermühle 8, Ölbilder und Aquarelle, Landschaften, Blumen, Stilleben. Teilerlös geht an die SOS-Kinderdörfer. Günstige Preise, t ägl. 10 bis 18.30 Uhr, bei Rückfragen Tel.: 559247
Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben gegen beste Bezahlung. Tel.: 0911/733131

Neueröffnung Fa. Eurotex, Maxstr. 27. Tolle Angebote! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Fam. Alpaslan

Sammler sucht Uhrmacher-Werkzeug und -Literatur, sowie Taschenuhren (a.def.), und Wanduhr d. Fa. Ort/Nürnberg; Fax: 0911/9700717; e-mail: pocketwatch@europa.de
Alfa Spider Cabrio, Bj. 90, 120 PS, 94' km, § neu, rot, Garage, nur Sommer, 1. Hd, sehr gt. Zustand, VB 5.200 €, Tel.: 0911/ 7905006

Gesundheit

Zwickts und drückts an Ihren Füßen dann möchten wir Sie im Studio Relax, recht herzlich begrüßen. Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel. 0911/7567166

Erleben Sie den Frühling mit

unserer Frühjahrskollektion aus Leinen, Seide, Viskose und Baumwolle. Empfangen Sie ihn mit uns zusammen mit Sekt und Selters am 23. April ab 10 Uhr in unseren Räumen. Zu Gunsten des Beratungszentrums für seelische Gesundheit der Arbeiterwohlfahrt veranstalten wir an diesem Tag eine Tombola mit attraktiven Gewinnen. Gesundheitspraxis Bock, Hintere Straße 53a, 90768 Fürth, Burgfarnbach, Tel.: 0911/7402920

Das Kosmetiklädle Heike Bauer: med. Fußpflege, Nagelmodellagen, Permanent Make-up: Rund um die Lippen, an den Brauen und an Lidern wird der Natur etwas nachgeholfen. So werden dünne, lückenhafte Brauen voller, kleine Augen wirken größer und schmale Lippen voller. Augenbrauen 230,- Euro, Lidstrich 200,- Euro, Lippenkontur 350,-. Mo-Fr 8-20 Uhr Sa 8-16 Uhr. Tel.: 0911/7909044

Medizinische Fußpflege, komme ins Haus. Auch Problemfälle. 18,- Euro. Tel.: 0911/738719

Schöne Haut und Wohlbefinden dank Dermato-Kosmetik - Lernen Sie die Mikrodermabrasion von Reviderm kennen. Bei Buchung einer Behandlung im März und April erhalten Sie einen Nachlaß von 10%. Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel. 0911/7567166.

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel. 7871965

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 7908855

Wellnesspraxis – Gesunde Füße, gesunder Körper = Wohlbefinden Fußreflexzonenbehandlung, kosm. Fußpflege, Hausbesuche Tel. 0911/721296

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/4055486

»» Fortsetzung auf Seite 39 »»



Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 27. April unter anderem mit diesen Themen:

- Stadtgarteneröffnung
- Stadtfest
- Aktuelles zum Thema Radwege in Fürth



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Tel. 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 64.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/9698110

Layout und Anzeigen: design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Tel. 0911/766714-40
Fax 0911/766714-41
ISDN 0911/7872504
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de

Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 18.4. bzw. 20.4.2005

Mit einer Anzeige in der Stadtzeitung erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante Stadtzeitung für Sie herauszubringen.

Suche 25

Personen die ernsthaft
10-20 kg
abnehmen möchten.

D. Münzer 0911/336877
Selbst. Herbalife-Beraterin

Das Geheimnis schlanker Menschen

heißt: **Ei . . . ß**

Jeder Anrufer mit der richtigen Lösung erhält einen 10 €-Warengutschein

Sabine Scheba 0911/7903014



Entsorgungsfachbetrieb



Annahme von:
 Bauschutt • Rigips
 Heraklith • Aushub
 Altholz • Metall
 Baustellen-Mischabfälle

Fürth-Sack, Boxdorfer Str. 8b
Telefon 0911-76 19 47

Durchgehend geöffnet: Mo.-Do. 7-16.30 Uhr, Fr. 7-16 Uhr

Fenster und Türen

Besuchen Sie unsere 300-qm-Ausstellung gleich
 an der Autobahnausfahrt Forchheim Nord.
 Montag-Freitag 8-12 Uhr, 13-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr



91301 Forchheim · Bügstraße 89 · Tel. 0 91 91/ 70 61-0

MÜSTCH Sanitär + Heizung
 Meisterbetrieb Inhaber Robert Crafts



Wir werden Ihre Aufträge pünktlich,
 zuverlässig und preiswert ausführen

*Installation
 Rohrreinigungs-Service
 Kundendienst
 Komplett-Bäder*

Unterfarnbacher Str. 208 90766 Fürth
 Telefon: (0911) 73 73 41 Telefax: 75 77 07

WERU Neuheiten & Aktionstage
 am Sa., 23. und So., 24. April von 11 - 17 Uhr
 (außerhalb der gesetzl. Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf)



Fenster und Türen fürs Leben



Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

Gebrüder Lohnert ^{G M B H}
 Schreinerfachbetrieb

90587 Obermichelbach, Vacher Str. 43
 (OT Untermichelbach, Gewerbegebiet Ostring)
 Tel. 0911/76 580 76 • www.lohnert.de • Große Ausstellung!

Lohnert lohnt sich - seit 150 Jahren! 1854-2004

Sorgfältige Montage durch unsere Schreiner - garantiert!

PETER - ERICH SCHMITT Seit 1924

SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
 PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage!
 Wir machen alles - vom Dach bis zum Bade.



Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
 Reinigung-Prüfung-Sanierung

Tel.: (0911) 324 16-0
 Fax: (0911) 324 16-30
 E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41
 90427 Nürnberg

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN

MAIER & GEORGS ^{Nachf. GmbH}



SANITÄR M-G HEIZUNG

- Sanitär- und Solaranlagen
- Gas- und Ölheizungen
- Neubau - Renovierung - Modernisierung
- Beratung / Projektierung
- Kundendienst
- Komplettbäder
- Reparatur-Schnelldienst

Carl-Schwemmer-Str. 30 90427 Nürnberg
 www.maier-georgs.de

Telefon 09 11 / 31 07 65-0
 Telefax 09 11 / 31 07 65-20
 E-mail: maier-georgs.nachf@t-online.de



Franken glas
 Autoglas-Zentrum

**Lange Straße 53
 90762 Fürth**

**Ruf
 0911/7 84 90 41
 Telefax 70 97 43**

**Windschutzscheiben-Sofort einbau
 Steinschlag-Reparatur**

Fa. Betz - alles aus einer Hand

Ihr zuverlässiger Partner für:

Zimmererarbeiten • Dachreparaturen
 Dachumdeckungen • Spenglerarbeiten
 Fassadenarbeiten • eigener Gerüstbau

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen ein Angebot ☎ **09522/942 00**